

Mitgliederbefragung an den Schweizer Senioren-Universitäten 2012

Codebuch und Dokumentation

Prof. em. Dr. Ruth Meyer Schweizer

Prof. Dr. Ben Jann

Simon Hugi

Laurence Brandenberger

Institut für Soziologie

Universität Bern

Lerchenweg 36

CH-3000 Bern 9

ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch

jann@soz.unibe.ch

simon.hugi@students.unibe.ch

laurence.brandenberger@students.unibe.ch

14 Juni, 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Ziele des Projekts	2
3	Datenerhebung	2
3.1	Erhebungsmethode	2
3.2	Stichprobendesign	2
3.3	Erhebungsverlauf	3
3.4	Ausschöpfung	3
3.5	Datenerfassung und -bereinigung	5
3.6	Pretests	6
3.7	Hinweis zu den Daten	6
4	Literaturverzeichnis	6
5	Codebuch	7
A	Anhang	57
A.1	Begleitbrief	57
A.1.1	Basel	58
A.1.2	Bern (deutsch)	59
A.1.3	Bern (französisch)	60
A.1.4	Genf	61
A.1.5	Lausanne	62
A.1.6	Luzern	63
A.1.7	Neuenburg	64
A.1.8	Zürich	65
A.2	Erinnerungsschreiben	66
A.2.1	Basel	67
A.2.2	Bern (deutsch)	68
A.2.3	Bern (französisch)	69
A.2.4	Genf	70
A.2.5	Lausanne	71
A.2.6	Luzern	72
A.2.7	Neuenburg	73
A.2.8	Zürich	74
A.3	Fragebogen	75
A.3.1	Basel	76
A.3.2	Bern (deutsch)	82
A.3.3	Bern (französisch)	88
A.3.4	Genf	94
A.3.5	Lausanne	100
A.3.6	Luzern	106
A.3.7	Neuenburg	112
A.3.8	Zürich	118

1 Einleitung

Die Bildungsangebote der Schweizer Senioren-Universitäten richten sich an Seniorinnen und Senioren, die ihr Wissen in einem universitären Rahmen erweitern möchten. Bis auf eine Befragung in Lausanne (Spini 2009) waren dabei bis 2012 kaum Informationen über die Zusammensetzung der Mitglieder dieser Institutionen verfügbar. Zudem fehlte weitgehend eine Evaluation der bestehenden Angebote. Aus diesem Grunde wurde im zweiten Halbjahr 2012 erstmals eine schweizweite Mitgliederbefragung an allen Senioren-Universitäten der deutsch- und französischsprachigen Schweiz durchgeführt. Beteiligt haben sich die Senioren-Universitäten Basel, Bern (deutsch- und französischsprachig), Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg und Zürich. Insgesamt wurden schriftliche Fragebögen inklusive Begleitschreiben an 7258 Mitglieder der acht Senioren-Universitäten versendet. Die Rücklaufquote betrug 74.8% ($N = 5309$).

Mit dem Projekt beauftragt waren Prof. Dr. em. Ruth Meyer Schweizer, Präsidentin der Senioren-Universität Bern, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann, Simon Hugli und Laurence Brandenberger. Wir danken an dieser Stelle Frau Claude-Josée Bütikofer, Frau Florence Metz und Herrn Jean-Pierre Javet für Ihre Arbeiten an den französischsprachigen Übersetzungen und der Hilfsassistentin Friederike Eberlein (Institut für Soziologie der Universität Bern) für die Mithilfe bei der Datenerhebung. Zudem gilt ein Dankeschön den weiteren Präsidentinnen und Präsidenten der Schweizer Senioren-Universitäten und ihren Mitarbeitenden für die reibungslose Zusammenarbeit.

2 Ziele des Projekts

Die Senioren-Universitäten sind zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Sie ermöglichen zahlreichen Seniorinnen und Senioren lebenslanges Lernen und damit eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Trotz ihrer Erfolge müssen sich auch diese Institutionen aber immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Dazu ist eine genaue Kenntnis der Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen erforderlich. Vor diesem Hintergrund hatten die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten Mitte 2012 die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen. Dabei wurde einerseits eine detaillierte Evaluation der bestehenden Angebote inkl. möglicher Verbesserungsvorschläge angestrebt, andererseits sollten Informationen über die Zusammensetzung der Teilnehmenden gewonnen werden.

3 Datenerhebung

3.1 Erhebungsmethode

Für die Datenerhebung wurde mit der Software *TeleForm Designer* (Cardiff Software, Inc.) ein 11-seitiger schriftlicher Fragebogen entwickelt, der eine automatisierte Erfassung der ausgefüllten Fragebögen per Scanverfahren ermöglichte. Um eine effiziente Auswertung und sinnvolle Vergleiche zu ermöglichen, wurden im Fragebogen in erster Linie geschlossene Fragen eingesetzt. Um den Ansprüchen der verschiedenen Institutionen gerecht zu werden, wurden zudem acht Varianten des Fragebogens ausgearbeitet, die sich punktuell unterscheiden. Der Fragebogen wurde den Zielpersonen zusammen mit einem personalisierten Begleitschreiben der Präsidentin oder des Präsidenten der entsprechenden Senioren-Universität per Post zugestellt. Die Personen wurden darum gebeten, den Fragebogen auszufüllen und mit einem vorfrankierten Umschlag zurückzusenden. Bei ausbleibender Antwort wurde nach rund zwei Wochen mit einem Erinnerungsschreiben, das nochmals eine Kopie des Fragebogens und ein Rückantwortcouvert enthielt, an das Anliegen erinnert. Sämtliche Varianten des Fragebogens, des Begleitschreibens und des Erinnerungsschreibens sind im Anhang dieser Dokumentation aufgeführt.

3.2 Stichprobendesign

Befragt wurden Mitglieder der Senioren-Universitäten von Basel, Bern (deutsch- und französischsprachig), Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg und Zürich. Der Stichtag der Mitgliedschaft lag am Ende des Frühjahressemesters 2012, wobei die Senioren-Universitäten dem Institut für Soziologie der Universität Bern die vollständigen Mitgliederlisten zur Verfügung stellten. Mit Ausnahme der Institutionen der Universitäten Bern und Neuenburg (Vollerhebungen) wurde aus den Mitgliederlisten pro Institution je eine Zufallsstichprobe von 1000 Personen gezogen (einfache Wahrscheinlichkeitsauswahl) (siehe Tabelle 1).

3.3 Erhebungsverlauf

Die Befragung wurde zwischen dem 12. November und dem 31. Dezember 2012 durchgeführt. Die 7258 Fragebögen inkl. Begleitschreiben und Rückantwortcouvert wurden am Montag dem 12. November per A-Post verschickt. 3296 Erinnerungsschreiben inkl. einem weiteren Exemplar des Fragebogens und Rückantwortcouverts wurden am Freitag dem 30. November per A-Post an jene Leute versendet, deren Fragebogen bis zu diesem Tag noch nicht am Institut für Soziologie der Universität Bern eingetroffen waren.¹ Für den Rücklauf durch Geschäftsantwortsendungen innerhalb der Schweiz wurde B-Post-Frankierung verwendet. Für den Rücklauf durch Geschäftsantwortsendungen der internationalen Briefe² wurde *priority mail*-Frankierung verwendet. Die Umschläge wurden zur Kontrolle des Rücklaufs nummeriert. Dies wurde den Teilnehmenden auf der Titelseite des Fragebogens mitgeteilt.

3.4 Ausschöpfung

Nach Abzug der stichprobenneutralen Ausfälle ergibt sich eine Ausschöpfung von 74.8% (Tabelle 1). Insgesamt wurden damit 5309 komplette Fragebögen erfasst.

Tabelle 1 zeigt auch, dass die Ausschöpfung mit der Ausnahme von Lausanne in allen Seniorenuniversitäten etwa gleich hoch war. Anders als bei den anderen Seniorenuniversitäten enthielt die Lausanner Adressdatenbank auch ehemalige interessierte Personen und Dozierende, was die tiefere Ausschöpfung erklärt.

¹ Ausgeschlossen für den zweiten Versand wurden zusätzlich Personen, die beim ersten Versand eine Teilnahme bewusst verweigerten, die aus unterschiedlichen Gründen teilnahmeunfähig waren oder deren Briefe aufgrund ungültiger Adressen retourniert wurden.

² Mehrere Personen in den Stichproben hatten ihre Wohnsitzadresse im naheliegenden Ausland: Basel (58 Adressen), Genf (77), Neuenburg (1) und Lausanne (4).

Tabelle 1: Stichproben und Ausschöpfung nach Institutionen

	Basel	Bern (dt.)	Bern (frz.)	Genf	Lausanne	Luzern	Neuenburg	Zürich	Total
Grundgesamtheit	1300	1048	280	2829	5749	3234	929	2195	17563
Bruttostichprobe	1000	1048	280	1000	1001	1000	929	1000	7258
Neutrale Ausfälle	4	33	2	6	101	5	9	5	165
Adresse ungültig/nicht ermittelbar	1	4	1	4	12	0	1	0	23
weggezogen	0	9	0	0	10	2	1	2	24
gestorben	3	13	1	1	18	1	3	2	42
doppelte Einträge	0	2	0	0	0	2	1	0	5
kein Mitglied	0	5	0	1	61	0	3	1	71
Nettostichprobe	996	1015	278	994	900	995	920	995	7093
%-Anteil an Bruttostichprobe	99.6	96.9	99.3	99.4	89.9	99.5	99.0	99.5	97.7
Systematische Ausfälle	161	235	54	271	487	276	156	144	1784
Teilnahmeverweigerung	3	2	0	6	7	3	0	6	27
Teilnahmeunfähigkeit	0	7	0	0	2	7	2	3	21
keine aktive Mitgliedschaft	7	17	0	9	47	36	5	13	134
keine Antwort	150	208	54	253	430	227	149	122	1593
unbekannte Gründe	1	1	0	3	1	3	0	0	9
%-Anteil an Nettostichprobe	16.2	23.2	19.4	27.3	54.1	27.7	17.0	14.5	25.2
Rücklauf	835	780	224	723	413	719	764	851	5309
Fragebögen aus 1. Versand	649	615	192	568	280	529	624	690	4147
Fragebögen aus 2. Versand	182	162	31	155	133	188	140	154	1145
Fragebögen mit fehlender ID	4	3	1	0	0	2	0	7	17
Realisierte Interviews Total	835	780	224	723	413	719	764	851	5309
%-Anteil an Nettostichprobe	83.8	76.8	80.6	72.7	45.9	72.3	83.0	85.5	74.8

3.5 Datenerfassung und -bereinigung

Die Fragebögen wurden von Mitarbeitenden des Instituts für Soziologie der Universität Bern mit der Teleform-Software (*TeleForm Reader*, *TeleForm ScanStation* und *TeleForm Verifier*) eingescannt und direkt am Bildschirm korrigiert (um Einlesefehler zu minimieren, wurden die Ergebnisse der Einlesungssoftware komplett nachkontrolliert). In einem zweiten Schritt wurden die Daten geeignet aufbereitet, mit Zusatzinformationen ergänzt (Postleitzahlen, Angaben zu Stichprobenziehung und Rücklauf) und bereinigt:

- Schlecht lesbare Textfragen wurden, mit Hilfe von Frau Prof. Dr. em. Ruth Meyer Schweizer, Frau Claude-Josée Bütikofer, Herrn Jean-Pierre Javet und Anna Graff ergänzt und, falls nötig, korrigiert.
- Nicht-Mitglieder wurden aus dem Datensatz gelöscht (29 Fälle) und in der Rücklauftabelle entsprechend vermerkt.
- Nicht eindeutige Antworten wurden mit speziellen Werten erfasst:
 - Für benachbarte Antworten bei ordinalen Skalen wurde der Mittelwert eingesetzt (z.B. Wert 2.5 für Antworten 2 und 3).
 - Nicht-benachbarte Antworten bei ordinalen Skalen wurden als “missing” codiert.
 - Für Ja/Nein-Fragen wurde eine spezielle Kategorie “ja und nein angekreuzt” gebildet.
- Kommentare ausserhalb von Kommentarfeldern wurden so weit möglich aufgenommen (z.B.: Zusatzvariable A05_txt)
- Wurde anstatt des Eintrittsjahres (Frage A01) der Kommentar “seit der Gründung” oder “seit Beginn” angeführt, so wurde das Gründungsjahr der jeweiligen Seniorenuniversität recherchiert und eingefügt.
- In zwei Fällen wurde der Fragebogen von einem Ehepaar gemeinsam ausgefüllt (siehe Zusatzvariable A00_Paar). In einem der beiden Fälle waren beide Eheleute Teil der Stichprobe, so dass der entsprechende Fragebogen doppelt in den Datensatz aufgenommen wurde (mit geeigneter Anpassung der personenspezifischen Angaben). Im anderen Fall war die Frau nicht Teil der Stichprobe, so dass der Fragebogen nur einfach in den Datensatz aufgenommen wurde (mit den personenspezifischen Angaben des Mannes).
- Für neun Befragte war die Identifikationsnummer nicht eruierbar (z.B. Nummer geschwärzt, eigenes Couvert benutzt). In diesen Fällen wurde eine neue Identifikationsnummer vergeben (ID = 20001-9). Weiterhin gab es aufgrund von Erfassungsfehlern bei der Rücklaufkontrolle vier doppelte Identifikationsnummer. Den betroffenen acht Fällen wurde ebenfalls eine neue Identifikationsnummer zugeteilt (ID = 20010-7; aus Anonymitätsgründen wurden die Fragebögen unmittelbar von den Couverts getrennt, so dass sich die korrekten Nummern nachträglich nicht mehr feststellen liessen).
- Befragte, die sowohl die Erstbefragung als auch Nachbefragung zurückgesendet hatten, wurden über die ID-Nummer identifiziert. Die Fragebogen aus der Nachbefragung wurden ausgeschlossen (20 Fälle).
- Mehrfachantwortenfragen wurden auf “missing” gesetzt, wenn keine der Antworten angekreuzt wurde (betrifft Fragen: A02, A03, A05, A07, C08, C09, C13, C14).
- Werte grösser als 2012 und kleiner als 1900 für das Beitrittsjahr (Variable A01) wurden anhand der Fragebögen nachkontrolliert und ggf. korrigiert oder auf “missing” gesetzt. Zur übersichtlicheren Darstellung des Beitrittsjahres wurde eine zusätzliche kategoriale Variable gebildet (Variable A01_k).
- Auffällige Werte für das Geburtsjahr (Variable C06) wurden in ähnlicher Weise kontrolliert und ggf. umcodiert. Auch hier wurde eine zusätzliche kategoriale Variable gebildet (Variable C06_k).
- Die Textangaben zur Muttersprache (Variable C09_txt) wurden bereinigt und mit numerischen Werten versehen.
- Die Textangaben zur Nationalität (Variable C10_txt) wurden mit Hilfe des ISO-Ländercodes (ISO-3166-1) codiert. Mehrfachantworten wurden mit speziellen Werten codiert (>1000).

- Aufgrund der Postleitzahlen der Wohngemeinden der Befragten wurde der Datensatz mit Zusatzinformationen zur Raumgliederungen³ ergänzt. Aus Gründen der Anonymität sind die Postleitzahlen im Datensatz nicht enthalten.

3.6 Pretests

Zur Entwicklung des Fragebogens wurden zwei Pretests durchgeführt. Am 2. Oktober 2012 wurden an der deutschsprachigen Senioren-Universität Bern insgesamt 15 Fragebögen an zufällig ausgewählte Teilnehmende verteilt. Bei einem zweiten Pretest an der französischsprachigen Senioren-Universität in Bern wurden am 18. Oktober 2012 weitere 10 Fragebögen verteilt. Alle 25 Briefe wurden in vorfrankierten Briefumschlägen zurückgeschickt. Ziel dieser Pretests war die Evaluierung und Verbesserung des Fragebogens. Aus den Erkenntnissen wurden sprachliche Fehler korrigiert, inhaltliche Formulierungen präzisiert und insbesondere die visuelle Hervorhebung der Filterfragen verbessert (in Anlehnung an die Hinweise bei Schnell 2012).

3.7 Hinweis zu den Daten

Der vollständige Datensatz (alle 8 Seniorenuniversitäten) ist im Dateiformat der Statistiksoftware Stata (Version 12) verfügbar. Die offenen Textfragen sind in einer Excel-Tabelle (gesamt und nach Seniorenuniversität aufgeteilt) abgespeichert und nach ID-Nummern der Befragten sortiert.

Der Stata-Datensatz ist auch mit französischen Sprachlabels verfügbar. Die französischen Labels können mit folgendem Befehl aktiviert werden:

```
. label language fr
```

Der Befehl

```
. label language de
```

wechselt zurück zu den deutschen Labels.

4 Literaturverzeichnis

Schnell, Rainer (2012). *Survey-Interviews: Methoden standardisierter Befragungen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Spini, Dario (2009). Styles de vie et activités de formation chez les seniors du Canton de Vaud: Enquête 2009. (Forschungsbericht). Institut für Sozialwissenschaften, Universität Lausanne. http://www.unil.ch/webdav/site/connaissance3/shared/Rapport_final_enquete_Spini_2009.pdf. 3. Dezember 2012.

³Quelle: BFS - Bundesamt für Statistik, 2013: Nomenklaturen – Räumliche Gliederungen. http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/infothek/nomenklaturen/blank/blank/raum_glied/01.html (zuletzt besucht am: 13.6.2013).

5 Codebuch

A00_W	Hochrechnungsfaktor (Verhältnis von Stichprobe und Grundgesamtheit)	11
A00_Uni	Senioren-Universität	11
A00_ID	Identifikationsnummer	11
A00_Batch	Stapelnummer der Fragebogeneinlesung	11
A00_Datum	Datum der Fragebogeneinlesung	12
A00_A_NE	Les antennes de l'Université du 3ème âge (U3a), Neuchâtel.	12
A00_Paar	Fragebogen als Paar beantwortet	12
A00_Kt	Wohnkanton	13
A00_Gr	Grossregion	13
A00_Sg	Sprachgebiet 2000	14
A00_Sl	Städtische/Ländliche Gebiete	14
A00_Ez	Gemeinde-Grössenklasse	14
A00_Ag	Agglomerations-Grössenklasse	14
A00_Gt22	Gemeindetypen (22)	15
A00_Gt9	Gemeindetypen (9)	15
A01	Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität?	16
A01_k	Jahr des Beginns der Mitgliedschaft, kategorial (gebildete Variable)	16
A02	Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden?	16
A02_1	... durch persönliche Kontakte	17
A02_2	... durch die Presse	17
A02_3	... durch Radio/Fernsehen	17
A02_4	... durch das Programmheft	17
A02_5	... durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität	17
A02_6	... Sonstiges	17
A03	Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität?	18
A03_1	... über das Programmheft	18
A03_2	... über die Website der Seniorenuniversität.	18
A03_3	... über die Tagespresse	18
A03_4	... durch den Bekanntenkreis	18
A04	Häufigkeit Besuch Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität im letzten Studienjahr?	18
A05_1	Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht?	19
A05_2_BS	... in Basel	19
A05_2_BE_D	... in Bern (deutschsprachig)	19
A05_2_BE_F	... in Bern (französischsprachig)	19
A05_2_GE	... in Genf	20
A05_2_LU	... in Luzern	20
A05_2_NE	... in Neuenburg	20
A05_2_TI	... im Tessin	20
A05_2_VD	... im Waadt	20
A05_2_ZH	... in Zürich	21
A05_2_txt	... anderer Ort	21
A06	Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität?	21
A06_01	Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.	21
A06_02	Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.	21

A06_03	Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.	22
A06_04	Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.	22
A06_05	Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.	22
A06_06	Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.	23
A06_07	Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.	23
A06_08	Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.	23
A06_09	Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.	24
A06_10	Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.	24
A06_11	Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.	24
A06_12	Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.	25
A06_13	Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.	25
A07	Häufigsten Gründe für keinen Besuch der Angebote?	25
A07_1	... (unerwartete) familiäre Verpflichtungen	25
A07_2	... schlechtes Wetter.	26
A07_3	... fehlende Transportmöglichkeit	26
A07_4	... behandeltes Thema interessiert mich nicht genug	26
A07_5	... regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert.	26
A07_6	... schlechter Gesundheitszustand	26
A07_7	... andere Gründe	27
A08	Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?	27
A09	Gründe, wieso andere Personen keinen Gebrauch vom Angebot machen?	27
A09_1	... schlechter Gesundheitszustand	27
A09_2	... fehlende Mobilität.	27
A09_3	... Anfahrtsweg zu weit.	28
A09_4	... grundsätzlich fehlendes Interesse	28
A09_5	... Angebot wird als zu elitär eingeschätzt	28
A09_6	... fehlende Zeit	29
A09_7	... zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet	29
A09_8	... Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt	29
A09_9_GE	... un truc de vieux (nur Genf)	30
A09_9_VD	... un truc de vieux (nur Lausanne)	30
B01	Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?	30
B02	Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?	31
B04	Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?	31
B05	Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?	31
B06	Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?	32
B07	Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?	32
B08	Wunsch nach mehr direktem Austausch mit dem Publikum in Vorlesungen?	32
B09	Wunsch nach vermehrt schriftlichen Unterlagen zu Vorlesungen?	33
B10	Nutzen Sie das Internet?	33
B11	Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Seniorenuniversität?	33
B12	Wunsch nach vermehrt Unterlagen auf der Website?	34
B13	Interesse an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. Podcast)?	34
B14	Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?	34
B16	Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?	35

B16_1	... Beleuchtung	35
B16_2	... Akustik	35
B16_3	... Sitzgelegenheiten	35
B16_4	... Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)	36
B16_5	... Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)	36
B16_6	... WC/Sanitäreinrichtungen	36
B16_7	... Gastronomie, Cafeteria	37
B17	Wünschten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?	37
B19	Häufigkeit Besuch sonstiger Veranstaltungen im vergangenen Studienjahr?	37
B19_VD	En dehors des conférences, à quelles autres activités de l'UNI3 participez-vous?	38
B19_1_VD	... cours ou ateliers de Connaissance 3 (à l'exception des cours de langue)	38
B19_2_VD	... cours de langue	38
B19_3_VD	... visites culturelles	38
B19_4_VD	... voyages	39
B19_5_VD	... cours UNIL/EPFL en qualité d'auditeur	39
B19_LU	Häufigkeit Besuch Seminare, Kurse und Exkursionen im letzten Jahr?	39
B19_NE	A part les conférences, à quelles autres activités de l'U3a participez-vous?	39
B19_1_NE	... ateliers	40
B19_2_NE	... voyages	40
B19_3_NE	... visites culturelles, excursions (mai-juin et septembre)	40
B19_4_NE	... programme fitness / santé	40
B20	Zufriedenheit mit dem sonstigen Angebot neben Vorlesungen?	41
B20_LU	Zufriedenheit mit den Seminare, Kurse und Exkursionen?	41
B22	Nutzen Sie das Sportangebot Ihrer Seniorenuniversität?	41
B23	Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?	41
C01	Nutzung anderer Weiterbildungseinrichtungen?	42
C03	Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?	42
C03_1	... Antwort A	42
C03_2	... Antwort B	42
C03_3	... Antwort C	42
C04	Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?	43
C04_1	... Bekannte und Freunde treffen	43
C04_2	... Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)	43
C04_3	... Tagesausflüge/Exkursionen	43
C04_4	... Besuch eines Restaurants, Cafés etc.	44
C04_5	... Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)	44
C04_6	... Lesen (Zeitung, Bücher etc.)	44
C04_7	... Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)	45
C04_8	... Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen	45
C04_9	... Freiwilligenarbeit in Verein, Organisation oder Partei?	45
C05	Ihr Geschlecht	46
C06	In welchem Jahr wurden Sie geboren?	46
C06_k	Alter zum Befragungszeitpunkt, kategorial (gebildete Variable; 2012-Geburtsjahr)	46
C07	Wohnen Sie... ..	47
C08	Leben Sie... ..	47
C08_1	... alleine	47

C08_2	... zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner	47
C08_3	... mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)	47
C08_4	... mit Freunden/Bekannten	48
C09	Was ist Ihre Muttersprache?	48
C09_de	Deutsch	48
C09_fr	Französisch	48
C09_it	Italienisch	48
C09_txt	Andere Muttersprache/n	48
C10	Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?	50
C10_1	... Schweizerin/Schweizer	50
C10_2	... andere	50
C10_txt	Andere Nationalitäten	50
C11	Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?	51
C12_1	Regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?	52
C12_2	Regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?	52
C13	In welcher Beruflichen Stellung grösstenteils erwerbstätig?	52
C13_1	... Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig	52
C13_2	... An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)	52
C13_3	... Gelernte(r) Arbeiter(in)	53
C13_4	... Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)	53
C13_5	... Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)	53
C13_6	... Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)	53
C13_7	... Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)	53
C13_8	... Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb	54
C14	In welchem Wirtschaftszweig grösstenteils erwerbstätig?	54
C14_01	... Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54
C14_02	... Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Bergbau...	54
C14_03	... Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	54
C14_04	... Gross- und Einzelhandel, Verkehr, Instandhaltung von Kraftfahrzeugen...	54
C14_05	... Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)	55
C14_06	... Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister	55
C14_07	... Grundstücks- und Wohnungswesen	55
C14_08	... Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen...	55
C14_09	... Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung...	55
C14_10	Sonstige Dienstleistungen, Kunst, Unterhaltung, Sport...	56

A00_W — Hochrechnungsfaktor (Verhältnis von Stichprobe und Grundgesamtheit)

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	1.2159686	764	14.39	14.39	14.39
	1.25	224	4.22	4.22	18.61
	1.3435897	780	14.69	14.69	33.30
	1.5568862	835	15.73	15.73	49.03
	2.5793184	851	16.03	16.03	65.06
	3.9128631	723	13.62	13.62	78.68
	4.4979138	719	13.54	13.54	92.22
	13.920097	413	7.78	7.78	100.00
	Total	5309	100.00	100.00	

A00_Uni — Senioren-Universität

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Bern, Senioren-Universität	780	14.69	14.69	14.69
	2	Zürich, Senioren-Universität	851	16.03	16.03	30.72
	3	Basel, SeniorenUni	835	15.73	15.73	46.45
	4	Luzern, Senioren-Universität	719	13.54	13.54	59.99
	5	Berne, Université des Aînés	224	4.22	4.22	64.21
	6	Neuchâtel, Université du 3e Age	764	14.39	14.39	78.60
	7	Vaud, Connaissance 3	413	7.78	7.78	86.38
	8	Genève, Université du 3e Age	723	13.62	13.62	100.00
	Total		5309	100.00	100.00	

A00_ID — Identifikationsnummer

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	2	1	0.02	0.02	0.02
	3	1	0.02	0.02	0.04
	8	1	0.02	0.02	0.06
	10	1	0.02	0.02	0.08
	11	1	0.02	0.02	0.09
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
	20013	1	0.02	0.02	99.92
	20014	1	0.02	0.02	99.94
	20015	1	0.02	0.02	99.96
	20016	1	0.02	0.02	99.98
	20017	1	0.02	0.02	100.00
	Total	5309	100.00	100.00	

A00_Batch — Stapelnummer der Fragebogeneinlesung

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	200	1	0.02	0.02	0.02
	201	1	0.02	0.02	0.04
	202	1	0.02	0.02	0.06
	203	2	0.04	0.04	0.09
	204	3	0.06	0.06	0.15
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
	2305	1	0.02	0.02	99.85
	2306	1	0.02	0.02	99.87
	2308	2	0.04	0.04	99.91
	2309	1	0.02	0.02	99.92
	2311	4	0.08	0.08	100.00
	Total	5309	100.00	100.00	

A00_Datum — Datum der Fragebogeneinlesung

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	14.03.2013 17:04:32	1	0.02	0.02	0.02
	2	14.03.2013 17:09:05	1	0.02	0.02	0.04
	3	14.03.2013 17:09:59	4	0.08	0.08	0.11
	4	14.03.2013 17:10:38	5	0.09	0.09	0.21
	5	14.03.2013 17:11:38	5	0.09	0.09	0.30
	⋮		⋮	⋮	⋮	⋮
	1443	31.01.2013 14:11:09	1	0.02	0.02	99.92
	1444	31.01.2013 14:11:24	1	0.02	0.02	99.94
	1445	31.01.2013 14:11:43	1	0.02	0.02	99.96
	1446	31.01.2013 14:12:18	1	0.02	0.02	99.98
	1447	31.01.2013 14:12:43	1	0.02	0.02	100.00
	Total		5309	100.00	100.00	

A00_A_NE — Les antennes de l'Université du 3ème âge (U3a), Neuchâtel

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	Biel	187	3.52	24.48	24.48
	Fleurier	35	0.66	4.58	29.06
	Jura	84	1.58	10.99	40.05
	La Chaux-de-Fonds	158	2.98	20.68	60.73
	Neuenburg	300	5.65	39.27	100.00
	Total	764	14.39	100.00	
Missing		4545	85.61		
Total		5309	100.00		

A00_Paar — Fragebogen als Paar beantwortet

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	als Paar geantwortet, Frau gehört nicht zur Stichprobe	1	0.02	33.33	33.33
	2	als Paar geantwortet, beide gehören zur Stichprobe	2	0.04	66.67	100.00
	Total		3	0.06	100.00	
Missing	.		5306	99.94		
Total			5309	100.00		

A00_Kt — Wohnkanton

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Zürich	713	13.43	13.55	13.55
	2	Bern / Berne	1145	21.57	21.76	35.30
	3	Luzern	555	10.45	10.55	45.85
	4	Uri	18	0.34	0.34	46.19
	5	Schwyz	32	0.60	0.61	46.80
	6	Obwalden	20	0.38	0.38	47.18
	7	Nidwalden	33	0.62	0.63	47.81
	8	Glarus	2	0.04	0.04	47.84
	9	Zug	35	0.66	0.67	48.51
	10	Fribourg / Freiburg	58	1.09	1.10	49.61
	11	Solothurn	98	1.85	1.86	51.47
	12	Basel-Stadt	281	5.29	5.34	56.81
	13	Basel-Landschaft	422	7.95	8.02	64.83
	14	Schaffhausen	2	0.04	0.04	64.87
	15	Appenzell Ausserrhoden	2	0.04	0.04	64.91
	17	St. Gallen	15	0.28	0.29	65.19
	18	Graubünden / Grigioni / Grischun	13	0.24	0.25	65.44
	19	Aargau	136	2.56	2.58	68.02
	20	Thurgau	5	0.09	0.10	68.12
	22	Vaud	433	8.16	8.23	76.34
	23	Valais / Wallis	18	0.34	0.34	76.69
	24	Neuchâtel	423	7.97	8.04	84.72
	25	Genève	627	11.81	11.91	96.64
	26	Jura	79	1.49	1.50	98.14
	101	Deutschland / Allemagne	46	0.87	0.87	99.01
	102	Frankreich / France	52	0.98	0.99	100.00
		Total	5263	99.13	100.00	
Missing	.	46	0.87			
Total		5309	100.00			

A00_Gr — Grossregion

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Région lémanique	1078	20.31	20.87	20.87
	2	Espace Mittelland	1803	33.96	34.91	55.78
	3	Nordwestschweiz	839	15.80	16.24	72.02
	4	Zürich	713	13.43	13.80	85.83
	5	Ostschweiz	39	0.73	0.76	86.58
	6	Zentralschweiz	693	13.05	13.42	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.	144	2.71			
Total		5309	100.00			

A00_Sg — Sprachgebiet 2000

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Deutsches Sprachgebiet	3497	65.87	67.71	67.71
	2	Französisches Sprachgebiet	1667	31.40	32.27	99.98
	4	Rätoromanisches Sprachgebiet	1	0.02	0.02	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A00_Sl — Städtische/Ländliche Gebiete

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Kernstadt einer Agglomeration	2018	38.01	39.07	39.07
	2	Andere Agglomerationsgemeinde	2409	45.38	46.64	85.71
	3	Isolierte Stadt	7	0.13	0.14	85.85
	4	Ländliche Gemeinde	731	13.77	14.15	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A00_Ez — Gemeinde-Grössenklasse

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	mehr als 100'000 Einwohner/innen	1245	23.45	24.10	24.10
	2	50'000 - 99'999 Einwohner/innen	263	4.95	5.09	29.20
	3	20'000 - 49'999 Einwohner/innen	635	11.96	12.29	41.49
	4	10'000 - 19'999 Einwohner/innen	730	13.75	14.13	55.62
	5	5'000 - 9'999 Einwohner/innen	883	16.63	17.10	72.72
	6	2'000 - 4'999 Einwohner/innen	745	14.03	14.42	87.14
	7	1'000 - 1'999 Einwohner/innen	303	5.71	5.87	93.01
	8	weniger als 1'000 Einwohner/innen	361	6.80	6.99	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A00_Ag — Agglomerations-Grössenklasse

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	Ländliche Gemeinde	731	13.77	14.15	14.15
	1	mehr als 500'000 Einwohner/innen	672	12.66	13.01	27.16
	2	200'000 - 499'999 Einwohner/innen	2307	43.45	44.67	71.83
	3	100'000 - 199'999 Einwohner/innen	528	9.95	10.22	82.05
	4	50'000 - 99'999 Einwohner/innen	649	12.22	12.57	94.62
	5	weniger als 50'000 Einwohner/innen	271	5.10	5.25	99.86
	6	Isolierte Stadt	7	0.13	0.14	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A00_Gt22 — Gemeindetypen (22)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Grosszentren (CG)	1245	23.45	24.10	24.10
	2	Mittelzentren (CM)	722	13.60	13.98	38.08
	3	Kleinzentren (CP)	87	1.64	1.68	39.77
	4	Peripheriezentren (CPE)	58	1.09	1.12	40.89
	5	Einkommensstarke Gemeinden (RE)	434	8.17	8.40	49.29
	6	Touristische Gemeinden (TT)	14	0.26	0.27	49.56
	7	Semitouristische Gemeinden (TST)	22	0.41	0.43	49.99
	8	Gemeinden mit Heimen und Institutionen (THI)	14	0.26	0.27	50.26
	9	Arbeitsplatzgemeinden metropolitaner Regionen (ME)	812	15.29	15.72	65.98
	10	Suburbane Gemeinden metropolitaner Regionen (MS)	287	5.41	5.56	71.54
	11	Periurbane Gemeinden metropolitaner Regionen (MP)	349	6.57	6.76	78.30
	12	Arbeitsplatzgemeinden nicht-metropolitaner Regionen (NE)	219	4.13	4.24	82.54
	13	Suburbane Gemeinden nicht-metropolitaner Regionen (NS)	172	3.24	3.33	85.87
	14	Periurbane Gemeinden nicht-metropolitaner Regionen (NP)	126	2.37	2.44	88.31
	15	Wegpendlergemeinden mit hoher Zuwanderung (NAL)	160	3.01	3.10	91.40
	16	Wegpendlergemeinden mit geringer Zuwanderung (NAU)	68	1.28	1.32	92.72
	17	Industriell-tertiäre Gemeinden (SIT)	114	2.15	2.21	94.93
	18	Industrielle Gemeinden (SI)	57	1.07	1.10	96.03
	19	Agrar-industrielle Gemeinden (SAI)	70	1.32	1.36	97.39
	20	Agrar-tertiäre Gemeinden (SAT)	86	1.62	1.67	99.05
	21	Agrarische Gemeinden (SA)	44	0.83	0.85	99.90
	22	Gemeinden mit starkem Bevölkerungsrückgang (SR)	5	0.09	0.10	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A00_Gt9 — Gemeindetypen (9)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Zentren (CEN)	2054	38.69	39.77	39.77
	2	Suburbane Gemeinden (SUB)	1490	28.07	28.85	68.62
	3	Einkommensstarke Gemeinden (RE)	434	8.17	8.40	77.02
	4	Periurbane Gemeinden (PERI)	475	8.95	9.20	86.21
	5	Touristische Gemeinden (TOUR)	36	0.68	0.70	86.91
	6	Industrielle und tertiäre Gemeinden (IND)	243	4.58	4.70	91.62
	7	Ländliche Pendlergemeinden (PEND)	228	4.29	4.41	96.03
	8	Agrar-gemischte Gemeinden (MIX)	156	2.94	3.02	99.05
	9	Agrarische Gemeinden (AGR)	49	0.92	0.95	100.00
	Total		5165	97.29	100.00	
Missing	.		144	2.71		
Total			5309	100.00		

A01 — Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität?

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	1900	1	0.02	0.02	0.02
	1905	2	0.04	0.04	0.06
	1906	1	0.02	0.02	0.08
	1907	1	0.02	0.02	0.10
	1910	6	0.11	0.12	0.23
	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
	2008	453	8.53	9.28	62.04
	2009	439	8.27	8.99	71.03
	2010	624	11.75	12.78	83.81
	2011	509	9.59	10.43	94.24
	2012	281	5.29	5.76	100.00
Total	4881	91.94	100.00		
Missing	.	428	8.06		
Total		5309	100.00		

A01_k — Jahr des Beginns der Mitgliedschaft, kategorial (gebildete Variable)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	1985 oder früher	84	1.58	1.72	1.72
	2	zwischen 1986 und 1990	106	2.00	2.17	3.89
	3	zwischen 1991 und 1995	235	4.43	4.81	8.71
	4	zwischen 1996 und 2000	580	10.92	11.88	20.59
	5	zwischen 2001 und 2005	916	17.25	18.77	39.36
	6	zwischen 2006 und 2010	2170	40.87	44.46	83.81
	7	2011 oder 2012	790	14.88	16.19	100.00
	Total		4881	91.94	100.00	
Missing	.		428	8.06		
Total			5309	100.00		

A02 — Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden?

A02_1 — ... durch persönliche Kontakte

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	1809	34.07	35.17	35.17
	1	genannt	3334	62.80	64.83	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A02_2 — ... durch die Presse

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3995	75.25	77.68	77.68
	1	genannt	1148	21.62	22.32	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A02_3 — ... durch Radio/Fernsehen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	5062	95.35	98.43	98.43
	1	genannt	81	1.53	1.57	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A02_4 — ... durch das Programmheft

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3924	73.91	76.30	76.30
	1	genannt	1219	22.96	23.70	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A02_5 — ... durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4672	88.00	90.84	90.84
	1	genannt	471	8.87	9.16	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A02_6 — ... Sonstiges

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4830	90.98	93.91	93.91
	1	genannt	313	5.90	6.09	100.00
	Total		5143	96.87	100.00	
Missing	.		166	3.13		
Total			5309	100.00		

A03 — Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität?**A03_1 — ... über das Programmheft**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	137	2.58	2.64	2.64
	1	genannt	5062	95.35	97.36	100.00
	Total		5199	97.93	100.00	
Missing	.		110	2.07		
Total			5309	100.00		

A03_2 — ... über die Website der Seniorenuniversität

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4167	78.49	80.15	80.15
	1	genannt	1032	19.44	19.85	100.00
	Total		5199	97.93	100.00	
Missing	.		110	2.07		
Total			5309	100.00		

A03_3 — ... über die Tagespresse

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4934	92.94	94.90	94.90
	1	genannt	265	4.99	5.10	100.00
	Total		5199	97.93	100.00	
Missing	.		110	2.07		
Total			5309	100.00		

A03_4 — ... durch den Bekanntenkreis

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4887	92.05	94.00	94.00
	1	genannt	312	5.88	6.00	100.00
	Total		5199	97.93	100.00	
Missing	.		110	2.07		
Total			5309	100.00		

A04 — Häufigkeit Besuch Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität im letzten Studienjahr?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	nie	469	8.83	9.02	9.02
	2	selten	670	12.62	12.88	21.90
	2.5		1	0.02	0.02	21.92
	3	gelegentlich	1543	29.06	29.67	51.59
	3.5		8	0.15	0.15	51.74
	4	oft	1487	28.01	28.59	80.33
	4.5		3	0.06	0.06	80.39
	5	(fast) immer	1020	19.21	19.61	100.00
Total			5201	97.97	100.00	
Missing	.	108	2.03			
Total			5309	100.00		

A05_1 — Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, in/im...	352	6.63	6.86	6.86
	2	nein, nie	4776	89.96	93.12	99.98
	3	ja und nein angekreuzt	1	0.02	0.02	100.00
	Total		5129	96.61	100.00	
Missing	.		180	3.39		
Total			5309	100.00		

A05_2_BS — ... in Basel

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	316	5.95	80.82	80.82
	1	genannt	75	1.41	19.18	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_BE_D — ... in Bern (deutschsprachig)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	279	5.26	71.36	71.36
	1	genannt	112	2.11	28.64	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_BE_F — ... in Bern (französischsprachig)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	308	5.80	78.77	78.77
	1	genannt	83	1.56	21.23	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_GE — ... in Genf

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	371	6.99	94.88	94.88
	1	genannt	20	0.38	5.12	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_LU — ... in Luzern

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	374	7.04	95.65	95.65
	1	genannt	17	0.32	4.35	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_NE — ... in Neuenburg

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	366	6.89	93.61	93.61
	1	genannt	25	0.47	6.39	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_TI — ... im Tessin

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	389	7.33	99.49	99.49
	1	genannt	2	0.04	0.51	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_VD — ... im Waadt

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	357	6.72	91.30	91.30
	1	genannt	34	0.64	8.70	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_ZH — ... in Zürich

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	301	5.67	76.98	76.98
	1	genannt	90	1.70	23.02	100.00
	Total		391	7.36	100.00	
Missing	.		4918	92.64		
Total			5309	100.00		

A05_2_txt — ... anderer Ort

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Bruxelles, Arlon, Lyon	1	0.02	20.00	20.00
	2	Nyon, Cossonney	1	0.02	20.00	40.00
	3	Schaffhausen	2	0.04	40.00	80.00
	4	Ulm	1	0.02	20.00	100.00
	Total		5	0.09	100.00	
Missing	.		5304	99.91		
Total			5309	100.00		

A06 — Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität?
A06_01 — Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	3982	75.00	78.23	78.23
	1.5		1	0.02	0.02	78.25
	2	trifft eher zu	943	17.76	18.53	96.78
	3	teils/teils	149	2.81	2.93	99.71
	4	trifft eher nicht zu	10	0.19	0.20	99.90
	5	trifft gar nicht zu	5	0.09	0.10	100.00
	Total		5090	95.87	100.00	
Missing	.		219	4.13		
Total			5309	100.00		

A06_02 — Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	2689	50.65	54.50	54.50
	1.5		1	0.02	0.02	54.52
	2	trifft eher zu	1595	30.04	32.33	86.85
	3	teils/teils	495	9.32	10.03	96.88
	4	trifft eher nicht zu	108	2.03	2.19	99.07
	5	trifft gar nicht zu	46	0.87	0.93	100.00
	Total		4934	92.94	100.00	
Missing	.		375	7.06		
Total			5309	100.00		

A06_03 — Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	3001	56.53	59.64	59.64
	1.5		5	0.09	0.10	59.74
	2	trifft eher zu	1485	27.97	29.51	89.25
	3	teils/teils	429	8.08	8.53	97.77
	4	trifft eher nicht zu	72	1.36	1.43	99.21
	4.5		1	0.02	0.02	99.22
	5	trifft gar nicht zu	39	0.73	0.78	100.00
	Total		5032	94.78	100.00	
Missing	.	277	5.22			
Total		5309	100.00			

A06_04 — Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	2537	47.79	50.62	50.62
	1.5		2	0.04	0.04	50.66
	2	trifft eher zu	1671	31.47	33.34	84.00
	2.5		1	0.02	0.02	84.02
	3	teils/teils	636	11.98	12.69	96.71
	4	trifft eher nicht zu	117	2.20	2.33	99.04
	5	trifft gar nicht zu	48	0.90	0.96	100.00
	Total		5012	94.41	100.00	
Missing	.	297	5.59			
Total		5309	100.00			

A06_05 — Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	2057	38.75	40.72	40.72
	1.5		5	0.09	0.10	40.82
	2	trifft eher zu	1967	37.05	38.94	79.77
	2.5		1	0.02	0.02	79.79
	3	teils/teils	949	17.88	18.79	98.57
	3.5		1	0.02	0.02	98.59
	4	trifft eher nicht zu	63	1.19	1.25	99.84
	5	trifft gar nicht zu	8	0.15	0.16	100.00
	Total	5051	95.14	100.00		
Missing	.	258	4.86			
Total			5309	100.00		

A06_06 — Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	3255	61.31	64.63	64.63
	1.5		1	0.02	0.02	64.65
	2	trifft eher zu	1460	27.50	28.99	93.65
	2.5		1	0.02	0.02	93.67
	3	teils/teils	256	4.82	5.08	98.75
	4	trifft eher nicht zu	40	0.75	0.79	99.54
	5	trifft gar nicht zu	23	0.43	0.46	100.00
	Total		5036	94.86	100.00	
Missing	.		273	5.14		
Total			5309	100.00		

A06_07 — Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	620	11.68	12.67	12.67
	1.5		2	0.04	0.04	12.71
	2	trifft eher zu	641	12.07	13.09	25.80
	2.5		1	0.02	0.02	25.82
	3	teils/teils	1135	21.38	23.19	49.01
	4	trifft eher nicht zu	872	16.42	17.81	66.82
	4.5		1	0.02	0.02	66.84
	5	trifft gar nicht zu	1623	30.57	33.16	100.00
	Total	4895	92.20	100.00		
Missing	.	414	7.80			
Total		5309	100.00			

A06_08 — Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1064	20.04	21.40	21.40
	1.5		2	0.04	0.04	21.44
	2	trifft eher zu	1401	26.39	28.17	49.61
	2.5		1	0.02	0.02	49.63
	3	teils/teils	1532	28.86	30.81	80.43
	4	trifft eher nicht zu	637	12.00	12.81	93.24
	5	trifft gar nicht zu	336	6.33	6.76	100.00
	Total		4973	93.67	100.00	
Missing	.	336	6.33			
Total		5309	100.00			

A06_09 — Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1937	36.49	38.64	38.64
	1.5		1	0.02	0.02	38.66
	2	trifft eher zu	718	13.52	14.32	52.98
	2.5		1	0.02	0.02	53.00
	3	teils/teils	834	15.71	16.64	69.64
	3.5		1	0.02	0.02	69.66
	4	trifft eher nicht zu	753	14.18	15.02	84.68
	4.5		1	0.02	0.02	84.70
	5	trifft gar nicht zu	767	14.45	15.30	100.00
	Total	5013	94.42	100.00		
Missing	.	296	5.58			
Total		5309	100.00			

A06_10 — Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	551	10.38	11.06	11.06
	1.5		2	0.04	0.04	11.10
	2	trifft eher zu	973	18.33	19.54	30.64
	2.5		2	0.04	0.04	30.68
	3	teils/teils	1284	24.19	25.78	56.47
	3.5		1	0.02	0.02	56.49
	4	trifft eher nicht zu	1367	25.75	27.45	83.94
	5	trifft gar nicht zu	800	15.07	16.06	100.00
	Total	4980	93.80	100.00		
Missing	.	329	6.20			
Total		5309	100.00			

A06_11 — Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	981	18.48	19.67	19.67
	1.5		2	0.04	0.04	19.71
	2	trifft eher zu	886	16.69	17.77	37.48
	2.5		1	0.02	0.02	37.50
	3	teils/teils	890	16.76	17.85	55.34
	4	trifft eher nicht zu	804	15.14	16.12	71.47
	5	trifft gar nicht zu	1423	26.80	28.53	100.00
	Total		4987	93.93	100.00	
Missing	.	322	6.07			
Total		5309	100.00			

A06_12 — Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1734	32.66	34.55	34.55
	1.5		3	0.06	0.06	34.61
	2	trifft eher zu	1814	34.17	36.14	70.75
	2.5		1	0.02	0.02	70.77
	3	teils/teils	984	18.53	19.61	90.38
	3.5		1	0.02	0.02	90.40
	4	trifft eher nicht zu	313	5.90	6.24	96.63
	5	trifft gar nicht zu	169	3.18	3.37	100.00
	Total		5019	94.54	100.00	
Missing	.	290	5.46			
Total		5309	100.00			

A06_13 — Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1824	34.36	36.39	36.39
	1.5		3	0.06	0.06	36.45
	2	trifft eher zu	1550	29.20	30.92	67.36
	3	teils/teils	932	17.56	18.59	85.96
	4	trifft eher nicht zu	444	8.36	8.86	94.81
	5	trifft gar nicht zu	260	4.90	5.19	100.00
	Total		5013	94.42	100.00	
Missing	.		296	5.58		
Total			5309	100.00		

A07 — Häufigsten Gründe für keinen Besuch der Angebote?

A07_1 — ... (unerwartete) familiäre Verpflichtungen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	2793	52.61	57.42	57.42
	1	genannt	2071	39.01	42.58	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_2 — ... schlechtes Wetter

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4589	86.44	94.35	94.35
	1	genannt	275	5.18	5.65	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_3 — ... fehlende Transportmöglichkeit

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4774	89.92	98.15	98.15
	1	genannt	90	1.70	1.85	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_4 — ... behandeltes Thema interessiert mich nicht genug

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	1361	25.64	27.98	27.98
	1	genannt	3503	65.98	72.02	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_5 — ... regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4788	90.19	98.44	98.44
	1	genannt	76	1.43	1.56	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_6 — ... schlechter Gesundheitszustand

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3887	73.22	79.91	79.91
	1	genannt	977	18.40	20.09	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A07_7 — ... andere Gründe

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3938	74.18	80.96	80.96
	1	genannt	926	17.44	19.04	100.00
	Total		4864	91.62	100.00	
Missing	.		445	8.38		
Total			5309	100.00		

A08 — Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	alleine	3664	69.01	72.96	72.96
	2	mit Begleitperson/en	1192	22.45	23.74	96.69
	3	sowohl mit als auch ohne Begleitperson/en	166	3.13	3.31	100.00
	Total		5022	94.59	100.00	
Missing	.		287	5.41		
Total			5309	100.00		

A09 — Gründe, wieso andere Personen keinen Gebrauch vom Angebot machen?**A09_1 — ... schlechter Gesundheitszustand**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	787	14.82	18.00	18.00
	2	trifft eher zu	975	18.37	22.30	40.30
	3	teils/teils	979	18.44	22.39	62.69
	3.5		1	0.02	0.02	62.72
	4	trifft eher nicht zu	993	18.70	22.71	85.43
	5	trifft gar nicht zu	637	12.00	14.57	100.00
	Total		4372	82.35	100.00	
Missing	.		937	17.65		
Total			5309	100.00		

A09_2 — ... fehlende Mobilität

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	329	6.20	7.85	7.85
	2	trifft eher zu	675	12.71	16.10	23.95
	3	teils/teils	829	15.61	19.78	43.73
	4	trifft eher nicht zu	1281	24.13	30.56	74.28
	5	trifft gar nicht zu	1078	20.31	25.72	100.00
	Total		4192	78.96	100.00	
Missing	.		1117	21.04		
Total			5309	100.00		

A09_3 — ... Anfahrtsweg zu weit

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	377	7.10	8.97	8.97
	2	trifft eher zu	786	14.81	18.71	27.68
	3	teils/teils	906	17.07	21.56	49.24
	4	trifft eher nicht zu	1151	21.68	27.39	76.63
	5	trifft gar nicht zu	982	18.50	23.37	100.00
	Total		4202	79.15	100.00	
Missing	.		1107	20.85		
Total			5309	100.00		

A09_4 — ... grundsätzlich fehlendes Interesse

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1103	20.78	23.75	23.75
	1.5		1	0.02	0.02	23.77
	2	trifft eher zu	1921	36.18	41.36	65.12
	2.5		1	0.02	0.02	65.15
	3	teils/teils	1091	20.55	23.49	88.63
	3.5		1	0.02	0.02	88.65
	4	trifft eher nicht zu	339	6.39	7.30	95.95
	5	trifft gar nicht zu	188	3.54	4.05	100.00
	Total		4645	87.49	100.00	
Missing	.	664	12.51			
Total		5309	100.00			

A09_5 — ... Angebot wird als zu elitär eingeschätzt

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	311	5.86	7.23	7.23
	2	trifft eher zu	1104	20.79	25.67	32.91
	2.5		4	0.08	0.09	33.00
	3	teils/teils	1293	24.35	30.07	63.07
	3.5		2	0.04	0.05	63.12
	4	trifft eher nicht zu	992	18.69	23.07	86.19
	5	trifft gar nicht zu	594	11.19	13.81	100.00
	Total		4300	80.99	100.00	
Missing	.		1009	19.01		
Total			5309	100.00		

A09_6 — ... fehlende Zeit

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	381	7.18	8.73	8.73
	2	trifft eher zu	945	17.80	21.65	30.38
	2.5		1	0.02	0.02	30.40
	3	teils/teils	1145	21.57	26.23	56.63
	3.5		1	0.02	0.02	56.66
	4	trifft eher nicht zu	1100	20.72	25.20	81.86
	4.5		1	0.02	0.02	81.88
	5	trifft gar nicht zu	791	14.90	18.12	100.00
	Total	4365	82.22	100.00		
Missing	.	944	17.78			
Total			5309	100.00		

A09_7 — ... zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	345	6.50	7.76	7.76
	1.5		1	0.02	0.02	7.78
	2	trifft eher zu	1281	24.13	28.81	36.59
	3	teils/teils	1235	23.26	27.77	64.36
	4	trifft eher nicht zu	1018	19.17	22.89	87.25
	5	trifft gar nicht zu	567	10.68	12.75	100.00
	Total		4447	83.76	100.00	
Missing	.		862	16.24		
Total			5309	100.00		

A09_8 — ... Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	1216	22.90	26.13	26.13
	2	trifft eher zu	1502	28.29	32.27	58.40
	3	teils/teils	837	15.77	17.98	76.39
	4	trifft eher nicht zu	576	10.85	12.38	88.76
	5	trifft gar nicht zu	523	9.85	11.24	100.00
	Total		4654	87.66	100.00	
Missing	.		655	12.34		
Total			5309	100.00		

A09_9_GE — ... un truc de vieux (nur Genf)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	92	1.73	16.61	16.61
	2	trifft eher zu	170	3.20	30.69	47.29
	3	teils/teils	109	2.05	19.68	66.97
	3.5		1	0.02	0.18	67.15
	4	trifft eher nicht zu	82	1.54	14.80	81.95
	5	trifft gar nicht zu	100	1.88	18.05	100.00
	Total		554	10.44	100.00	
Missing	.		4755	89.56		
Total			5309	100.00		

A09_9_VD — ... un truc de vieux (nur Lausanne)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	trifft völlig zu	40	0.75	12.86	12.86
	2	trifft eher zu	87	1.64	27.97	40.84
	3	teils/teils	77	1.45	24.76	65.59
	4	trifft eher nicht zu	51	0.96	16.40	81.99
	5	trifft gar nicht zu	56	1.05	18.01	100.00
	Total		311	5.86	100.00	
Missing	.		4998	94.14		
Total			5309	100.00		

B01 — Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	1523	28.69	30.81	30.81
	1.5		5	0.09	0.10	30.91
	2	eher zufrieden	2688	50.63	54.37	85.28
	2.5		2	0.04	0.04	85.32
	3	teils/teils	636	11.98	12.86	98.18
	3.5		1	0.02	0.02	98.20
	4	eher nicht zufrieden	78	1.47	1.58	99.78
	4.5		1	0.02	0.02	99.80
	5	gar nicht zufrieden	10	0.19	0.20	100.00
	Total	4944	93.12	100.00		
Missing	.	365	6.88			
Total			5309	100.00		

B02 — Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	1578	29.72	38.53	38.53
	2	nein	2516	47.39	61.43	99.95
	3	ja und nein angekreuzt	2	0.04	0.05	100.00
	Total		4096	77.15	100.00	
Missing	.		1213	22.85		
Total			5309	100.00		

B04 — Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	viel zu tief	9	0.17	0.18	0.18
	2	eher zu tief	242	4.56	4.90	5.08
	2.5		17	0.32	0.34	5.43
	3	genau richtig	4350	81.94	88.06	93.48
	3.5		25	0.47	0.51	93.99
	4	eher zu hoch	295	5.56	5.97	99.96
	5	viel zu hoch	2	0.04	0.04	100.00
	Total		4940	93.05	100.00	
Missing	.	369	6.95			
Total			5309	100.00		

B05 — Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	viel zu langsam	1	0.02	0.02	0.02
	2	eher zu langsam	74	1.39	1.51	1.53
	2.5		4	0.08	0.08	1.61
	3	genau richtig	4092	77.08	83.31	84.91
	3.5		34	0.64	0.69	85.61
	4	eher zu schnell	694	13.07	14.13	99.74
	4.5		2	0.04	0.04	99.78
	5	viel zu schnell	11	0.21	0.22	100.00
	Total	4912	92.52	100.00		
Missing	.	397	7.48			
Total			5309	100.00		

B06 — Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr viel	477	8.98	9.67	9.67
	1.5		4	0.08	0.08	9.75
	2	eher viel	2884	54.32	58.45	68.20
	2.5		8	0.15	0.16	68.36
	3	teils/teils	1156	21.77	23.43	91.79
	3.5		2	0.04	0.04	91.83
	4	eher wenig	319	6.01	6.47	98.30
	5	sehr wenig	84	1.58	1.70	100.00
	Total	4934	92.94	100.00		
Missing	.	375	7.06			
Total			5309	100.00		

B07 — Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	1262	23.77	25.16	25.16
	1.5		4	0.08	0.08	25.24
	2	eher ja	3035	57.17	60.52	85.76
	2.5		5	0.09	0.10	85.86
	3	teils/teils	669	12.60	13.34	99.20
	3.5		1	0.02	0.02	99.22
	4	eher nein	35	0.66	0.70	99.92
	5	nein, gar nicht	4	0.08	0.08	100.00
	Total	5015	94.46	100.00		
Missing	.	294	5.54			
Total		5309	100.00			

B08 — Wunsch nach mehr direktem Austausch mit dem Publikum in Vorlesungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	162	3.05	3.25	3.25
	1.5		2	0.04	0.04	3.29
	2	eher ja	1123	21.15	22.51	25.80
	2.5		3	0.06	0.06	25.86
	3	eher nein	2481	46.73	49.74	75.60
	4	nein, gar nicht	655	12.34	13.13	88.73
	5	ist mir egal	562	10.59	11.27	100.00
	Total		4988	93.95	100.00	
Missing	.		321	6.05		
Total			5309	100.00		

B09 — Wunsch nach vermehrt schriftlichen Unterlagen zu Vorlesungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	1028	19.36	20.43	20.43
	1.5		1	0.02	0.02	20.45
	2	eher ja	2103	39.61	41.78	62.23
	3	eher nein	1338	25.20	26.58	88.81
	3.5		1	0.02	0.02	88.83
	4	nein, gar nicht	320	6.03	6.36	95.19
	5	ist mir egal	242	4.56	4.81	100.00
	Total		5033	94.80	100.00	
Missing	.	276	5.20			
Total		5309	100.00			

B10 — Nutzen Sie das Internet?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	3255	61.31	65.34	65.34
	2	nein	1726	32.51	34.64	99.98
	3	ja und nein angekreuzt	1	0.02	0.02	100.00
	Total		4982	93.84	100.00	
Missing	.		327	6.16		
Total			5309	100.00		

B11 — Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Seniorenuniversität?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr oft	58	1.09	1.53	1.53
	2	oft	372	7.01	9.82	11.35
	2.5		1	0.02	0.03	11.37
	3	gelegentlich	1452	27.35	38.31	49.68
	3.5		4	0.08	0.11	49.79
	4	selten	1092	20.57	28.81	78.60
	4.5		1	0.02	0.03	78.63
	5	nie	810	15.26	21.37	100.00
	Total	3790	71.39	100.00		
Missing	.	1519	28.61			
Total		5309	100.00			

B12 — Wunsch nach vermehrt Unterlagen auf der Website?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	709	13.35	19.21	19.21
	2	eher ja	1580	29.76	42.82	62.03
	3	eher nein	633	11.92	17.15	79.19
	4	nein, gar nicht	208	3.92	5.64	84.82
	4.5		1	0.02	0.03	84.85
	5	ist mir egal	559	10.53	15.15	100.00
	Total		3690	69.50	100.00	
Missing	.	1619	30.50			
Total			5309	100.00		

B13 — Interesse an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. Podcast)?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	801	15.09	21.51	21.51
	1.5		1	0.02	0.03	21.54
	2	eher ja	1128	21.25	30.30	51.84
	3	eher nein	981	18.48	26.35	78.19
	4	nein, gar nicht	433	8.16	11.63	89.82
	4.5		1	0.02	0.03	89.85
	5	ist mir egal	378	7.12	10.15	100.00
	Total		3723	70.13	100.00	
Missing	.		1586	29.87		
Total			5309	100.00		

B14 — Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	4550	85.70	91.27	91.27
	2	nein	428	8.06	8.59	99.86
	3	ja und nein angekreuzt	7	0.13	0.14	100.00
	Total		4985	93.90	100.00	
Missing	.		324	6.10		
Total			5309	100.00		

B16 — Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?**B16_1 — ... Beleuchtung**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	2622	49.39	53.12	53.12
	1.5		1	0.02	0.02	53.14
	2	eher zufrieden	2003	37.73	40.58	93.72
	2.5		2	0.04	0.04	93.76
	3	teils/teils	267	5.03	5.41	99.17
	4	eher nicht zufrieden	32	0.60	0.65	99.82
	5	gar nicht zufrieden	9	0.17	0.18	100.00
	Total		4936	92.97	100.00	
Missing	.	373	7.03			
Total		5309	100.00			

B16_2 — ... Akustik

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	1877	35.36	38.10	38.10
	1.5		3	0.06	0.06	38.16
	2	eher zufrieden	2013	37.92	40.86	79.03
	2.5		1	0.02	0.02	79.05
	3	teils/teils	815	15.35	16.54	95.59
	3.5		2	0.04	0.04	95.64
	4	eher nicht zufrieden	170	3.20	3.45	99.09
	5	gar nicht zufrieden	45	0.85	0.91	100.00
	Total		4926	92.79	100.00	
Missing	.	383	7.21			
Total		5309	100.00			

B16_3 — ... Sitzgelegenheiten

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	1513	28.50	30.97	30.97
	1.5		1	0.02	0.02	30.99
	2	eher zufrieden	2007	37.80	41.08	72.08
	2.5		5	0.09	0.10	72.18
	3	teils/teils	950	17.89	19.45	91.63
	3.5		1	0.02	0.02	91.65
	4	eher nicht zufrieden	309	5.82	6.33	97.97
	5	gar nicht zufrieden	99	1.86	2.03	100.00
	Total	4885	92.01	100.00		
Missing	.	424	7.99			
Total		5309	100.00			

B16_4 — ... Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	3137	59.09	63.61	63.61
	1.5		2	0.04	0.04	63.65
	2	eher zufrieden	1409	26.54	28.57	92.21
	2.5		1	0.02	0.02	92.23
	3	teils/teils	284	5.35	5.76	97.99
	4	eher nicht zufrieden	78	1.47	1.58	99.57
	5	gar nicht zufrieden	21	0.40	0.43	100.00
	Total		4932	92.90	100.00	
Missing	.	377	7.10			
Total		5309	100.00			

B16_5 — ... Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	3216	60.58	64.76	64.76
	1.5		1	0.02	0.02	64.78
	2	eher zufrieden	1502	28.29	30.25	95.03
	2.5		1	0.02	0.02	95.05
	3	teils/teils	194	3.65	3.91	98.95
	4	eher nicht zufrieden	42	0.79	0.85	99.80
	5	gar nicht zufrieden	10	0.19	0.20	100.00
	Total		4966	93.54	100.00	
Missing	.	343	6.46			
Total		5309	100.00			

B16_6 — ... WC/Sanitäranlagen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	2818	53.08	57.91	57.91
	1.5		2	0.04	0.04	57.95
	2	eher zufrieden	1652	31.12	33.95	91.90
	3	teils/teils	299	5.63	6.14	98.05
	4	eher nicht zufrieden	74	1.39	1.52	99.57
	5	gar nicht zufrieden	21	0.40	0.43	100.00
	Total		4866	91.66	100.00	
Missing	.		443	8.34		
Total			5309	100.00		

B16_7 — ... Gastronomie, Cafeteria

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	1741	32.79	39.89	39.89
	1.5		1	0.02	0.02	39.91
	2	eher zufrieden	1670	31.46	38.26	78.17
	2.5		2	0.04	0.05	78.21
	3	teils/teils	666	12.54	15.26	93.47
	4	eher nicht zufrieden	203	3.82	4.65	98.12
	5	gar nicht zufrieden	82	1.54	1.88	100.00
	Total		4365	82.22	100.00	
Missing	.	944	17.78			
Total		5309	100.00			

B17 — Wünschten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja, sehr	144	2.71	2.85	2.85
	2	eher ja	896	16.88	17.72	20.57
	2.5		1	0.02	0.02	20.59
	3	eher nein	2779	52.35	54.95	75.54
	3.5		2	0.04	0.04	75.58
	4	nein, gar nicht	771	14.52	15.25	90.82
	5	ist mir egal	464	8.74	9.18	100.00
	Total		5057	95.25	100.00	
Missing	.	252	4.75			
Total		5309	100.00			

B19 — Häufigkeit Besuch sonstiger Veranstaltungen im vergangenen Studienjahr?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	nie	876	16.50	35.84	35.84
	1.5		2	0.04	0.08	35.92
	2	selten	510	9.61	20.87	56.79
	3	gelegentlich	673	12.68	27.54	84.33
	4	oft	280	5.27	11.46	95.79
	5	(fast) immer	103	1.94	4.21	100.00
	Total		2444	46.04	100.00	
Missing	.		2865	53.96		
Total			5309	100.00		

B19_VD — En dehors des conférences, à quelles autres activités de l'UNI3 participez-vous?
B19_1_VD — ... cours ou ateliers de Connaissance 3 (à l'exception des cours de langue)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	15	0.28	4.59	4.59
	2	oft	15	0.28	4.59	9.17
	3	gelegentlich	43	0.81	13.15	22.32
	4	selten	39	0.73	11.93	34.25
	5	nie	215	4.05	65.75	100.00
	Total		327	6.16	100.00	
Missing	.	4982	93.84			
Total			5309	100.00		

B19_2_VD — ... cours de langue

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	11	0.21	3.58	3.58
	2	oft	5	0.09	1.63	5.21
	3	gelegentlich	11	0.21	3.58	8.79
	4	selten	13	0.24	4.23	13.03
	5	nie	267	5.03	86.97	100.00
	Total		307	5.78	100.00	
Missing	.	5002	94.22			
Total			5309	100.00		

B19_3_VD — ... visites culturelles

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	12	0.23	3.69	3.69
	2	oft	24	0.45	7.38	11.08
	3	gelegentlich	72	1.36	22.15	33.23
	4	selten	66	1.24	20.31	53.54
	5	nie	151	2.84	46.46	100.00
	Total		325	6.12	100.00	
Missing	.		4984	93.88		
Total			5309	100.00		

B19_4_VD — ... voyages

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	6	0.11	1.91	1.91
	2	oft	18	0.34	5.73	7.64
	3	gelegentlich	27	0.51	8.60	16.24
	4	selten	25	0.47	7.96	24.20
	5	nie	238	4.48	75.80	100.00
	Total		314	5.91	100.00	
Missing	.		4995	94.09		
Total			5309	100.00		

B19_5_VD — ... cours UNIL/EPFL en qualité d'auditeur

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	11	0.21	3.43	3.43
	2	oft	12	0.23	3.74	7.17
	3	gelegentlich	35	0.66	10.90	18.07
	4	selten	45	0.85	14.02	32.09
	5	nie	218	4.11	67.91	100.00
	Total		321	6.05	100.00	
Missing	.	4988	93.95			
Total			5309	100.00		

B19_LU — Häufigkeit Besuch Seminare, Kurse und Exkursionen im letzten Jahr?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	nie	194	3.65	28.87	28.87
	2	selten	110	2.07	16.37	45.24
	3	gelegentlich	233	4.39	34.67	79.91
	4	oft	103	1.94	15.33	95.24
	5	(fast) immer	32	0.60	4.76	100.00
	Total		672	12.66	100.00	
Missing	.		4637	87.34		
Total			5309	100.00		

B19_NE — A part les conférences, à quelles autres activités de l'U3a participez-vous?

B19_1_NE — ... ateliers

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	6	0.11	0.89	0.89
	2	oft	36	0.68	5.36	6.25
	3	gelegentlich	66	1.24	9.82	16.07
	4	selten	70	1.32	10.42	26.49
	5	nie	494	9.30	73.51	100.00
	Total		672	12.66	100.00	
Missing	.	4637	87.34			
Total			5309	100.00		

B19_2_NE — ... voyages

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	9	0.17	1.32	1.32
	2	oft	35	0.66	5.12	6.43
	3	gelegentlich	82	1.54	11.99	18.42
	4	selten	74	1.39	10.82	29.24
	5	nie	484	9.12	70.76	100.00
	Total		684	12.88	100.00	
Missing	.	4625	87.12			
Total			5309	100.00		

B19_3_NE — ... visites culturelles, excursions (mai-juin et septembre)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	12	0.23	1.71	1.71
	2	oft	43	0.81	6.14	7.86
	3	gelegentlich	159	2.99	22.71	30.57
	4	selten	120	2.26	17.14	47.71
	5	nie	366	6.89	52.29	100.00
	Total		700	13.19	100.00	
Missing	.		4609	86.81		
Total			5309	100.00		

B19_4_NE — ... programme fitness / santé

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	(fast) immer	14	0.26	2.04	2.04
	2	oft	2	0.04	0.29	2.33
	3	gelegentlich	9	0.17	1.31	3.64
	4	selten	12	0.23	1.75	5.39
	5	nie	650	12.24	94.61	100.00
	Total		687	12.94	100.00	
Missing	.	4622	87.06			
Total			5309	100.00		

B20 — Zufriedenheit mit dem sonstigen Angebot neben Vorlesungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	697	13.13	21.99	21.99
	1.5		1	0.02	0.03	22.03
	2	eher zufrieden	1449	27.29	45.72	67.75
	3	teils/teils	944	17.78	29.79	97.54
	4	eher nicht zufrieden	69	1.30	2.18	99.72
	5	gar nicht zufrieden	9	0.17	0.28	100.00
	Total		3169	59.69	100.00	
Missing	.		2140	40.31		
Total			5309	100.00		

B20_LU — Zufriedenheit mit den Seminare, Kurse und Exkursionen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr zufrieden	207	3.90	39.20	39.20
	2	eher zufrieden	245	4.61	46.40	85.61
	3	teils/teils	69	1.30	13.07	98.67
	4	eher nicht zufrieden	6	0.11	1.14	99.81
	5	gar nicht zufrieden	1	0.02	0.19	100.00
	Total		528	9.95	100.00	
Missing	.		4781	90.05		
Total			5309	100.00		

B22 — Nutzen Sie das Sportangebot Ihrer Seniorenuniversität?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	220	4.14	12.30	12.30
	2	nein	1568	29.53	87.65	99.94
	3	ja und nein angekreuzt	1	0.02	0.06	100.00
	Total		1789	33.70	100.00	
Missing	.		3520	66.30		
Total			5309	100.00		

B23 — Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	sehr günstig	1846	34.77	36.42	36.42
	2	eher günstig	1193	22.47	23.54	59.95
	2.5		14	0.26	0.28	60.23
	3	genau richtig	1816	34.21	35.83	96.05
	3.5		7	0.13	0.14	96.19
	4	eher teuer	188	3.54	3.71	99.90
	5	sehr teuer	5	0.09	0.10	100.00
	Total		5069	95.48	100.00	
Missing	.		240	4.52		
Total			5309	100.00		

C01 — Nutzung anderer Weiterbildungseinrichtungen?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	1944	36.62	42.04	42.04
	2	nein	2678	50.44	57.92	99.96
	3	ja und nein angekreuzt	2	0.04	0.04	100.00
	Total		4624	87.10	100.00	
Missing	.		685	12.90		
Total			5309	100.00		

C03 — Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?**C03_1 — ... Antwort A**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	385	7.25	18.08	18.08
	2	nein	1740	32.77	81.69	99.77
	3	ja und nein angekreuzt	5	0.09	0.23	100.00
	Total		2130	40.12	100.00	
Missing	.		3179	59.88		
Total			5309	100.00		

C03_2 — ... Antwort B

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	201	3.79	18.49	18.49
	2	nein	879	16.56	80.86	99.36
	3	ja und nein angekreuzt	7	0.13	0.64	100.00
	Total		1087	20.47	100.00	
Missing	.		4222	79.53		
Total			5309	100.00		

C03_3 — ... Antwort C

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	86	1.62	17.62	17.62
	2	nein	396	7.46	81.15	98.77
	3	ja und nein angekreuzt	6	0.11	1.23	100.00
	Total		488	9.19	100.00	
Missing	.		4821	90.81		
Total			5309	100.00		

C04 — Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?
C04_1 — ... Bekannte und Freunde treffen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	168	3.16	3.42	3.42
	2	mehrmals in der Woche	1901	35.81	38.65	42.07
	2.5		7	0.13	0.14	42.21
	3	etwa 1x pro Woche	1806	34.02	36.72	78.93
	3.5		5	0.09	0.10	79.04
	4	etwa 1-3x pro Monat	861	16.22	17.51	96.54
	5	seltener oder nie	170	3.20	3.46	100.00
	Total		4918	92.64	100.00	
Missing	.	391	7.36			
Total		5309	100.00			

C04_2 — ... Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	958	18.04	19.13	19.13
	1.5		2	0.04	0.04	19.17
	2	mehrmals in der Woche	2436	45.88	48.65	67.83
	2.5		7	0.13	0.14	67.96
	3	etwa 1x pro Woche	1009	19.01	20.15	88.12
	4	etwa 1-3x pro Monat	267	5.03	5.33	93.45
	5	seltener oder nie	328	6.18	6.55	100.00
	Total		5007	94.31	100.00	
Missing	.	302	5.69			
Total		5309	100.00			

C04_3 — ... Tagesausflüge/Exkursionen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	25	0.47	0.51	0.51
	2	mehrmals in der Woche	218	4.11	4.45	4.96
	2.5		2	0.04	0.04	5.01
	3	etwa 1x pro Woche	1006	18.95	20.55	25.56
	3.5		2	0.04	0.04	25.60
	4	etwa 1-3x pro Monat	2374	44.72	48.50	74.10
	4.5		2	0.04	0.04	74.14
	5	seltener oder nie	1266	23.85	25.86	100.00
Total			4895	92.20	100.00	
Missing	.		414	7.80		
Total			5309	100.00		

C04_4 — ... Besuch eines Restaurants, Cafés etc.

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	153	2.88	3.08	3.08
	2	mehrmals in der Woche	1034	19.48	20.78	23.86
	2.5		5	0.09	0.10	23.96
	3	etwa 1x pro Woche	1536	28.93	30.87	54.83
	3.5		4	0.08	0.08	54.91
	4	etwa 1-3x pro Monat	1483	27.93	29.81	84.72
	5	seltener oder nie	760	14.32	15.28	100.00
	Total		4975	93.71	100.00	
Missing	.		334	6.29		
Total			5309	100.00		

C04_5 — ... Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	21	0.40	0.42	0.42
	2	mehrmals in der Woche	395	7.44	7.84	8.26
	2.5		2	0.04	0.04	8.30
	3	etwa 1x pro Woche	1082	20.38	21.47	29.77
	3.5		6	0.11	0.12	29.89
	4	etwa 1-3x pro Monat	2674	50.37	53.07	82.95
	4.5		3	0.06	0.06	83.01
	5	seltener oder nie	856	16.12	16.99	100.00
	Total	5039	94.91	100.00		
Missing	.	270	5.09			
Total		5309	100.00			

C04_6 — ... Lesen (Zeitung, Bücher etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	4629	87.19	91.12	91.12
	1.5		4	0.08	0.08	91.20
	2	mehrmals in der Woche	341	6.42	6.71	97.91
	3	etwa 1x pro Woche	46	0.87	0.91	98.82
	4	etwa 1-3x pro Monat	31	0.58	0.61	99.43
	5	seltener oder nie	29	0.55	0.57	100.00
	Total		5080	95.69	100.00	
Missing	.	229	4.31			
Total		5309	100.00			

C04_7 — ... Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	49	0.92	1.00	1.00
	1.5		1	0.02	0.02	1.02
	2	mehrmals in der Woche	422	7.95	8.61	9.63
	2.5		1	0.02	0.02	9.65
	3	etwa 1x pro Woche	749	14.11	15.28	24.92
	4	etwa 1-3x pro Monat	636	11.98	12.97	37.90
	4.5		1	0.02	0.02	37.92
	5	seltener oder nie	3044	57.34	62.08	100.00
	Total	4903	92.35	100.00		
Missing	.	406	7.65			
Total		5309	100.00			

C04_8 — ... Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	täglich	129	2.43	2.63	2.63
	2	mehrmals in der Woche	220	4.14	4.48	7.11
	3	etwa 1x pro Woche	439	8.27	8.94	16.05
	4	etwa 1-3x pro Monat	703	13.24	14.31	30.36
	5	seltener oder nie	3420	64.42	69.64	100.00
	Total		4911	92.50	100.00	
Missing	.	398	7.50			
Total			5309	100.00		

C04_9 — ... Freiwilligenarbeit in Verein, Organisation oder Partei?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kumuliert
Gültig	1	täglich	55	1.04	1.13	1.13
	2	mehrmals in der Woche	401	7.55	8.21	9.33
	3	etwa 1x pro Woche	799	15.05	16.35	25.69
	3.5		1	0.02	0.02	25.71
	4	etwa 1-3x pro Monat	995	18.74	20.36	46.07
	5	seltener oder nie	2635	49.63	53.93	100.00
Total			4886	92.03	100.00	
Missing	.		423	7.97		
Total			5309	100.00		

C05 — Ihr Geschlecht

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	weiblich	3027	57.02	60.37	60.37
	2	männlich	1987	37.43	39.63	100.00
	Total		5014	94.44	100.00	
Missing	.		295	5.56		
Total			5309	100.00		

C06 — In welchem Jahr wurden Sie geboren?

		Häufigkeit	Prozent		
			total	gültig	kummuliert
Gültig	1913	1	0.02	0.02	0.02
	1916	1	0.02	0.02	0.04
	1917	3	0.06	0.06	0.10
	1918	4	0.08	0.08	0.18
	1919	5	0.09	0.10	0.28
	:	:	:	:	:
	1958	2	0.04	0.04	99.80
	1959	6	0.11	0.12	99.92
	1960	2	0.04	0.04	99.96
	1962	1	0.02	0.02	99.98
	1965	1	0.02	0.02	100.00
	Total	5044	95.01	100.00	
Missing	.	265	4.99		
Total		5309	100.00		

C06_k — Alter zum Befragungszeitpunkt, kategorial (gebildete Variable; 2012-Geburtsjahr)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	unter 60 Jahre alt	100	1.88	1.98	1.98
	2	zwischen 61 und 65 Jahre alt	703	13.24	13.94	15.92
	3	zwischen 66 und 70 Jahre alt	1521	28.65	30.15	46.07
	4	zwischen 71 und 75 Jahre alt	1150	21.66	22.80	68.87
	5	zwischen 76 und 80 Jahre alt	803	15.13	15.92	84.79
	6	zwischen 81 und 85 Jahre alt	518	9.76	10.27	95.06
	7	zwischen 86 und 90 Jahre alt	211	3.97	4.18	99.25
	8	über 91 Jahre alt	38	0.72	0.75	100.00
	Total	5044	95.01	100.00		
Missing	.	265	4.99			
Total		5309	100.00			

C07 — Wohnen Sie...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	in einer Privatwohnung/einem Privathaus	4922	92.71	97.83	97.83
	2	in einer Alterssiedlung/Altersresidenz/etc.	109	2.05	2.17	100.00
	Total		5031	94.76	100.00	
Missing	.		278	5.24		
Total			5309	100.00		

C08 — Leben Sie...
C08_1 — ... alleine

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3075	57.92	60.72	60.72
	1	genannt	1989	37.46	39.28	100.00
	Total		5064	95.39	100.00	
Missing	.		245	4.61		
Total			5309	100.00		

C08_2 — ... zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	2144	40.38	42.34	42.34
	1	genannt	2920	55.00	57.66	100.00
	Total		5064	95.39	100.00	
Missing	.		245	4.61		
Total			5309	100.00		

C08_3 — ... mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4818	90.75	95.14	95.14
	1	genannt	246	4.63	4.86	100.00
	Total		5064	95.39	100.00	
Missing	.		245	4.61		
Total			5309	100.00		

C08_4 — ... mit Freunden/Bekannten

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	5027	94.69	99.27	99.27
	1	genannt	37	0.70	0.73	100.00
	Total		5064	95.39	100.00	
Missing	.		245	4.61		
Total			5309	100.00		

C09 — Was ist Ihre Muttersprache?**C09_de — Deutsch**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	1750	32.96	35.05	35.05
	1	genannt	3243	61.08	64.95	100.00
	Total		4993	94.05	100.00	
Missing	.		316	5.95		
Total			5309	100.00		

C09_fr — Französisch

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3265	61.50	65.39	65.39
	1	genannt	1728	32.55	34.61	100.00
	Total		4993	94.05	100.00	
Missing	.		316	5.95		
Total			5309	100.00		

C09_it — Italienisch

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4883	91.98	97.80	97.80
	1	genannt	110	2.07	2.20	100.00
	Total		4993	94.05	100.00	
Missing	.		316	5.95		
Total			5309	100.00		

C09_txt — Andere Muttersprache/n

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Arabisch	6	0.11	1.85	1.85
	2	Armenisch	1	0.02	0.31	2.16
	3	Bulgarisch	1	0.02	0.31	2.47
	4	Chinesisch	1	0.02	0.31	2.78
	5	Dänisch	4	0.08	1.23	4.01
	6	Englisch	122	2.30	37.65	41.67
	7	Finnisch	4	0.08	1.23	42.90
	8	Flämisches (Belgisches Niederländisch)	1	0.02	0.31	43.21
	9	Griechisch	1	0.02	0.31	43.52
	10	Hebräisch	1	0.02	0.31	43.83
	11	Irish (Gaeilge)	1	0.02	0.31	44.14
	12	Japanisch	2	0.04	0.62	44.75
	13	Koreanisch	1	0.02	0.31	45.06
	14	Kroatisch	3	0.06	0.93	45.99
	15	Luxemburgisch	3	0.06	0.93	46.91
	16	Niederländisch	33	0.62	10.19	57.10
	17	Persisch	2	0.04	0.62	57.72
	18	Polnisch	7	0.13	2.16	59.88
	19	Portugiesisch	2	0.04	0.62	60.49
	20	Punjab	1	0.02	0.31	60.80
	21	Rätoromanisch	18	0.34	5.56	66.36
	22	Rumänisch	1	0.02	0.31	66.67
	23	Russisch	2	0.04	0.62	67.28
	24	Schwedisch	12	0.23	3.70	70.99
	25	Serbisch	2	0.04	0.62	71.60
	26	Serbokroatisch	3	0.06	0.93	72.53
	27	Slowakisch	1	0.02	0.31	72.84
	28	Slowenisch	1	0.02	0.31	73.15
	29	Spanisch	33	0.62	10.19	83.33
	30	Tagalog (Philippinisch)	1	0.02	0.31	83.64
	31	Tschechisch	13	0.24	4.01	87.65
	32	Ungarisch	9	0.17	2.78	90.43
	33	Vietnamesisch	3	0.06	0.93	91.36
	34	Afrikaans, Englisch, Portugiesisch, Xitsonga	1	0.02	0.31	91.67
	35	Arabisch, Englisch	1	0.02	0.31	91.98
	36	Dänisch, Englisch	1	0.02	0.31	92.28
	37	Dänisch, Indonesisch, Niederländisch	1	0.02	0.31	92.59
	38	Englisch, Chinesisch	1	0.02	0.31	92.90
	39	Englisch, Hebräisch	1	0.02	0.31	93.21
	40	Englisch, Griechisch, Hebräisch	1	0.02	0.31	93.52
	41	Englisch, Persisch	1	0.02	0.31	93.83
	42	Englisch, Polnisch	1	0.02	0.31	94.14
	43	Englisch, Portugiesisch	1	0.02	0.31	94.44
	44	Englisch, Portugiesisch, Spanisch	1	0.02	0.31	94.75
	45	Englisch, Russisch	2	0.04	0.62	95.37
	46	Englisch, Russisch, Spanisch	1	0.02	0.31	95.68
	47	Englisch, Spanisch	10	0.19	3.09	98.77

	48	Finnisch, Schwedisch	1	0.02	0.31	99.07
	49	Hebräisch, Türkisch, Spanisch	1	0.02	0.31	99.38
	50	Lettisch, Schwedisch	1	0.02	0.31	99.69
	51	Russisch, Spanisch	1	0.02	0.31	100.00
	Total		324	6.10	100.00	
Missing	.		4985	93.90		
Total			5309	100.00		

C10 — Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?

C10_1 — ... Schweizerin/Schweizer

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	553	10.42	10.42	10.42
	1	genannt	4756	89.58	89.58	100.00
	Total		5309	100.00	100.00	

C10_2 — ... andere

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4874	91.81	91.81	91.81
	1	genannt	435	8.19	8.19	100.00
	Total		5309	100.00	100.00	

C10_txt — Andere Nationalitäten

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	32	Argentinien	2	0.04	0.36	0.36
	36	Australien	6	0.11	1.07	1.43
	40	Österreich	18	0.34	3.21	4.64
	56	Belgien	13	0.24	2.32	6.96
	124	Kanada	5	0.09	0.89	7.86
	152	Chile	1	0.02	0.18	8.04
	191	Kroatien	2	0.04	0.36	8.39
	203	Tschechien	6	0.11	1.07	9.46
	208	Dänemark	5	0.09	0.89	10.36
	246	Finnland	5	0.09	0.89	11.25
	250	Frankreich	160	3.01	28.57	39.82
	276	Deutschland	169	3.18	30.18	70.00
	348	Ungarn	3	0.06	0.54	70.54
	372	Irland	2	0.04	0.36	70.89
	376	Israel	2	0.04	0.36	71.25
	380	Italien	39	0.73	6.96	78.21
	388	Jamaika	1	0.02	0.18	78.39
	392	Japan	1	0.02	0.18	78.57
	404	Kenia	1	0.02	0.18	78.75
	410	Südkorea	1	0.02	0.18	78.93
	422	Libanon	2	0.04	0.36	79.29
	438	Liechtenstein	4	0.08	0.71	80.00
	442	Luxemburg	2	0.04	0.36	80.36
	480	Mauritius	1	0.02	0.18	80.54
	484	Mexiko	1	0.02	0.18	80.71
	528	Niederlande	21	0.40	3.75	84.46
	600	Paraguay	1	0.02	0.18	84.64
	604	Peru	3	0.06	0.54	85.18
	616	Polen	2	0.04	0.36	85.54
	620	Portugal	1	0.02	0.18	85.71
	688	Serbien	1	0.02	0.18	85.89
	703	Slowakei	1	0.02	0.18	86.07
	704	Vietnam	1	0.02	0.18	86.25
	705	Slowenien	1	0.02	0.18	86.43
	724	Spanien	10	0.19	1.79	88.21
	752	Schweden	12	0.23	2.14	90.36
	818	Ägypten	2	0.04	0.36	90.71
	826	Grossbritannien	34	0.64	6.07	96.79
	840	USA	11	0.21	1.96	98.75
	858	Uruguay	1	0.02	0.18	98.93
	862	Venezuela	1	0.02	0.18	99.11
	1000	Deutschland, Österreich	1	0.02	0.18	99.29
	1001	Grossbritannien, Kanada	2	0.04	0.36	99.64
	1002	Deutschland, Italien, Grossbritannien	1	0.02	0.18	99.82
	1003	Israel, Schweiz, Türkei	1	0.02	0.18	100.00
		Total	560	10.55	100.00	
Missing	.	4749	89.45			
Total		5309	100.00			

C11 — Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	Obligatorische Schulbildung	181	3.41	3.60	3.60
	2	Sekundarstufe II: Berufsbildung (Anlehre, Berufslehre, Vollzeitberufsschule)	1455	27.41	28.96	32.56
	3	Sekundarstufe II: Allgemeinbildung (Fachmittelschule, Maturität, Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe)	1251	23.56	24.90	57.46
	4	Höhere Berufsbildung (Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis, Techniker- oder Fachschule, Höh. Fachschule)	1046	19.70	20.82	78.28
	5	Hochschule (Universität, ETH)	1091	20.55	21.72	100.00
	Total		5024	94.63	100.00	
Missing	.		285	5.37		
Total			5309	100.00		

C12_1 — Regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	4030	75.91	80.94	80.94
	2	nein	949	17.88	19.06	100.00
	Total		4979	93.78	100.00	
Missing	.		330	6.22		
Total			5309	100.00		

C12_2 — Regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	1	ja	3392	63.89	69.22	69.22
	2	nein	1507	28.39	30.76	99.98
	3	ja und nein angekreuzt	1	0.02	0.02	100.00
	Total		4900	92.30	100.00	
Missing	.		409	7.70		
Total			5309	100.00		

C13 — In welcher Beruflichen Stellung grösstenteils erwerbstätig?**C13_1 — ... Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4274	80.50	86.73	86.73
	1	genannt	654	12.32	13.27	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_2 — ... An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4898	92.26	99.39	99.39
	1	genannt	30	0.57	0.61	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_3 — ... Gelernte(r) Arbeiter(in)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4801	90.43	97.42	97.42
	1	genannt	127	2.39	2.58	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_4 — ... Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	3712	69.92	75.32	75.32
	1	genannt	1216	22.90	24.68	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_5 — ... Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	2503	47.15	50.79	50.79
	1	genannt	2425	45.68	49.21	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_6 — ... Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4359	82.11	88.45	88.45
	1	genannt	569	10.72	11.55	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_7 — ... Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4908	92.45	99.59	99.59
	1	genannt	20	0.38	0.41	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C13_8 — ... Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4790	90.22	97.20	97.20
	1	genannt	138	2.60	2.80	100.00
	Total		4928	92.82	100.00	
Missing	.		381	7.18		
Total			5309	100.00		

C14 — In welchem Wirtschaftszweig grösstenteils erwerbstätig?**C14_01 — ... Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4693	88.40	99.15	99.15
	1	genannt	40	0.75	0.85	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_02 — ... Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Bergbau...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4029	75.89	85.13	85.13
	1	genannt	704	13.26	14.87	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_03 — ... Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4582	86.31	96.81	96.81
	1	genannt	151	2.84	3.19	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_04 — ... Gross- und Einzelhandel, Verkehr, Instandhaltung von Kraftfahrzeugen...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4286	80.73	90.56	90.56
	1	genannt	447	8.42	9.44	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_05 — ... Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4491	84.59	94.89	94.89
	1	genannt	242	4.56	5.11	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_06 — ... Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4254	80.13	89.88	89.88
	1	genannt	479	9.02	10.12	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_07 — ... Grundstücks- und Wohnungswesen

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4682	88.19	98.92	98.92
	1	genannt	51	0.96	1.08	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_08 — ... Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4235	79.77	89.48	89.48
	1	genannt	498	9.38	10.52	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_09 — ... Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	2675	50.39	56.52	56.52
	1	genannt	2058	38.76	43.48	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

C14_10 — Sonstige Dienstleistungen, Kunst, Unterhaltung, Sport...

			Häufigkeit	Prozent		
				total	gültig	kummuliert
Gültig	0	nicht genannt	4464	84.08	94.32	94.32
	1	genannt	269	5.07	5.68	100.00
	Total		4733	89.15	100.00	
Missing	.		576	10.85		
Total			5309	100.00		

A Anhang

A.1 Begleitbrief

A.1.1 Basel	59
A.1.2 Bern (deutsch)	60
A.1.3 Bern (französisch)	61
A.1.4 Genf	62
A.1.5 Lausanne	63
A.1.6 Luzern	64
A.1.7 Neuenburg	65
A.1.8 Zürich	66

A.1.1

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Titel» «Vorname» «Name»
«Zusatz»
«Strasse»
«Plz» «Ort»
«Land»

**SeniorenUni Basel
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Basel, im November 2012

Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Basel

«Anrede1» «Anrede2» «Titel» «Name»,

Ich freue mich sehr, dass Sie sich als Mitglied der Senioren-Universität Basel für unser Angebot interessieren. Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Sie ermöglichen zahlreichen Seniorinnen und Senioren lebenslanges Lernen und damit eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Dazu ist eine genaue Kenntnis der Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen erforderlich.

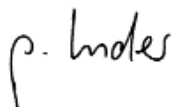
Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Basel mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Senioren-Universität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Mit dem Institut für Soziologie der Universität Bern wurde vereinbart, dass alle Adressdaten nur im Rahmen der Umfrage verwendet und nicht an Dritte ausserhalb des Forschungsteams weitergegeben werden dürfen. Die Daten werden nach Erreichen des Forschungszwecks vernichtet.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Dr. Peter Luder
Leitung SeniorenUni Basel

SeniorenUni Basel
Kornhausgasse 2
Postfach
4003 Basel

Telefon +41 (0)61 269 86 66
Telefax +41 (0)61 269 86 76
vhsbb@unibas.ch
www.vhsbb.ch/seniorennuni

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«Ort»

Senioren-Universität Bern
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern

Bern, im November 2012

Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Bern

«Anrede» «Anrede2» «Nachname»,

Ich freue mich sehr, dass Sie sich als Mitglied der Senioren-Universität Bern für unser Angebot interessieren. Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Sie ermöglichen zahlreichen Seniorinnen und Senioren lebenslanges Lernen und damit eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Dazu ist eine genaue Kenntnis der Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen erforderlich.

Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Bern mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden ich und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Im Rahmen dieser Erhebung werden alle Mitglieder der Senioren-Universität Bern befragt. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Seniorenuniversität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen

Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer
Präsidentin der Stiftung Senioren-Universität Bern

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

**l'Université des aînés de langue
française de Berne (UNAB) en
coopération avec l'Institut de
Sociologie de l'Université
de Berne**

Berne, novembre 2012

Enquête sur l'Université des aînés de langue française de Berne

«Anrede1» «Anrede2»,

J'ai beaucoup de satisfaction de l'intérêt que vous portez à l'offre faite par l'Université des aînés de langue française de Berne (UNAB), en votre qualité de membre. Ces dernières années, les Universités des seniors constituent un élément important dans le paysage éducatif suisse. Cela donne la possibilité aux seniors d'apprendre tout au long de la vie et leur permet d'avoir une participation active dans la société. Toutefois, malgré son succès, notre institution doit en permanence s'assurer de la qualité de son offre. Pour cela, il est nécessaire de mieux connaître nos participants, leurs besoins, leurs souhaits.

Dans ce contexte, les présidentes et les présidents des Universités des seniors ont décidé la mise en œuvre de la première enquête réalisée au niveau suisse auprès des membres de l'UNAB, qui y participe également avec beaucoup d'intérêt. La conduite et l'évaluation de l'enquête ont été confiées à Mme Prof. Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität Bern et à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne représenté par M. le Prof. Ben Jann et M. Simon Hugi.

Pour les besoins du sondage, tous les membres de l'UNAB sont consultés. Afin de disposer d'un aperçu réaliste des besoins pour la préparation future de l'offre de l'UNAB, **je vous serais très reconnaissante de bien vouloir participer à cette enquête. Remplissez le questionnaire ci-joint et renvoyez-le dans les huit jours à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Il est évident que toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration et suis impatiente de prendre connaissance de votre opinion et de vos idées au sujet de notre offre. Ultérieurement, nous vous informerons volontiers des résultats.

Avec mes cordiales salutations.

Prof. Dr. Michèle Crogiez
coprésidente de l'UNAB



A.1.4

u^b

^b

UNIVERSITÄT
BERN

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede1»
«Vorname» «Name»
«Adresse»
«PLZ» «Ort»
«Land»

Uni3 – Université des seniors
de Genève en coopération
avec l'Institut de Sociologie
de l'Université de Berne

Genève, novembre 2012

Enquête sur Uni3 – Université des seniors de Genève

Chère Madame, Cher Monsieur,

Par votre adhésion, vous avez manifesté votre intérêt pour les activités d'Uni3 Genève et je vous en remercie. Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Elles offrent aux seniors diverses possibilités de se former tout au long de leur vie.

Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et de ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre ensemble et pour la première fois une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität de Berne, et à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne*, représenté par le professeur Ben Jann et par M. Simon Hugli.

Pour les besoins de cette enquête, 1'000 membres ou participants d'Uni3 Genève ont été choisis de manière aléatoire, et vous faites partie de cet échantillon. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et de le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne* au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme, et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie d'avance de votre précieuse collaboration, qui nous aide à améliorer l'offre d'Uni3 Genève ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes meilleurs sentiments.

André Wyss
Président d'Uni3 Genève

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

**Connaissance 3 en coopération
avec l'Institut de Sociologie de
l'Université de Berne**

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»
«Land»

Lausanne, novembre 2012

Enquête sur Connaissance 3

Chère Madame, Cher Monsieur,

A une ou plusieurs occasions, vous avez manifesté votre intérêt pour les activités de *Connaissance 3*, et je vous en remercie. Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Elles offrent aux seniors diverses possibilités de se former tout au long de leur vie.

Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre ensemble et pour la première fois une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à Mme la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität de Berne, et à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne* représenté par M. le professeur Ben Jann et M. Simon Hugli.

Pour les besoins de cette enquête, 1'000 membres ou participants de *Connaissance 3* ont été choisis de manière aléatoire, et vous faites partie de cet échantillon. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme, et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration qui nous aidera à améliorer l'offre de *Connaissance 3* ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes meilleurs sentiments.



Prof. Dr. Eric Junod
Président de Connaissance 3

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

**Senioren-Universität Luzern
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Luzern, im November 2012

Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Luzern

«Anrede»,

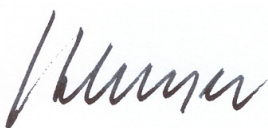
Ich freue mich sehr, dass Sie sich als Mitglied der Senioren-Universität Luzern für unser Angebot interessieren. Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Sie ermöglichen zahlreichen Seniorinnen und Senioren lebenslanges Lernen und damit eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Dazu ist eine genaue Kenntnis der Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen erforderlich.

Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Luzern mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Senioren-Universität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Dr. Heinrich Meyer
Präsident Senioren-Universität Luzern

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«Ort»
«Land»

**l'Université du troisième âge de
Neuchâtel en coopération avec
l'Institut de Sociologie de
l'Université de Berne**

Neuchâtel, novembre 2012

Enquête sur l'Université du troisième âge de Neuchâtel

Chère Madame, Cher Monsieur,

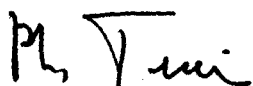
A une ou plusieurs occasions, vous avez manifesté votre intérêt pour les activités de *l'Université du troisième âge* de Neuchâtel et je vous en remercie. Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Elles offrent diverses possibilités de se former tout au long de la vie.

Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre, ensemble et pour la première fois, une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à Mme la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität de Berne, et à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne représenté par M. le professeur Ben Jann et M. Simon Hugli.

Pour les besoins du sondage, tous les membres de *l'Université du troisième âge* de Neuchâtel sont consultés. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration qui nous aidera à améliorer l'offre de notre *Université du troisième âge* ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes sentiments les meilleurs.



Prof. Dr. Philippe Terrier
Directeur de l'U3a

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Adresszusatz»
«Adresse» «Hausnummer»
«Postfach1» «Postfach2»
«PLZ» «Ort»

**Senioren-Universität Zürich
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Zürich, im November 2012

Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Zürich

«Anrede» «Anrede2» «Titel» «Nachname»,

Ich freue mich sehr, dass Sie sich als Mitglied der Senioren-Universität Zürich für unser Angebot interessieren. Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Sie ermöglichen zahlreichen Seniorinnen und Senioren lebenslanges Lernen und damit eine aktive gesellschaftliche Teilhabe. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Dazu ist eine genaue Kenntnis der Teilnehmenden mit ihren Wünschen und Bedürfnissen erforderlich.

Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Zürich mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Seniorenuniversität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Prof. Dr. Hans Elsasser
Präsident Senioren-Universität Zürich

A.2 Erinnerungsschreiben

A.2.1 Basel	68
A.2.2 Bern (deutsch)	69
A.2.3 Bern (französisch)	70
A.2.4 Genf	71
A.2.5 Lausanne	72
A.2.6 Luzern	73
A.2.7 Neuenburg	74
A.2.8 Zürich	75

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Titel» «Vorname» «Name»
«Zusatz»
«Strasse»
«Plz» «Ort»
«Land»

**SeniorenUni Basel
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Basel, im Dezember 2012

ZUR ERINNERUNG: Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Basel

«Anrede1» «Anrede2» «Titel» «Name»,

Mitte November haben wir Ihnen einen Fragebogen zu unserer Senioren-Universität zugestellt und um Beantwortung gebeten. Leider ist Ihr Fragebogen noch nicht eingetroffen. Ich möchte Sie deshalb an das Anliegen erinnern. Ihre Teilnahme an der Befragung ist wichtig und würde mich sehr freuen. Entschuldigen Sie die Nachfrage, falls Sie den Fragebogen in den letzten Tagen bereits zurückgeschickt haben.

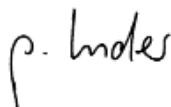
Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Basel mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Senioren-Universität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Mit dem Institut für Soziologie der Universität Bern wurde vereinbart, dass alle Adressdaten nur im Rahmen der Umfrage verwendet und nicht an Dritte ausserhalb des Forschungsteams weitergegeben werden dürfen. Die Daten werden nach Erreichen des Forschungszwecks vernichtet.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Dr. Peter Luder
Leitung SeniorenUni Basel

SeniorenUni Basel
Kornhausgasse 2
Postfach
4003 Basel

Telefon +41 (0)61 269 86 66
Telefax +41 (0)61 269 86 76
vhsbb@unibas.ch
www.vhsbb.ch/seniorennuni

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«Ort»

Senioren-Universität Bern
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern

Bern, im Dezember 2012

ZUR ERINNERUNG: Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Bern

«Anrede» «Anrede2» «Nachname»,

Mitte November haben wir Ihnen einen Fragebogen zu unserer Senioren-Universität zugestellt und um Beantwortung gebeten. Leider ist Ihr Fragebogen noch nicht eingetroffen. Ich möchte Sie deshalb an das Anliegen erinnern. Ihre Teilnahme an der Befragung ist wichtig und würde mich sehr freuen. Entschuldigen Sie die Nachfrage, falls Sie den Fragebogen in den letzten Tagen bereits zurückgeschickt haben.

Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Bern mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden ich und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Im Rahmen dieser Erhebung werden alle Mitglieder der Senioren-Universität Bern befragt. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Senioren-Universität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen

Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer
Präsidentin der Stiftung Senioren-Universität Bern

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

**l'Université des aînés de langue
française de Berne (UNAB) en
coopération avec l'Institut de
Sociologie de l'Université
de Berne**

Berne, décembre 2012

RAPPEL: Enquête sur l'Université des aînés de langue française de Berne

«Anrede1» «Anrede2»,

A mi-novembre, nous vous avons fait parvenir un questionnaire concernant notre Université des seniors en vous invitant à y répondre. Malheureusement, ce questionnaire ne nous est pas encore parvenu. Je me permets dès lors de vous le rappeler. Votre participation à cette enquête est très importante et me réjouirait beaucoup. Ne prenez pas en considération la présente demande pour le cas où, entre-temps, vous auriez retourné le questionnaire.

Ces dernières années, les Universités des seniors constituent un élément important dans le paysage éducatif suisse. Toutefois, malgré son succès, notre institution doit en permanence s'assurer de la qualité de son offre. Dans ce contexte, les présidentes et les présidents des Universités des seniors ont décidé la mise en œuvre de la première enquête réalisée au niveau suisse auprès des membres de l'UNAB, qui y participe également avec beaucoup d'intérêt. La conduite et l'évaluation de l'enquête ont été confiées à Mme Prof. Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität Bern et à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne représenté par M. le Prof. Ben Jann et M. Simon Hugli.

Pour les besoins du sondage, tous les membres de l'UNAB sont consultés. Afin de disposer d'un aperçu réaliste des besoins pour la préparation future de l'offre de l'UNAB, **je vous serais très reconnaissante de bien vouloir participer à cette enquête. Remplissez le questionnaire ci-joint et renvoyez-le dans les huit jours à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Il est évident que toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration et suis impatiente de prendre connaissance de votre opinion et de vos idées au sujet de notre offre. Ultérieurement, nous vous informerons volontiers des résultats.

Avec mes cordiales salutations.

Prof. Dr. Michèle Crogiez
coprésidente de l'UNAB

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede1»
«Vorname» «Name»
«Adresse»
«PLZ» «Ort»
«Land»

**Uni3 – Université des seniors
de Genève en coopération
avec l'Institut de Sociologie
de l'Université de Berne**

Genève, décembre 2012

RAPPEL: Enquête sur Uni3 – Université des seniors de Genève

Chère Madame, Cher Monsieur,


A mi-novembre, nous vous avons fait parvenir un questionnaire concernant notre Université des seniors en vous invitant à y répondre. Malheureusement, ce questionnaire ne nous est pas encore parvenu. Je me permets dès lors de vous le rappeler. Votre participation à cette enquête est très importante et me réjouirait beaucoup. Ne prenez pas en considération la présente demande pour le cas où, entre-temps, vous auriez retourné le questionnaire.

Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Elles offrent aux seniors diverses possibilités de se former tout au long de leur vie. Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et de ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre ensemble et pour la première fois une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniore-nuniversität de Berne, et à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne*, représenté par le professeur Ben Jann et par M. Simon Hugli.

Pour les besoins de cette enquête, 1'000 membres ou participants d'Uni3 Genève ont été choisis de manière aléatoire, et vous faites partie de cet échantillon. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et de le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne* au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme, et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie d'avance de votre précieuse collaboration, qui nous aide à améliorer l'offre d'Uni3 Genève ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes meilleurs sentiments.



André Wyss
Président d'Uni3 Genève

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

**Connaissance 3 en coopération
avec l'Institut de Sociologie de
l'Université de Berne**

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»
«Land»

Lausanne, décembre 2012

RAPPEL: Enquête sur Connaissance 3

Chère Madame, Cher Monsieur,

A mi-novembre, nous vous avons fait parvenir un questionnaire concernant notre Université des seniors en vous invitant à y répondre. Malheureusement, ce questionnaire ne nous est pas encore parvenu. Je me permets dès lors de vous le rappeler. Votre participation à cette enquête est très importante et me réjouirait beaucoup. Ne prenez pas en considération la présente demande pour le cas où, entre-temps, vous auriez retourné le questionnaire.

Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre ensemble et pour la première fois une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à Mme la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität de Berne, et à l'*Institut de sociologie de l'Université de Berne* représenté par M. le professeur Ben Jann et M. Simon Hugli.

Pour les besoins de cette enquête, 1'000 membres ou participants de *Connaissance 3* ont été choisis de manière aléatoire, et vous faites partie de cet échantillon. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme, et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration qui nous aidera à améliorer l'offre de *Connaissance 3* ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes meilleurs sentiments.



Prof. Dr. Eric Junod
Président de Connaissance 3

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

**Senioren-Universität Luzern
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Luzern, im Dezember 2012

ZUR ERINNERUNG: Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Luzern

«Anrede»,

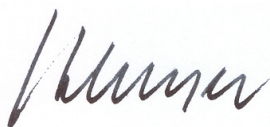
Mitte November haben wir Ihnen einen Fragebogen zu unserer Senioren-Universität zugestellt und um Beantwortung gebeten. Leider ist Ihr Fragebogen noch nicht eingetroffen. Ich möchte Sie deshalb an das Anliegen erinnern. Ihre Teilnahme an der Befragung ist wichtig und würde mich sehr freuen. Entschuldigen Sie die Nachfrage, falls Sie den Fragebogen in den letzten Tagen bereits zurückgeschickt haben.

Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Luzern mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Senioren-Universität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Dr. Heinrich Meyer
Präsident Senioren-Universität Luzern

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Vorname» «Name»
«Strasse»
«Ort»
«Land»

**l'Université du troisième âge de
Neuchâtel en coopération avec
l'Institut de Sociologie de
l'Université de Berne**

Neuchâtel, décembre 2012

RAPPEL: Enquête sur l'Université du troisième âge de Neuchâtel

Chère Madame, Cher Monsieur,

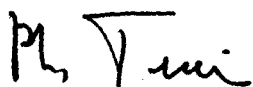
A mi-novembre, nous vous avons fait parvenir un questionnaire concernant notre Université des seniors en vous invitant à y répondre. Malheureusement, ce questionnaire ne nous est pas encore parvenu. Je me permets dès lors de vous le rappeler. Votre participation à cette enquête est très importante et me réjouirait beaucoup. Ne prenez pas en considération la présente demande pour le cas où, entre-temps, vous auriez retourné le questionnaire.

Les Universités des seniors sont devenues un élément important du paysage éducatif suisse. Pour assumer au mieux leur tâche, les Universités des seniors doivent en permanence s'assurer de la qualité de leur offre et aussi mieux connaître les besoins et les souhaits de celles et ceux qui participent à leurs activités. C'est pourquoi elles ont décidé d'entreprendre, ensemble et pour la première fois, une enquête auprès de leurs membres sur le plan national. La conduite et l'évaluation en ont été confiées à Mme la professeure Ruth Meyer Schweizer, présidente de la Seniorenuniversität de Berne, et à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne représenté par M. le professeur Ben Jann et M. Simon Hugli.

Pour les besoins du sondage, tous les membres de *l'Université du troisième âge* de Neuchâtel sont consultés. **Je vous serais profondément reconnaissant de prendre quelques minutes pour remplir le questionnaire ci-joint et le renvoyer d'ici la semaine prochaine à l'Institut de sociologie de l'Université de Berne au moyen de l'enveloppe préaffranchie également en annexe.** Toutes les données fournies seront traitées de manière confidentielle et anonyme et nous vous informerons des résultats de cette enquête.

Je vous remercie de votre précieuse collaboration qui nous aidera à améliorer l'offre de notre *Université du troisième âge* ainsi que celle des autres Universités suisses des seniors.

Veuillez agréer, chère Madame, cher Monsieur, l'expression de mes sentiments les meilleurs.



Prof. Dr. Philippe Terrier
Directeur de l'U3a

Institut für Soziologie, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9

«Anrede2»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Adresszusatz»
«Adresse» «Hausnummer»
«Postfach1» «Postfach2»
«PLZ» «Ort»

**Senioren-Universität Zürich
in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Soziologie der
Universität Bern**

Zürich, im Dezember 2012

ZUR ERINNERUNG: Mitgliederbefragung der Senioren-Universität Zürich

«Anrede» «Anrede2» «Titel» «Nachname»,

Mitte November haben wir Ihnen einen Fragebogen zu unserer Senioren-Universität zugestellt und um Beantwortung gebeten. Leider ist Ihr Fragebogen noch nicht eingetroffen. Ich möchte Sie deshalb an das Anliegen erinnern. Ihre Teilnahme an der Befragung ist wichtig und würde mich sehr freuen. Entschuldigen Sie die Nachfrage, falls Sie den Fragebogen in den letzten Tagen bereits zurückgeschickt haben.

Die Senioren-Universitäten sind in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil in der schweizerischen Bildungslandschaft geworden. Auch unsere Institution muss sich aber trotz ihrer Erfolge immer wieder kritisch hinterfragen und ihr Angebot überprüfen. Vor diesem Hintergrund haben die Präsidentinnen und Präsidenten der Senioren-Universitäten die erstmalige Durchführung einer schweizweiten Mitgliederbefragung beschlossen, an der sich auch die Senioren-Universität Zürich mit grossem Interesse beteiligt. Mit der Betreuung und Auswertung dieser Befragung wurden die Berner Präsidentin, Prof. Dr. Ruth Meyer Schweizer, und das Institut für Soziologie der Universität Bern, vertreten durch Prof. Dr. Ben Jann und Simon Hugli, beauftragt.

Für die Befragung an unserer Senioren-Universität wurden insgesamt 1000 Mitglieder zufällig ausgewählt, wobei auch Sie zur Stichprobe gehören. Um aussagekräftige Erkenntnisse für die zukünftige Gestaltung des Angebots unserer Seniorenuniversität zu erlangen, **möchte ich Sie herzlich bitten, an der Befragung teilzunehmen. Füllen Sie dazu den beiliegenden Fragebogen aus und schicken Sie ihn im frankierten Couvert innerhalb der nächsten Woche an das Institut für Soziologie der Universität Bern zurück.** Selbstverständlich werden alle Ihre Angaben vertraulich und anonym behandelt.

Ich danke Ihnen sehr für Ihre wertvolle Mitarbeit und freue mich, mehr über Ihre Meinungen und Ideen zu unserem Angebot zu erfahren. Über die Ergebnisse werden wir Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Mit besten Grüßen und Wünschen



Prof. Dr. Hans Elsasser
Präsident Senioren-Universität Zürich

A.3 Fragebogen

A.3.1 Basel	82
A.3.2 Bern (deutsch)	88
A.3.3 Bern (französisch)	94
A.3.4 Genf	100
A.3.5 Lausanne	106
A.3.6 Luzern	112
A.3.7 Neuenburg	118
A.3.8 Zürich	??

FRAGEBOGEN DER SENIORENUNIVERSITÄT BASEL

Zu Ihrer Information

- Der **Fragebogen** sollte bitte von der Person ausgefüllt werden, an welche das beiliegende Schreiben adressiert ist.
- Zur **Zurücksendung** des ausgefüllten Fragebogens verwenden Sie bitte den beiliegenden frankierten Umschlag.
- Die **Umschläge** sind rein zur Kontrolle des Rücklaufs nummeriert. Die Auswertung erfolgt **anonymisiert** und wird nach den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.
- Die Zahlen auf den Fragebogenseiten (z.B. 9482181980 für die erste Seite) sind lediglich die Seitenzahlen für die automatische Verarbeitung. Sie sind auf jedem Fragebogen gleich.

Hinweise zum Ausfüllen

- ✍ Bitte verwenden Sie einen **schwarzen** oder **blauen Stift**.
- ✍ Bei den meisten Fragen ist ein **Kästchen** anzukreuzen ☐. Falls Sie ein Kästchen falsch ankreuzen, **schwärzen** Sie dieses Kästchen ■ und kreuzen bitte das zutreffende an ☒.
- ✍ Fragen, bei denen es erlaubt ist mehrere Kästchen anzukreuzen, sind entsprechend gekennzeichnet (Mehrfachantworten).
- ✍ Bitte achten Sie bei offenen Fragen auf eine gut **lesbare Schrift**, um eine lückenlose Auswertung zu ermöglichen.

Kontaktpersonen für Rückfragen am Soziologischen Institut der Universität Bern:
Prof. Ruth Meyer-Schweizer, ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch, +41 (0)31 952 61 16
Simon Hugi, Projektmitarbeiter, simon.hugi@soz.unibe.ch, +41 (0)31 631 48 46

A. Teilnahme an Veranstaltungen

1. Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

--	--	--	--

2. Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ durch persönliche Kontakte
☐ durch die Presse
☐ durch Radio/Fernsehen
☐ durch das Programmheft
☐ durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität
☐ Sonstiges

3. Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ über das Programmheft
☐ über die Website der Seniorenuniversität
☐ über die Tagespresse
☐ durch den Bekanntenkreis

4. Wie häufig haben Sie im vergangenen Studienjahr (Herbstsemester 2011 und Frühlingssemester 2012) Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

5. Als Mitglied der Seniorenuniversität sind Sie zum Besuch der regulären Veranstaltungen an anderen schweizerischen Seniorenuniversitäten berechtigt. Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Ja, in/im...

<input type="checkbox"/> Bern (dt.)	<input type="checkbox"/> Bern (fr.)	<input type="checkbox"/> Genf	<input type="checkbox"/> Luzern
<input type="checkbox"/> Neuenburg	<input type="checkbox"/> Tessin	<input type="checkbox"/> der Waadt	<input type="checkbox"/> Zürich
- ☐ Nein, nie

6. Inwieweit treffen folgende Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität zu? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wenn Sie Angebote der Seniorenuniversität nicht besuchen, was sind die häufigsten Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ (unerwartete) familiäre Verpflichtungen
- ☐ schlechtes Wetter
- ☐ fehlende Transportmöglichkeit
- ☐ behandeltes Thema interessiert mich nicht genug
- ☐ regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert
- ☐ schlechter Gesundheitszustand
- ☐ andere Gründe

8. Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?

- ☐ alleine
- ☐ mit Begleitperson/en

9. Der Seniorenuniversität liegt viel daran, ihre Aktivitäten für ein breites Publikum interessant zu gestalten. Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, wieso andere Personen in Ihrem Alter keinen Gebrauch vom Angebot machen? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
schlechter Gesundheitszustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfahrtsweg zu weit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
grundsätzlich fehlendes Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot wird als zu elitär eingeschätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Gründe

B. Evaluation des Angebots

Vorlesungen

10. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

11. Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 12
☐ nein —→ weiter mit Frage 13

12. Welche Themengebiete wären das?

13. Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?

- ☐ viel zu tief ☐ eher zu tief ☐ genau richtig ☐ eher zu hoch ☐ viel zu hoch

14. Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?

- ☐ viel zu langsam ☐ eher zu langsam ☐ genau richtig ☐ eher zu schnell ☐ viel zu schnell

15. Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?

- ☐ sehr viel ☐ eher viel ☐ teils/teils ☐ eher wenig ☐ sehr wenig

16. Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ teils/teils ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht

17. Würden Sie sich bei den Vorlesungen im Allgemeinen mehr direkten Austausch mit dem Publikum wünschen?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

18. Wüssten Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt schriftliche Unterlagen verteilt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

19. Nutzen Sie das Internet?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 20
☐ nein —→ weiter mit Frage 23

20. Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Senioren-universität?

- ☐ sehr oft ☐ oft ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

21. Wünschen Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt Unterlagen auf die Website gestellt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

22. Wären Sie an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. "Podcast") interessiert, die auf der Website bereit gestellt werden, damit Sie Vorträge nachträglich anhören oder ansehen können?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

23. Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 25
☐ nein —→ weiter mit Frage 24

24. Welche Wochentage/Uhrzeiten würden Ihnen besser passen?

25. Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/ teils	eher nicht zufrieden	gar nicht zufrieden
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC/Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie, Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wüssten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?

☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

27. Haben Sie sonstige Anregungen oder Ideen, wie das Angebot der Seniorenuniversität in Bezug auf die Vorlesungen verbessert werden könnte?

Weiteres Angebot

28. Haben Sie Vorschläge oder Wünsche für ein ergänzendes Angebot der Seniorenuniversität neben den Vorlesungen?

Preis/Leistung

29. Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?

- ☐ sehr günstig
- ☐ eher günstig
- ☐ genau richtig
- ☐ eher teuer
- ☐ sehr teuer

C. Fragen zu Ihrer Person

30. Nutzen Sie neben dem Angebot der Seniorenuniversität auch Angebote anderer Weiterbildungseinrichtungen?

☐ ja → weiter mit Frage 31

☐ nein → weiter mit Frage 33

31. Nennen Sie bitte die wichtigsten Weiterbildungsangebote, die Sie neben der Seniorenuniversität nutzen. (Maximal 3)

A

B

C

32. Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?

A ☐ ja ☐ nein

B ☐ ja ☐ nein

C ☐ ja ☐ nein

33. Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?

	täglich	mehrmals in der Woche	etwa 1x pro Woche	etwa 1-3x pro Monat	seltener oder nie
Bekannte und Freunde treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesausflüge/Exkursionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch eines Restaurants, Cafés etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen (Zeitung, Bücher etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

34. Wie oft leisten Sie Freiwilligenarbeit bspw. in einem Verein, einer Organisation oder bei einer Partei?

täglich ☐ mehrmals in der Woche ☐ etwa 1x pro Woche ☐ 1 bis 3x pro Monat ☐ seltener oder nie ☐

35. Ihr Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

36. In welchem Jahr wurden Sie geboren? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

37. Wohnen Sie...

☐ in einer Privatwohnung/einem Privathaus

☐ in einer Alterssiedlung/Altersresidenz/etc.

38. Leben Sie... (Mehrfachantworten möglich)

☐ alleine

☐ zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner

☐ mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)

☐ mit Freunden/Bekannten

39. Was ist Ihre Muttersprache?

☐ Deutsch

☐ Französisch

☐ Italienisch

☐ andere

40. Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?

(Mehrfachantworten möglich)

☐ Schweizerin/Schweizer

☐ andere

41. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Eine Antwort)

- ☐ Obligatorische Schulbildung
- ☐ Sekundarstufe II: Berufsbildung (Anlehre, Berufslehre, Vollzeitberufsschule)
- ☐ Sekundarstufe II: Allgemeinbildung (Fachmittelschule, Maturität, Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe)
- ☐ Höhere Berufsbildung (Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis, Techniker- oder Fachschule, Höh. Fachschule)
- ☐ Hochschule (Universität, ETH)

42. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

43. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

44. In welcher beruflichen Stellung waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig
↳ *weiter mit Frage 46*
- ☐ An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Gelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)
- ☐ Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)
- ☐ Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb

45. In welchem Wirtschaftszweig waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- ☐ Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (bspw. Lebensmittel, Maschinen, etc.), Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie- und Wasserversorgung, Reparatur/Installation von Maschinen, sonstige Industrie
- ☐ Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau
- ☐ Gross- und Einzelhandel, Verkehr (Personen und Güterverkehr), Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Lagerei (inkl. Post/Kurier), Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie
- ☐ Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)
- ☐ Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister
- ☐ Grundstücks- und Wohnungswesen
- ☐ Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (bspw. Architekturbüro, Marktforschung, etc.), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (bspw. Sekretariatsdienste, Gartenbau, etc.)
- ☐ Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (bspw. Krankenhäuser, Pflegeheime, etc.)
- ☐ Sonstige Dienstleistungen (bspw. Friseursalon, Wäscherei), Kunst, Unterhaltung, Sport, Interessenvertretungen, kirchliche und religiöse Vereinigungen, Konsulate, Botschaften

46. Haben Sie zum Schluss weitere Anmerkungen, Rückmeldungen, oder Ideen, die Ihnen am Herzen liegen?

Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Befragung!
Ihre Seniorenuniversität wird Sie über die Ergebnisse informieren.

FRAGEBOGEN DER SENIORENUNIVERSITÄT BERN

Zu Ihrer Information

- Der **Fragebogen** sollte bitte von der Person ausgefüllt werden, an welche das beiliegende Schreiben adressiert ist.
- Zur **Zurücksendung** des ausgefüllten Fragebogens verwenden Sie bitte den beiliegenden frankierten Umschlag.
- Die **Umschläge** sind rein zur Kontrolle des Rücklaufs nummeriert. Die Auswertung erfolgt **anonymisiert** und wird nach den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.
- Die Zahlen auf den Fragebogenseiten (z.B. 3022217120 für die erste Seite) sind lediglich die Seitenzahlen für die automatische Verarbeitung. Sie sind auf jedem Fragebogen gleich.

Hinweise zum Ausfüllen

- ✍ Bitte verwenden Sie einen **schwarzen** oder **blauen Stift**.
- ✍ Bei den meisten Fragen ist ein **Kästchen** anzukreuzen ☐. Falls Sie ein Kästchen falsch ankreuzen, **schwärzen** Sie dieses Kästchen ■ und kreuzen bitte das zutreffende an ☒.
- ✍ Fragen, bei denen es erlaubt ist mehrere Kästchen anzukreuzen, sind entsprechend gekennzeichnet (Mehrfachantworten).
- ✍ Bitte achten Sie bei offenen Fragen auf eine gut **lesbare Schrift**, um eine lückenlose Auswertung zu ermöglichen.

Kontaktpersonen für Rückfragen am Soziologischen Institut der Universität Bern:
Prof. Ruth Meyer-Schweizer, ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch, +41 (0)31 952 61 16
Simon Hugli, Projektmitarbeiter, simon.hugli@soz.unibe.ch, +41 (0)31 631 48 46

A. Teilnahme an Veranstaltungen

1. Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

--	--	--	--

2. Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ durch persönliche Kontakte
☐ durch die Presse
☐ durch Radio/Fernsehen
☐ durch das Programmheft
☐ durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität
☐ Sonstiges

3. Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ über das Programmheft
☐ über die Website der Seniorenuniversität
☐ über die Tagespresse
☐ durch den Bekanntenkreis

4. Wie häufig haben Sie im vergangenen Studienjahr (Herbstsemester 2011 und Frühlingssemester 2012) Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

5. Als Mitglied der Seniorenuniversität sind Sie zum Besuch der regulären Veranstaltungen an anderen schweizerischen Seniorenuniversitäten berechtigt. Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht? (Mehrfachantworten möglich)

☐ Ja, in/im...

<input type="checkbox"/> Basel	<input type="checkbox"/> Bern (franz.)	<input type="checkbox"/> Genf	<input type="checkbox"/> Luzern
<input type="checkbox"/> Neuenburg	<input type="checkbox"/> Tessin	<input type="checkbox"/> der Waadt	<input type="checkbox"/> Zürich

☐ Nein, nie

6. Inwieweit treffen folgende Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität zu? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wenn Sie Angebote der Seniorenuniversität nicht besuchen, was sind die häufigsten Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ (unerwartete) familiäre Verpflichtungen
- ☐ schlechtes Wetter
- ☐ fehlende Transportmöglichkeit
- ☐ behandeltes Thema interessiert mich nicht genug
- ☐ regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert
- ☐ schlechter Gesundheitszustand
- ☐ andere Gründe

8. Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?

- ☐ alleine
- ☐ mit Begleitperson/en

9. Der Seniorenuniversität liegt viel daran, ihre Aktivitäten für ein breites Publikum interessant zu gestalten. Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, wieso andere Personen in Ihrem Alter keinen Gebrauch vom Angebot machen? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
schlechter Gesundheitszustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfahrtsweg zu weit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
grundsätzlich fehlendes Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot wird als zu elitär eingeschätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Gründe

B. Evaluation des Angebots

Vorlesungen

10. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

11. Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?

☐ ja → weiter mit Frage 12

☐ nein → weiter mit Frage 13

12. Welche Themengebiete wären das?

13. Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?

- ☐ viel zu tief ☐ eher zu tief ☐ genau richtig ☐ eher zu hoch ☐ viel zu hoch

14. Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?

- ☐ viel zu langsam ☐ eher zu langsam ☐ genau richtig ☐ eher zu schnell ☐ viel zu schnell

15. Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?

- ☐ sehr viel ☐ eher viel ☐ teils/teils ☐ eher wenig ☐ sehr wenig

16. Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ teils/teils ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht

17. Würden Sie sich bei den Vorlesungen im Allgemeinen mehr direkten Austausch mit dem Publikum wünschen?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

18. Wüssten Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt schriftliche Unterlagen verteilt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

19. Nutzen Sie das Internet?

☐ ja → weiter mit Frage 20

☐ nein → weiter mit Frage 23

20. Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Senioren-universität?

- ☐ sehr oft ☐ oft ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

21. Wünschen Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt Unterlagen auf die Website gestellt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

22. Wären Sie an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. "Podcast") interessiert, die auf der Website bereit gestellt werden, damit Sie Vorträge nachträglich anhören oder ansehen können?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

23. Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?

☐ ja → weiter mit Frage 25

☐ nein → weiter mit Frage 24

24. Welche Wochentage/Uhrzeiten würden Ihnen besser passen?

25. Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/ teils	eher nicht zufrieden	gar nicht zufrieden
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC/Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie, Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wüssten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?

☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

27. Haben Sie sonstige Anregungen oder Ideen, wie das Angebot der Seniorenuniversität in Bezug auf die Vorlesungen verbessert werden könnte?

Weiteres Angebot

28. Wie häufig haben Sie im vergangenen Studienjahr (Herbstsemester 2011 und Frühlingsemester 2012) sonstige Veranstaltungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

29. Wie zufrieden sind Sie mit dem sonstigen Angebot, das die Seniorenuniversität neben den Vorlesungen anbietet?

☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

30. Haben Sie Vorschläge oder Wünsche, wie dieses sonstige Angebot verbessert werden könnte?

31. Nutzen Sie das Sportangebot Ihrer Seniorenuniversität?

☐ ja ☐ nein

Preis/Leistung

32. Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?

☐ sehr günstig
☐ eher günstig
☐ genau richtig
☐ eher teuer
☐ sehr teuer

C. Fragen zu Ihrer Person

33. Nutzen Sie neben dem Angebot der Seniorenuniversität auch Angebote anderer Weiterbildungseinrichtungen?

☐ ja → weiter mit Frage 34

☐ nein → weiter mit Frage 36

34. Nennen Sie bitte die wichtigsten Weiterbildungsangebote, die Sie neben der Seniorenuniversität nutzen. (Maximal 3)

A

B

C

35. Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?

A ☐ ja ☐ nein

B ☐ ja ☐ nein

C ☐ ja ☐ nein

36. Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?

	täglich	mehrmals in der Woche	etwa 1x pro Woche	etwa 1-3x pro Monat	seltener oder nie
Bekannte und Freunde treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesausflüge/Exkursionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch eines Restaurants, Cafés etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen (Zeitung, Bücher etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Wie oft leisten Sie Freiwilligenarbeit bspw. in einem Verein, einer Organisation oder bei einer Partei?

täglich ☐ mehrmals in der Woche ☐ etwa 1x pro Woche ☐ 1 bis 3x pro Monat ☐ seltener oder nie ☐

38. Ihr Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

39. In welchem Jahr wurden Sie geboren? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

40. Wohnen Sie...

☐ in einer Privatwohnung/einem Privathaus

☐ in einer Alterssiedlung/Altersresidenz/etc.

41. Leben Sie... (Mehrfachantworten möglich)

☐ alleine

☐ zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner

☐ mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)

☐ mit Freunden/Bekannten

42. Was ist Ihre Muttersprache?

☐ Deutsch

☐ Französisch

☐ Italienisch

☐ andere

43. Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?

(Mehrfachantworten möglich)

☐ Schweizerin/Schweizer

☐ andere

44. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Eine Antwort)

- ☐ Obligatorische Schulbildung
- ☐ Sekundarstufe II: Berufsbildung (Anlehre, Berufslehre, Vollzeitberufsschule)
- ☐ Sekundarstufe II: Allgemeinbildung (Fachmittelschule, Maturität, Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe)
- ☐ Höhere Berufsbildung (Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis, Techniker- oder Fachschule, Höh. Fachschule)
- ☐ Hochschule (Universität, ETH)

45. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

46. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

47. In welcher beruflichen Stellung waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig
↳ *weiter mit Frage 49*
- ☐ An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Gelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)
- ☐ Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)
- ☐ Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb

48. In welchem Wirtschaftszweig waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- ☐ Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (bspw. Lebensmittel, Maschinen, etc.), Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie- und Wasserversorgung, Reparatur/Installation von Maschinen, sonstige Industrie
- ☐ Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau
- ☐ Gross- und Einzelhandel, Verkehr (Personen und Güterverkehr), Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Lagerei (inkl. Post/Kurier), Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie
- ☐ Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)
- ☐ Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister
- ☐ Grundstücks- und Wohnungswesen
- ☐ Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (bspw. Architekturbüro, Marktforschung, etc.), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (bspw. Sekretariatsdienste, Gartenbau, etc.)
- ☐ Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (bspw. Krankenhäuser, Pflegeheime, etc.)
- ☐ Sonstige Dienstleistungen (bspw. Friseursalon, Wäscherei), Kunst, Unterhaltung, Sport, Interessenvertretungen, kirchliche und religiöse Vereinigungen, Konsulate, Botschaften

49. Haben Sie zum Schluss weitere Anmerkungen, Rückmeldungen, oder Ideen, die Ihnen am Herzen liegen?

Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Befragung!
Ihre Seniorenuniversität wird Sie über die Ergebnisse informieren.

QUESTIONNAIRE DE L'UNIVERSITÉ DES SENIORS, BERNE

Pour votre information

- Le **questionnaire** joint à la présente devrait être rempli par la personne à qui il est destiné.
- Le **renvoi** du questionnaire dûment rempli doit se faire au moyen de l'enveloppe affranchie ci-jointe.
- Les **enveloppes** sont numérotées uniquement pour le contrôle des retours. L'évaluation se fait de manière **anonyme** et confidentielle en conformité des dispositions légales.
- Les chiffres figurant sur les pages du questionnaire (p. ex. 6677022347 pour la première page) servent uniquement au traitement automatique. Ils sont identiques pour chaque questionnaire.

Instructions pour remplir le questionnaire

- ✍ Utilisez un stylo **noir** ou **bleu**.
- ✍ Pour la plupart des questions, il faut cocher les cases correspondantes ☒. Si vous avez coché une mauvaise case, remplissez-la en **noir** ■ puis cochez la bonne case ☒.
- ✍ Les questions pour lesquelles il est permis de remplir plusieurs cases (réponses multiples) sont mentionnées en conséquence.
- ✍ Pour les questions ouvertes, prière **d'écrire lisiblement** afin de pouvoir faire une bonne évaluation.

A. Participation aux activités

1. Depuis quand êtes-vous membre de l'Université des seniors? (Veuillez indiquer l'année)

en

--	--	--	--

2. Comment avez-vous pris connaissance de l'existence de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par des contacts personnels
☐ Par la presse
☐ Par la radio ou la télévision
☐ Par le programme annuel
☐ Par internet, le site Internet de l'Université des seniors
☐ Par d'autres moyens

3. Comment est-ce que vous vous informez sur l'offre actuelle de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par le programme annuel
☐ Par le site internet de l'Université des seniors
☐ Par la presse quotidienne
☐ Par mes connaissances

4. Combien de fois avez vous participé aux conférences de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

- ☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

5. En tant que membre de l'Université des seniors, vous avez le droit d'assister aux conférences des autres Universités des seniors de la Suisse. Avez-vous déjà participé à une conférence ailleurs? (Plusieurs réponses possibles)

- | | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oui, à... | <input type="checkbox"/> Bâle | <input type="checkbox"/> Berne (german.) | <input type="checkbox"/> Genève |
| | <input type="checkbox"/> Neuchâtel | <input type="checkbox"/> Lucerne | <input type="checkbox"/> Tessin |
| | <input type="checkbox"/> Vaud | <input type="checkbox"/> Zurich | |

- ☐ Non, jamais

6. Dans quelle mesure les raisons suivantes influencent-elles votre participation aux activités de l'Université des seniors?
(Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indif- férent	plutôt non	non
J'aime apprendre/enrichir mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il m'importe de satisfaire ma curiosité.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je désire entretenir mes capacités intellectuelles et de les stimuler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens à mieux comprendre les problèmes de la société actuelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les sujets traités m'intéressent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il est important pour moi de continuer à acquérir de nouvelles connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mon entourage m'encourage à y participer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La compagnie d'autres participants me procure du plaisir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je connais d'autres participants personnellement .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La participation me donne l'occasion de créer de nouveaux contacts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les activités m'obligent à sortir de chez moi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens beaucoup à combler les lacunes de mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antérieurement, j'ai également complété mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Quelles sont les raisons essentielles qui vous empêchent de participer aux activités de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Obligations familiales (imprévues)
- ☐ Mauvais temps
- ☐ Absence de moyens de transport
- ☐ Sujet traité ne m'intéresse pas assez
- ☐ La/les personne/s m'accompagnant régulièrement ne sont pas disponibles
- ☐ Problème de santé
- ☐ Autres raisons, lesquelles ...

8. Comment venez-vous aux conférences de l'Université des seniors?

- ☐ Seul/e ☐ Accompagné/e

9. Les Universités des seniors visent à offrir des activités intéressantes dans le but de gagner l'intérêt d'un large public. A votre avis, quelles sont les raisons pour lesquelles d'autres personnes de votre âge ne recourent pas à l'offre? (Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indifférent	plutôt non	non
Problème de santé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de moyens de transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Distance trop éloignée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque général d'intérêt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offre jugée trop élitare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de temps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Crainte d'exigence intellectuelle trop élevée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Méconnaissance de l'Université des seniors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Autres raisons, lesquelles ...

B. Evaluation de l'offre

Conférences

10. Quel est votre degré de satisfaction quant au choix des sujets des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

11. A votre avis, y a-t-il des sujets à traiter d'avantage?

☐ oui → poursuivre avec la question no 12
☐ non → passer à la question no 13

12. De quels sujets s'agit-il?

13. Comment jugez-vous le degré de difficulté des conférences?

☐ trop élevé ☐ plutôt trop élevé ☐ juste ☐ plutôt trop bas ☐ nettement trop bas

14. Comment jugez-vous en général le débit de parole des conférenciers?

☐ trop lent ☐ plutôt trop lent ☐ juste ☐ plutôt trop rapide ☐ beaucoup trop rapide

15. Dans l'ensemble, combien de nouvelles connaissances avez-vous acquis lors des conférences auxquelles vous avez participé?

☐ énormément ☐ plutôt beaucoup ☐ indifférent ☐ peu ☐ très peu

16. Dans l'ensemble, êtes-vous satisfait des compétences didactiques des conférenciers?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ moyennement ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐

17. Aimeriez-vous des conférences plus interactives avec le public?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

18. Désireriez-vous recevoir plus de documentation imprimée en appui de la conférence?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

19. Utilisez-vous Internet?

☐ oui → veuillez répondre à la question no 20
☐ non → veuillez passer à la question no 23

20. Combien de fois consultez-vous le site de votre Université des seniors?

très souvent ☐ souvent ☐ parfois ☐ rarement ☐ jamais ☐

21. Désirez-vous que le site Internet vous offre plus de documents sur les conférences?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

22. Etes-vous favorable à un enregistrement des conférences vous permettant de voir ou d'entendre les conférences ultérieurement sur le site Internet?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

23. Le jour et l'heure des conférences vous conviennent-ils?

☐ oui → poursuivre à la question 25
☐ non → poursuivre à la question no 24

24. Quels jour/heure est-ce que vous préféreriez?

25. Comment appréciez-vous les locaux sur les divers points présentés?

	tout à fait satis- faisant	plutôt satis- faisant	moyen- nement satisfaisant	plutôt insatis- faisant	pas satis- faisant du tout
Lumière	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Acoustique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sièges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès au lieu des activités (parking, transports publics, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès à l'auditoire (escaliers, ascenseur, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installations sanitaires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restauration, cafétéria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Désireriez-vous un nombre plus élevé de conférences par semestre?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

27. Avez-vous des propositions à formuler relatives à l'offre ou quant à l'amélioration des conférences de l'Université des seniors?

Autres offres

28. Quelle a été votre participation aux autres activités de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

29. Etes-vous satisfait de l'offre faite par l'Université des seniors en plus des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

30. Avez-vous des propositions ou souhaits quant à l'amélioration des autres activités?

31. Participez-vous aux activités sportives de votre Université des seniors?

☐ oui ☐ non

Prix/Prestation

32. Comment estimez-vous le rapport prix/qualité des prestations de l'Université des seniors?

☐ très bon marché
☐ plutôt bon marché
☐ juste
☐ plutôt cher
☐ très cher

C. Questions personnelles

33. A côté de l'offre de l'Université des seniors, participez-vous à d'autres offres de formation continue?

- ☐ oui → veuillez répondre à la question no 34
☐ non → veuillez poursuivre avec la question no 36

34. Veuillez indiquer les principales offres en formation continue que vous fréquentez en dehors de l'Universités des seniors. (Max. 3)

A

B

C

35. S'agit-il d'offres spécifiques destinées aux personnes âgées?

A ☐ oui ☐ non **B** ☐ oui ☐ non **C** ☐ oui ☐ non

36. A quel rythme les activités suivantes font-elles partie de votre quotidien?

	tous les jours	plusieurs fois par semaine	environ 1x par semaine	1 à 3x par mois	rarement ou jamais
Rencontrer des amis et des connaissances	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pratiquer un sport ou une activité physique (promenade, vélo, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Excursions (d'une journée)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aller au restaurant, au Café, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Participer à des activités culturelles (théâtre, concert, cinéma, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lire (journaux, livres, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garder des enfants (dans le cadre de la famille, pour des connaissances,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soigner des personnes nécessitant des soins ou de l'aide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Combien de fois exercez-vous une activité comme bénévole, p. ex. pour une association, une organisation ou un parti?

tous les jours ☐ plusieurs fois par semaine ☐ environ 1x par semaine ☐ 1 à 3x par mois ☐ rarement ou jamais ☐

38. A quel sexe appartenez-vous? ☐ féminin ☐ masculin

39. Quelle est votre année de naissance? en

40. Vous habitez ...

- ☐ Dans un appartement privé/une maison privée
☐ Dans une cité pour seniors/résidence pour seniors, etc.

41. Vous vivez ... (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Seule - seul
☐ A deux avec un/une partenaire
☐ Avec d'autres membres de la famille (enfants, parents, etc.)
☐ Avec des amis/connaissances

42. Quelle est votre langue maternelle?

- ☐ L'allemand
☐ Le français
☐ L'italien
☐ Une autre langue, laquelle ...

43. Quelle est votre nationalité? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Suisse
☐ Autre, laquelle ...

44. Quel est votre plus haut niveau de formation? (Une seule réponse)

- ☐ Ecole obligatoire
- ☐ Degré secondaire II professionnel (formation prof. élémentaire, apprentissage, école professionnelle à plein temps)
- ☐ Degré secondaire II générale (école professionnelle spécialisée, maturité, école normale, école pour enseignants)
- ☐ Formation professionnelle supérieure (maîtrise, diplôme fédéral, école d'ingénieurs, haute école spécialisée)
- ☐ Haute école (Université, EPF)

45. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre professionnel des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

46. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre privé des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

47. Quelle était votre activité professionnelle durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Femme/homme au foyer, essentiellement sans activité professionnelle

↳ Ensuite, répondre à la question no 49

- ☐ Ouvrier/ouvrière semi ou non qualifié/e
- ☐ Ouvrier/ouvrière qualifié/e
- ☐ Employé/employée, fonctionnaire
- ☐ Employé/employée cadre, fonctionnaire cadre
- ☐ Profession libérale indépendante, entrepreneur
- ☐ Agriculteur indépendant, fermier à bail
- ☐ Membre de la famille comme aide dans la propre entreprise

48. Dans quel domaine économique avez-vous travaillé durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Agriculture, sylviculture, pêche
- ☐ Fabrication, production de biens (p.ex., alimentation, machines, etc.) ; exploitation minière (terrains et sols) ; approvisionnement en énergie et en eau ; réparation/installation de machines ; autre industrie
- ☐ Construction ; génie civil
- ☐ Commerce de gros et de détail ; transports (personnes et marchandises) ; entretien de véhicules automobiles ; entreposage (y compris poste/courrier) ; hospitalité/hébergement, gastronomie
- ☐ Information et communication (p.ex. médias, édition, etc.)
- ☐ Banques, finances et assurances
- ☐ Immobilier
- ☐ Prestations de services professionnels indépendants, scientifiques et techniques (p.ex., bureau d'architectes, études de marchés, etc.) ; autres prestations de services (p. ex., secrétariat, horticulture, etc.)
- ☐ Administration, défense, assurances sociales, instruction publique et enseignement, santé et services sociaux (p.ex. hôpitaux, maisons de retraite, etc.)
- ☐ Autres services (p.ex., salon de coiffure, blanchisserie), art, divertissement, sport, représentation d'intérêts, églises et associations religieuses, consulats, ambassades

49. Pour conclure, avez-vous des remarques, propositions, idées dont vous voulez nous faire part et qui vous tiennent à cœur?

Nous vous remercions de votre participation à notre enquête et ne manquerons pas de vous informer du résultat.

QUESTIONNAIRE DE L'UNIVERSITÉ DES SENIORS, GENÈVE

Pour votre information

- Le **questionnaire** joint à la présente devrait être rempli par la personne à qui il est destiné.
- Le **renvoi** du questionnaire dûment rempli doit se faire au moyen de l'enveloppe affranchie ci-jointe.
- Les **enveloppes** sont numérotées uniquement pour le contrôle des retours. L'évaluation se fait de manière **anonyme** et confidentielle en conformité des dispositions légales.
- Les chiffres figurant sur les pages du questionnaire (p. ex. 5275050442 pour la première page) servent uniquement au traitement automatique. Ils sont identiques pour chaque questionnaire.

Instructions pour remplir le questionnaire

- ✍ Utilisez un stylo **noir** ou **bleu**.
- ✍ Pour la plupart des questions, il faut cocher les cases correspondantes ☒. Si vous avez coché une mauvaise case, remplissez-la en **noir** ■ puis cochez la bonne case ☒.
- ✍ Les questions pour lesquelles il est permis de remplir plusieurs cases (réponses multiples) sont mentionnées en conséquence.
- ✍ Pour les questions ouvertes, prière **d'écrire lisiblement** afin de pouvoir faire une bonne évaluation.

Personne de contact pour des compléments d'information

Jean-Pierre Javet

Secrétaire de l'Université des aînés de langue française de Berne

jean-pierre.javet@bluewin.ch, +41 (0)31 302 14 36

A. Participation aux activités

1. Depuis quand êtes-vous membre de l'Université des seniors?
(Veuillez indiquer l'année)

en

2. Comment avez-vous pris connaissance de l'existence de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par des contacts personnels
☐ Par la presse
☐ Par la radio ou la télévision
☐ Par le programme annuel
☐ Par internet, le site Internet de l'Université des seniors
☐ Par d'autres moyens

3. Comment est-ce que vous vous informez sur l'offre actuelle de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par le programme annuel
☐ Par le site internet de l'Université des seniors
☐ Par la presse quotidienne
☐ Par mes connaissances

4. Combien de fois avez vous participé aux conférences de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

5. En tant que membre de l'Université des seniors, vous avez le droit d'assister aux conférences des autres Universités des seniors de la Suisse. Avez-vous déjà participé à une conférence ailleurs?
(Plusieurs réponses possibles)

- | | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oui, à... | <input type="checkbox"/> Bâle | <input type="checkbox"/> Berne (german.) | <input type="checkbox"/> Berne (franc.) |
| | <input type="checkbox"/> Neuchâtel | <input type="checkbox"/> Lucerne | <input type="checkbox"/> Tessin |
| | <input type="checkbox"/> Vaud | <input type="checkbox"/> Zurich | |

☐ Non, jamais

6. Dans quelle mesure les raisons suivantes influencent-elles votre participation aux activités de l'Université des seniors?
(Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indif- férent	plutôt non	non
J'aime apprendre/enrichir mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il m'importe de satisfaire ma curiosité.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je désire entretenir mes capacités intellectuelles et de les stimuler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens à mieux comprendre les problèmes de la société actuelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les sujets traités m'intéressent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il est important pour moi de continuer à acquérir de nouvelles connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mon entourage m'encourage à y participer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La compagnie d'autres participants me procure du plaisir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je connais d'autres participants personnellement .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La participation me donne l'occasion de créer de nouveaux contacts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les activités m'obligent à sortir de chez moi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens beaucoup à combler les lacunes de mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antérieurement, j'ai également complété mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Quelles sont les raisons essentielles qui vous empêchent de participer aux activités de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Obligations familiales (imprévues)
- ☐ Mauvais temps
- ☐ Absence de moyens de transport
- ☐ Sujet traité ne m'intéresse pas assez
- ☐ La/les personne/s m'accompagnant régulièrement ne sont pas disponibles
- ☐ Problème de santé
- ☐ Autres raisons, lesquelles ...

8. Comment venez-vous aux conférences de l'Université des seniors?
☐ Seul/e ☐ Accompagné/e

9. Les Universités des seniors visent à offrir des activités intéressantes dans le but de gagner l'intérêt d'un large public. A votre avis, quelles sont les raisons pour lesquelles d'autres personnes de votre âge ne recourent pas à l'offre? (Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indifférent	plutôt non	non
Problème de santé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de moyens de transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Distance trop éloignée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque général d'intérêt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offre jugée trop élitare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de temps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Crainte d'exigence intellectuelle trop élevée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Méconnaissance de l'Université des seniors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Activité destinée aux seniors exclusivement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autres raisons, lesquelles ...	<input type="text"/>				

B. Evaluation de l'offre

Conférences

10. Quel est votre degré de satisfaction quant au choix des sujets des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

11. A votre avis, y a-t-il des sujets à traiter d'avantage?

☐ oui → poursuivre avec la question no 12
☐ non → passer à la question no 13

12. De quels sujets s'agit-il?

13. Comment jugez-vous le degré de difficulté des conférences?

☐ trop élevé ☐ plutôt trop élevé ☐ juste ☐ plutôt trop bas ☐ nettement trop bas

14. Comment jugez-vous en général le débit de parole des conférenciers?

☐ trop lent ☐ plutôt trop lent ☐ juste ☐ plutôt trop rapide ☐ beaucoup trop rapide

15. Dans l'ensemble, combien de nouvelles connaissances avez-vous acquis lors des conférences auxquelles vous avez participé?

☐ énormément ☐ plutôt beaucoup ☐ indifférent ☐ peu ☐ très peu

16. Dans l'ensemble, êtes-vous satisfait des compétences didactiques des conférenciers?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ moyennement ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐

17. Aimeriez-vous des conférences plus interactives avec le public?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

18. Désireriez-vous recevoir plus de documentation imprimée en appui de la conférence?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

19. Utilisez-vous Internet?

☐ oui → veuillez répondre à la question no 20
☐ non → veuillez passer à la question no 23

20. Combien de fois consultez-vous le site de votre Université des seniors?

très souvent ☐ souvent ☐ parfois ☐ rarement ☐ jamais ☐

21. Désirez-vous que le site Internet vous offre plus de documents sur les conférences?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

22. Etes-vous favorable à un enregistrement des conférences vous permettant de voir ou d'entendre les conférences ultérieurement sur le site Internet?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

23. Le jour et l'heure des conférences vous conviennent-ils?

☐ oui → poursuivre à la question 25
☐ non → poursuivre à la question no 24

24. Quels jour/heure est-ce que vous préféreriez?

25. Comment appréciez-vous les locaux sur les divers points présentés?

	tout à fait satis- faisant	plutôt satis- faisant	moyen- nement satisfaisant	plutôt insatis- faisant	pas satis- faisant du tout
Lumière	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Acoustique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sièges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès au lieu des activités (parking, transports publics, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès à l'auditoire (escaliers, ascenseur, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installations sanitaires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restauration, cafétéria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Désireriez-vous un nombre plus élevé de conférences par semestre?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

27. Avez-vous des propositions à formuler relatives à l'offre ou quant à l'amélioration des conférences de l'Université des seniors?

Autres offres

28. Quelle a été votre participation aux autres activités de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

29. Etes-vous satisfait de l'offre faite par l'Université des seniors en plus des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

30. Avez-vous des propositions ou souhaits quant à l'amélioration des autres activités?

Prix/Prestation

31. Comment estimez-vous le rapport prix/qualité des prestations de l'Université des seniors?

☐ très bon marché
☐ plutôt bon marché
☐ juste
☐ plutôt cher
☐ très cher

C. Questions personnelles

32. A côté de l'offre de l'Université des seniors, participez-vous à d'autres offres de formation continue?

- ☐ oui → veuillez répondre à la question no 33
☐ non → veuillez poursuivre avec la question no 35

33. Veuillez indiquer les principales offres en formation continue que vous fréquentez en dehors de l'Universités des seniors. (Max. 3)

A

B

C

34. S'agit-il d'offres spécifiques destinées aux personnes âgées?

- A** ☐ oui ☐ non **B** ☐ oui ☐ non **C** ☐ oui ☐ non

35. A quel rythme les activités suivantes font-elles partie de votre quotidien?

	tous les jours	plusieurs fois par semaine	environ 1x par semaine	1 à 3x par mois	rarement ou jamais
Rencontrer des amis et des connaissances	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pratiquer un sport ou une activité physique (promenade, vélo, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Excursions d'une journée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aller au restaurant, au Café, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Participer à des activités culturelles (théâtre, concert, cinéma, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lire (journaux, livres, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garder des enfants (dans le cadre de la famille, pour des connaissances,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soigner des personnes nécessitant des soins ou de l'aide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Combien de fois exercez-vous une activité comme bénévole, p. ex. pour une association, une organisation ou un parti?

- tous les jours ☐ plusieurs fois par semaine ☐ environ 1x par semaine ☐ 1 à 3x par mois ☐ rarement ou jamais ☐

37. A quel sexe appartenez-vous? ☐ féminin ☐ masculin

38. Quelle est votre année de naissance? en

39. Vous habitez ...

- ☐ Dans un appartement privé/une maison privée
☐ Dans une cité pour seniors/résidence pour seniors, etc.

40. Vous vivez ... (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Seule - seul
☐ A deux avec un/une partenaire
☐ Avec d'autres membres de la famille (enfants, parents, etc.)
☐ Avec des amis/connaissances

41. Quelle est votre langue maternelle?

- ☐ L'allemand
☐ Le français
☐ L'italien
☐ Une autre langue, laquelle ...

42. Quelle est votre nationalité? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Suisse
☐ Autre, laquelle ...

43. Quel est votre plus haut niveau de formation? (Une seule réponse)

- ☐ Ecole obligatoire
- ☐ Degré secondaire II professionnel (formation prof. élémentaire, apprentissage, école professionnelle à plein temps)
- ☐ Degré secondaire II générale (école professionnelle spécialisée, maturité, école normale, école pour enseignants)
- ☐ Formation professionnelle supérieure (maîtrise, diplôme fédéral, école d'ingénieurs, haute école spécialisée)
- ☐ Haute école (Université, EPF)

44. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre professionnel des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

45. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre privé des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

46. Quelle était votre activité professionnelle durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Femme/homme au foyer, essentiellement sans activité professionnelle

↳ Ensuite, répondre à la question no 48

- ☐ Ouvrier/ouvrière semi ou non qualifié/e
- ☐ Ouvrier/ouvrière qualifié/e
- ☐ Employé/employée, fonctionnaire
- ☐ Employé/employée cadre, fonctionnaire cadre
- ☐ Profession libérale indépendante, entrepreneur
- ☐ Agriculteur indépendant, fermier à bail
- ☐ Membre de la famille comme aide dans la propre entreprise

47. Dans quel domaine économique avez-vous travaillé durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Agriculture, sylviculture, pêche
- ☐ Fabrication, production de biens (p.ex., alimentation, machines, etc.) ; exploitation minière (terrains et sols) ; approvisionnement en énergie et en eau ; réparation/installation de machines ; autre industrie
- ☐ Construction ; génie civil
- ☐ Commerce de gros et de détail ; transports (personnes et marchandises) ; entretien de véhicules automobiles ; entreposage (y compris poste/courrier) ; hospitalité/hébergement, gastronomie
- ☐ Information et communication (p.ex. médias, édition, etc.)
- ☐ Banques, finances et assurances
- ☐ Immobilier
- ☐ Prestations de services professionnels indépendants, scientifiques et techniques (p.ex., bureau d'architectes, études de marchés, etc.) ; autres prestations de services (p. ex., secrétariat, horticulture, etc.)
- ☐ Administration, défense, assurances sociales, instruction publique et enseignement, santé et services sociaux (p.ex. hôpitaux, maisons de retraite, etc.)
- ☐ Autres services (p.ex., salon de coiffure, blanchisserie), art, divertissement, sport, représentation d'intérêts, églises et associations religieuses, consulats, ambassades

48. Pour conclure, avez-vous des remarques, propositions, idées dont vous voulez nous faire part et qui vous tiennent à cœur?

Nous vous remercions de votre participation à notre enquête et ne manquerons pas de vous informer du résultat.

QUESTIONNAIRE DE L'UNIVERSITÉ DES SENIORS, LAUSANNE

Pour votre information

- Le **questionnaire** joint à la présente devrait être rempli par la personne à qui il est destiné.
- Le **renvoi** du questionnaire dûment rempli doit se faire au moyen de l'enveloppe affranchie ci-jointe.
- Les **enveloppes** sont numérotées uniquement pour le contrôle des retours. L'évaluation se fait de manière **anonyme** et confidentielle en conformité des dispositions légales.
- Les chiffres figurant sur les pages du questionnaire (p. ex. 8087628559 pour la première page) servent uniquement au traitement automatique. Ils sont identiques pour chaque questionnaire.

Instructions pour remplir le questionnaire

- ✍ Utilisez un stylo **noir** ou **bleu**.
- ✍ Pour la plupart des questions, il faut cocher les cases correspondantes ☒. Si vous avez coché une mauvaise case, remplissez-la en **noir** ■ puis cochez la bonne case ☒.
- ✍ Les questions pour lesquelles il est permis de remplir plusieurs cases (réponses multiples) sont mentionnées en conséquence.
- ✍ Pour les questions ouvertes, prière **d'écrire lisiblement** afin de pouvoir faire une bonne évaluation.

Personne de contact pour des compléments d'information

Jean-Pierre Javet

Secrétaire de l'Université des aînés de langue française de Berne

jean-pierre.javet@bluewin.ch, +41 (0)31 302 14 36

A. Participation aux activités

1. Depuis quand êtes-vous membre de l'Université des seniors? (Veuillez indiquer l'année)

en

--	--	--	--

2. Comment avez-vous pris connaissance de l'existence de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par des contacts personnels
☐ Par la presse
☐ Par la radio ou la télévision
☐ Par le programme annuel
☐ Par internet, le site Internet de l'Université des seniors
☐ Par d'autres moyens

--

3. Comment est-ce que vous vous informez sur l'offre actuelle de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par le programme annuel
☐ Par le site internet de l'Université des seniors
☐ Par la presse quotidienne
☐ Par mes connaissances

4. Combien de fois avez vous participé aux conférences de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

5. En tant que membre de l'Université des seniors, vous avez le droit d'assister aux conférences des autres Universités des seniors de la Suisse. Avez-vous déjà participé à une conférence ailleurs? (Plusieurs réponses possibles)

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oui, à... | <input type="checkbox"/> Bâle | <input type="checkbox"/> Berne (german.) | <input type="checkbox"/> Berne (franc.) |
| | <input type="checkbox"/> Genève | <input type="checkbox"/> Neuchâtel | <input type="checkbox"/> Lucerne |
| | <input type="checkbox"/> Tessin | <input type="checkbox"/> Zurich | |

☐ Non, jamais

6. Dans quelle mesure les raisons suivantes influencent-elles votre participation aux activités de l'Université des seniors?
(Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indif- férent	plutôt non	non
J'aime apprendre/enrichir mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il m'importe de satisfaire ma curiosité.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je désire entretenir mes capacités intellectuelles et de les stimuler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens à mieux comprendre les problèmes de la société actuelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les sujets traités m'intéressent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il est important pour moi de continuer à acquérir de nouvelles connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mon entourage m'encourage à y participer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La compagnie d'autres participants me procure du plaisir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je connais d'autres participants personnellement .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La participation me donne l'occasion de créer de nouveaux contacts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les activités m'obligent à sortir de chez moi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens beaucoup à combler les lacunes de mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antérieurement, j'ai également complété mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Quelles sont les raisons essentielles qui vous empêchent de participer aux activités de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Obligations familiales (imprévues)
- ☐ Mauvais temps
- ☐ Absence de moyens de transport
- ☐ Sujet traité ne m'intéresse pas assez
- ☐ La/les personne/s m'accompagnant régulièrement ne sont pas disponibles
- ☐ Problème de santé
- ☐ Autres raisons, lesquelles ...

8. Comment venez-vous aux conférences de l'Université des seniors?

- ☐ Seul/e
- ☐ Accompagné/e

9. Les Universités des seniors visent à offrir des activités intéressantes dans le but de gagner l'intérêt d'un large public. A votre avis, quelles sont les raisons pour lesquelles d'autres personnes de votre âge ne recourent pas à l'offre? (Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indifférent	plutôt non	non
Problème de santé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de moyens de transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Distance trop éloignée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque général d'intérêt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offre jugée trop élitare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de temps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Crainte d'exigence intellectuelle trop élevée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Méconnaissance de l'Université des seniors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Activité destinée aux seniors exclusivement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Autres raisons, lesquelles ...	<input type="text"/>				

B. Evaluation de l'offre

Conférences

10. Quel est votre degré de satisfaction quant au choix des sujets des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

11. A votre avis, y a-t-il des sujets à traiter d'avantage?

☐ oui → poursuivre avec la question no 12
☐ non → passer à la question no 13

12. De quels sujets s'agit-il?

13. Comment jugez-vous le degré de difficulté des conférences?

☐ trop élevé ☐ plutôt trop élevé ☐ juste ☐ plutôt trop bas ☐ nettement trop bas

14. Comment jugez-vous en général le débit de parole des conférenciers?

☐ trop lent ☐ plutôt trop lent ☐ juste ☐ plutôt trop rapide ☐ beaucoup trop rapide

15. Dans l'ensemble, combien de nouvelles connaissances avez-vous acquis lors des conférences auxquelles vous avez participé?

☐ énormément ☐ plutôt beaucoup ☐ indifférent ☐ peu ☐ très peu

16. Dans l'ensemble, êtes-vous satisfait des compétences didactiques des conférenciers?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ moyennement ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐

17. Aimerez-vous des conférences plus interactives avec le public?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

18. Désireriez-vous recevoir plus de documentation imprimée en appui de la conférence?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

19. Utilisez-vous Internet?

☐ oui → veuillez répondre à la question no 20
☐ non → veuillez passer à la question no 23

20. Combien de fois consultez-vous le site de votre Université des seniors?

très souvent ☐ souvent ☐ parfois ☐ rarement ☐ jamais ☐

21. Désirez-vous que le site Internet vous offre plus de documents sur les conférences?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

22. Etes-vous favorable à un enregistrement des conférences vous permettant de voir ou d'entendre les conférences ultérieurement sur le site Internet?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

23. Le jour et l'heure des conférences vous conviennent-ils?

☐ oui → poursuivre à la question 25
☐ non → poursuivre à la question no 24

24. Quels jour/heure est-ce que vous préféreriez?

25. Comment appréciez-vous les locaux sur les divers points présentés?

	tout à fait satisfaisant	plutôt satisfaisant	moyennement satisfaisant	plutôt insatisfaisant	pas satisfaisant du tout
Lumière	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Acoustique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sièges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès au lieu des activités (parking, transports publics, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès à l'auditoire (escaliers, ascenseur, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installations sanitaires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restauration, cafétéria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Désireriez-vous un nombre plus élevé de conférences par semestre?

tout à fait ☐
 plutôt oui ☐
 plutôt non ☐
 pas du tout ☐
 pas d'avis ☐

27. Avez-vous des propositions à formuler relatives à l'offre ou quant à l'amélioration des conférences de l'Université des seniors?

Autres offres

28. En dehors des conférences, à quelles autres activités de l'UNI3 participez-vous?

	(presque) toujours	souvent	parfois	rarement	jamais
Cours ou ateliers de Connaissance 3 (à l'exception des cours de langue)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cours de langue	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Visites culturelles	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voyages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Cours UNIL/EPFL en qualité d'auditeur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Etes-vous satisfait de l'offre faite par l'Université des seniors en plus des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐
 plutôt satisfaisant ☐
 indifférent ☐
 plutôt insatisfaisant ☐
 pas satisfaisant du tout ☐

30. Avez-vous des propositions ou souhaits quant à l'amélioration des autres activités?

Prix/Prestation

31. Comment estimez-vous le rapport prix/qualité des prestations de l'Université des seniors?

☐ très bon marché
 ☐ plutôt bon marché
 ☐ juste
 ☐ plutôt cher
 ☐ très cher

C. Questions personnelles

32. A côté de l'offre de l'Université des seniors, participez-vous à d'autres offres de formation continue?

- ☐ oui → veuillez répondre à la question no 33
☐ non → veuillez poursuivre avec la question no 35

33. Veuillez indiquer les principales offres en formation continue que vous fréquentez en dehors de l'Universités des seniors. (Max. 3)

A	
B	
C	

34. S'agit-il d'offres spécifiques destinées aux personnes âgées?

- A** ☐ oui ☐ non **B** ☐ oui ☐ non **C** ☐ oui ☐ non

35. A quel rythme les activités suivantes font-elles partie de votre quotidien?

	tous les jours	plusieurs fois par semaine	environ 1x par semaine	1 à 3x par mois	rarement ou jamais
Rencontrer des amis et des connaissances	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pratiquer un sport ou une activité physique (promenade, vélo, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Excursions d'une journée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aller au restaurant, au Café, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Participer à des activités culturelles (théâtre, concert, cinéma, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lire (journaux, livres, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garder des enfants (dans le cadre de la famille, pour des connaissances,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soigner des personnes nécessitant des soins ou de l'aide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Combien de fois exercez-vous une activité comme bénévole, p. ex. pour une association, une organisation ou un parti?

- | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| tous les
jours | plusieurs fois
par semaine | environ 1x
par semaine | 1 à 3x
par mois | rarement ou
jamais |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

37. A quel sexe appartenez-vous? ☐ féminin ☐ masculin

38. Quelle est votre année de naissance? en

39. Vous habitez ...

- ☐ Dans un appartement privé/une maison privée
☐ Dans une cité pour seniors/résidence pour seniors, etc.

40. Vous vivez ... (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Seule - seul
☐ A deux avec un/une partenaire
☐ Avec d'autres membres de la famille (enfants, parents, etc.)
☐ Avec des amis/connaissances

41. Quelle est votre langue maternelle?

- ☐ L'allemand
☐ Le français
☐ L'italien
☐ Une autre langue, laquelle ...

42. Quelle est votre nationalité? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Suisse
☐ Autre, laquelle ...

43. Quel est votre plus haut niveau de formation? (Une seule réponse)

- ☐ Ecole obligatoire
- ☐ Degré secondaire II professionnel (formation prof. élémentaire, apprentissage, école professionnelle à plein temps)
- ☐ Degré secondaire II générale (école professionnelle spécialisée, maturité, école normale, école pour enseignants)
- ☐ Formation professionnelle supérieure (maîtrise, diplôme fédéral, école d'ingénieurs, haute école spécialisée)
- ☐ Haute école (Université, EPF)

44. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre professionnel des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

45. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre privé des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

46. Quelle était votre activité professionnelle durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Femme/homme au foyer, essentiellement sans activité professionnelle

↳ Ensuite, répondre à la question no 48

- ☐ Ouvrier/ouvrière semi ou non qualifié/e
- ☐ Ouvrier/ouvrière qualifié/e
- ☐ Employé/employée, fonctionnaire
- ☐ Employé/employée cadre, fonctionnaire cadre
- ☐ Profession libérale indépendante, entrepreneur
- ☐ Agriculteur indépendant, fermier à bail
- ☐ Membre de la famille comme aide dans la propre entreprise

47. Dans quel domaine économique avez-vous travaillé durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Agriculture, sylviculture, pêche
- ☐ Fabrication, production de biens (p.ex., alimentation, machines, etc.) ; exploitation minière (terrains et sols) ; approvisionnement en énergie et en eau ; réparation/installation de machines ; autre industrie
- ☐ Construction ; génie civil
- ☐ Commerce de gros et de détail ; transports (personnes et marchandises) ; entretien de véhicules automobiles ; entreposage (y compris poste/courrier) ; hospitalité/hébergement, gastronomie
- ☐ Information et communication (p.ex. médias, édition, etc.)
- ☐ Banques, finances et assurances
- ☐ Immobilier
- ☐ Prestations de services professionnels indépendants, scientifiques et techniques (p.ex., bureau d'architectes, études de marchés, etc.) ; autres prestations de services (p. ex., secrétariat, horticulture, etc.)
- ☐ Administration, défense, assurances sociales, instruction publique et enseignement, santé et services sociaux (p.ex. hôpitaux, maisons de retraite, etc.)
- ☐ Autres services (p.ex., salon de coiffure, blanchisserie), art, divertissement, sport, représentation d'intérêts, églises et associations religieuses, consulats, ambassades

48. Pour conclure, avez-vous des remarques, propositions, idées dont vous voulez nous faire part et qui vous tiennent à cœur?

Nous vous remercions de votre participation à notre enquête et ne manquerons pas de vous informer du résultat.

FRAGEBOGEN DER SENIORENUNIVERSITÄT LUZERN

Zu Ihrer Information

- Der **Fragebogen** sollte bitte von der Person ausgefüllt werden, an welche das beiliegende Schreiben adressiert ist.
- Zur **Zurücksendung** des ausgefüllten Fragebogens verwenden Sie bitte den beiliegenden frankierten Umschlag.
- Die **Umschläge** sind rein zur Kontrolle des Rücklaufs nummeriert. Die Auswertung erfolgt **anonymisiert** und wird nach den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.
- Die Zahlen auf den Fragebogenseiten (z.B. 5494355904 für die erste Seite) sind lediglich die Seitenzahlen für die automatische Verarbeitung. Sie sind auf jedem Fragebogen gleich.

Hinweise zum Ausfüllen

- ✍ Bitte verwenden Sie einen **schwarzen** oder **blauen Stift**.
- ✍ Bei den meisten Fragen ist ein **Kästchen** anzukreuzen ☐. Falls Sie ein Kästchen falsch ankreuzen, **schwärzen** Sie dieses Kästchen ■ und kreuzen bitte das zutreffende an ☒.
- ✍ Fragen, bei denen es erlaubt ist mehrere Kästchen anzukreuzen, sind entsprechend gekennzeichnet (Mehrfachantworten).
- ✍ Bitte achten Sie bei offenen Fragen auf eine gut **lesbare Schrift**, um eine lückenlose Auswertung zu ermöglichen.

Kontaktpersonen für Rückfragen am Soziologischen Institut der Universität Bern:
Prof. Ruth Meyer-Schweizer, ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch, +41 (0)31 952 61 16
Simon Hugli, Projektmitarbeiter, simon.hugli@soz.unibe.ch, +41 (0)31 631 48 46

A. Teilnahme an Veranstaltungen

1. Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

--	--	--	--

2. Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ durch persönliche Kontakte
☐ durch die Presse
☐ durch Radio/Fernsehen
☐ durch das Programmheft
☐ durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität
☐ Sonstiges

3. Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ über das Programmheft
☐ über die Website der Seniorenuniversität
☐ über die Tagespresse
☐ durch den Bekanntenkreis

4. Wie häufig haben Sie im vergangenen Studienjahr (Herbstsemester 2011 und Frühlingssemester 2012) Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

5. Als Mitglied der Seniorenuniversität sind Sie zum Besuch der regulären Veranstaltungen an anderen schweizerischen Seniorenuniversitäten berechtigt. Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht? (Mehrfachantworten möglich)

☐ Ja, in/im...

Basel	Bern (dt.)	Bern (fr.)	Genf
Neuenburg	Tessin	der Waadt	Zürich

☐ Nein, nie

6. Inwieweit treffen folgende Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität zu? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wenn Sie Angebote der Seniorenuniversität nicht besuchen, was sind die häufigsten Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ (unerwartete) familiäre Verpflichtungen
- ☐ schlechtes Wetter
- ☐ fehlende Transportmöglichkeit
- ☐ behandeltes Thema interessiert mich nicht genug
- ☐ regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert
- ☐ schlechter Gesundheitszustand
- ☐ andere Gründe

8. Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?

- ☐ alleine
- ☐ mit Begleitperson/en

9. Der Seniorenuniversität liegt viel daran, ihre Aktivitäten für ein breites Publikum interessant zu gestalten. Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, wieso andere Personen in Ihrem Alter keinen Gebrauch vom Angebot machen? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
schlechter Gesundheitszustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfahrtsweg zu weit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
grundsätzlich fehlendes Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot wird als zu elitär eingeschätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Gründe

B. Evaluation des Angebots

Vorlesungen

10. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

11. Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?

- ☐ ja → weiter mit Frage 12
☐ nein → weiter mit Frage 13

12. Welche Themengebiete wären das?

13. Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?

- ☐ viel zu tief ☐ eher zu tief ☐ genau richtig ☐ eher zu hoch ☐ viel zu hoch

14. Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?

- ☐ viel zu langsam ☐ eher zu langsam ☐ genau richtig ☐ eher zu schnell ☐ viel zu schnell

15. Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?

- ☐ sehr viel ☐ eher viel ☐ teils/teils ☐ eher wenig ☐ sehr wenig

16. Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ teils/teils ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht

17. Würden Sie sich bei den Vorlesungen im Allgemeinen mehr direkten Austausch mit dem Publikum wünschen?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

18. Wüssten Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt schriftliche Unterlagen verteilt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

19. Nutzen Sie das Internet?

- ☐ ja → weiter mit Frage 20
☐ nein → weiter mit Frage 23

20. Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Senioren-universität?

- ☐ sehr oft ☐ oft ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

21. Wünschen Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt Unterlagen auf die Website gestellt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

22. Wären Sie an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. "Podcast") interessiert, die auf der Website bereit gestellt werden, damit Sie Vorträge nachträglich anhören oder ansehen können?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

23. Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?

- ☐ ja → weiter mit Frage 25
☐ nein → weiter mit Frage 24

24. Welche Wochentage/Uhrzeiten würden Ihnen besser passen?

25. Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/ teils	eher nicht zufrieden	gar nicht zufrieden
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC/Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie, Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wüssten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?

☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

27. Haben Sie sonstige Anregungen oder Ideen, wie das Angebot der Seniorenuniversität in Bezug auf die Vorlesungen verbessert werden könnte?

Weiteres Angebot

28. Wie häufig haben Sie im vergangenen Studienjahr (Herbstsemester 2011 und Frühlingsemester 2012) Seminare, Kurse und Exkursionen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

29. Wie zufrieden sind Sie mit den Seminaren, Kursen und Exkursionen, welche die Seniorenuniversität neben den Vorlesungen anbietet?

☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

30. Haben Sie Vorschläge oder Wünsche, wie dieses Angebot verbessert werden könnte?

Preis/Leistung

31. Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?

☐ sehr günstig
☐ eher günstig
☐ genau richtig
☐ eher teuer
☐ sehr teuer

C. Fragen zu Ihrer Person

32. Nutzen Sie neben dem Angebot der Seniorenuniversität auch Angebote anderer Weiterbildungseinrichtungen?

☐ ja → weiter mit Frage 33

☐ nein → weiter mit Frage 35

33. Nennen Sie bitte die wichtigsten Weiterbildungsangebote, die Sie neben der Seniorenuniversität nutzen. (Maximal 3)

A

B

C

34. Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?

A ☐ ja ☐ nein

B ☐ ja ☐ nein

C ☐ ja ☐ nein

35. Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?

	täglich	mehrmals in der Woche	etwa 1x pro Woche	etwa 1-3x pro Monat	seltener oder nie
Bekannte und Freunde treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesausflüge/Exkursionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch eines Restaurants, Cafés etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen (Zeitung, Bücher etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Wie oft leisten Sie Freiwilligenarbeit bspw. in einem Verein, einer Organisation oder bei einer Partei?

täglich ☐ mehrmals in der Woche ☐ etwa 1x pro Woche ☐ 1 bis 3x pro Monat ☐ seltener oder nie ☐

37. Ihr Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

38. In welchem Jahr wurden Sie geboren? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

39. Wohnen Sie...

☐ in einer Privatwohnung/einem Privathaus

☐ in einer Alterssiedlung/Altersresidenz/etc.

40. Leben Sie... (Mehrfachantworten möglich)

☐ alleine

☐ zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner

☐ mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)

☐ mit Freunden/Bekannten

41. Was ist Ihre Muttersprache?

☐ Deutsch

☐ Französisch

☐ Italienisch

☐ andere

42. Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?

(Mehrfachantworten möglich)

☐ Schweizerin/Schweizer

☐ andere

43. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Eine Antwort)

- ☐ Obligatorische Schulbildung
- ☐ Sekundarstufe II: Berufsbildung (Anlehre, Berufslehre, Vollzeitberufsschule)
- ☐ Sekundarstufe II: Allgemeinbildung (Fachmittelschule, Maturität, Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe)
- ☐ Höhere Berufsbildung (Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis, Techniker- oder Fachschule, Höh. Fachschule)
- ☐ Hochschule (Universität, ETH)

44. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

45. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

46. In welcher beruflichen Stellung waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig
↳ *weiter mit Frage 48*
- ☐ An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Gelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)
- ☐ Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)
- ☐ Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb

47. In welchem Wirtschaftszweig waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- ☐ Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (bspw. Lebensmittel, Maschinen, etc.), Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie- und Wasserversorgung, Reparatur/Installation von Maschinen, sonstige Industrie
- ☐ Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau
- ☐ Gross- und Einzelhandel, Verkehr (Personen und Güterverkehr), Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Lagerei (inkl. Post/Kurier), Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie
- ☐ Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)
- ☐ Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister
- ☐ Grundstücks- und Wohnungswesen
- ☐ Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (bspw. Architekturbüro, Marktforschung, etc.), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (bspw. Sekretariatsdienste, Gartenbau, etc.)
- ☐ Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (bspw. Krankenhäuser, Pflegeheime, etc.)
- ☐ Sonstige Dienstleistungen (bspw. Friseursalon, Wäscherei), Kunst, Unterhaltung, Sport, Interessenvertretungen, kirchliche und religiöse Vereinigungen, Konsulate, Botschaften

48. Haben Sie zum Schluss weitere Anmerkungen, Rückmeldungen, oder Ideen, die Ihnen am Herzen liegen?

Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Befragung!
Ihre Seniorenuniversität wird Sie über die Ergebnisse informieren.

QUESTIONNAIRE DE L'UNIVERSITÉ DES SENIORS, NEUCHÂTEL

Pour votre information

- Le **questionnaire** joint à la présente devrait être rempli par la personne à qui il est destiné.
- Le **renvoi** du questionnaire dûment rempli doit se faire au moyen de l'enveloppe affranchie ci-jointe.
- Les **enveloppes** sont numérotées uniquement pour le contrôle des retours. L'évaluation se fait de manière **anonyme** et confidentielle en conformité des dispositions légales.
- Les chiffres figurant sur les pages du questionnaire (p. ex. 4776421933 pour la première page) servent uniquement au traitement automatique. Ils sont identiques pour chaque questionnaire.

Instructions pour remplir le questionnaire

- ✍ Utilisez un stylo **noir** ou **bleu**.
- ✍ Pour la plupart des questions, il faut cocher les cases correspondantes ☒. Si vous avez coché une mauvaise case, remplissez-la en **noir** ■ puis cochez la bonne case ☒.
- ✍ Les questions pour lesquelles il est permis de remplir plusieurs cases (réponses multiples) sont mentionnées en conséquence.
- ✍ Pour les questions ouvertes, prière **d'écrire lisiblement** afin de pouvoir faire une bonne évaluation.

Personne de contact pour des compléments d'information

Jean-Pierre Javet

Secrétaire de l'Université des aînés de langue française de Berne

jean-pierre.javet@bluewin.ch, +41 (0)31 302 14 36

A. Participation aux activités

1. Depuis quand êtes-vous membre de l'Université des seniors? (Veuillez indiquer l'année)

en

2. Comment avez-vous pris connaissance de l'existence de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par des contacts personnels
☐ Par la presse
☐ Par la radio ou la télévision
☐ Par le programme annuel
☐ Par internet, le site Internet de l'Université des seniors
☐ Par d'autres moyens

3. Comment est-ce que vous vous informez sur l'offre actuelle de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Par le programme annuel
☐ Par le site internet de l'Université des seniors
☐ Par la presse quotidienne
☐ Par mes connaissances

4. Combien de fois avez vous participé aux conférences de votre Université des seniors durant l'année universitaire (automne 2011 et printemps 2012)?

☐ jamais ☐ rarement ☐ parfois ☐ souvent ☐ (presque) toujours

5. En tant que membre de l'Université des seniors, vous avez le droit d'assister aux conférences des autres Universités des seniors de la Suisse. Avez-vous déjà participé à une conférence ailleurs? (Plusieurs réponses possibles)

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Oui, à... | <input type="checkbox"/> Bâle | <input type="checkbox"/> Berne (german.) | <input type="checkbox"/> Berne (franc.) |
| | <input type="checkbox"/> Genève | <input type="checkbox"/> Lucerne | <input type="checkbox"/> Tessin |
| | <input type="checkbox"/> Vaud | <input type="checkbox"/> Zurich | |

☐ Non, jamais

6. Dans quelle mesure les raisons suivantes influencent-elles votre participation aux activités de l'Université des seniors?
(Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indif- férent	plutôt non	non
J'aime apprendre/enrichir mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il m'importe de satisfaire ma curiosité.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je désire entretenir mes capacités intellectuelles et de les stimuler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens à mieux comprendre les problèmes de la société actuelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les sujets traités m'intéressent.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Il est important pour moi de continuer à acquérir de nouvelles connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mon entourage m'encourage à y participer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La compagnie d'autres participants me procure du plaisir.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je connais d'autres participants personnellement .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
La participation me donne l'occasion de créer de nouveaux contacts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Les activités m'obligent à sortir de chez moi.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Je tiens beaucoup à combler les lacunes de mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antérieurement, j'ai également complété mes connaissances.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Quelles sont les raisons essentielles qui vous empêchent de participer aux activités de l'Université des seniors? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Obligations familiales (imprévues)
- ☐ Mauvais temps
- ☐ Absence de moyens de transport
- ☐ Sujet traité ne m'intéresse pas assez
- ☐ La/les personne/s m'accompagnant régulièrement ne sont pas disponibles
- ☐ Problème de santé
- ☐ Autres raisons, lesquelles ...

8. Comment venez-vous aux conférences de l'Université des seniors?

- ☐ Seul/e ☐ Accompagné/e

9. Les Universités des seniors visent à offrir des activités intéressantes dans le but de gagner l'intérêt d'un large public. A votre avis, quelles sont les raisons pour lesquelles d'autres personnes de votre âge ne recourent pas à l'offre? (Veuillez mettre une croix dans chacune des cases correspondantes)

	oui	plutôt oui	indifférent	plutôt non	non
Problème de santé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de moyens de transport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Distance trop éloignée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque général d'intérêt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offre jugée trop élitare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Manque de temps	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Crainte d'exigence intellectuelle trop élevée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Méconnaissance de l'Université des seniors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Autres raisons, lesquelles ...

B. Evaluation de l'offre

Conférences

10. Quel est votre degré de satisfaction quant au choix des sujets des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐ plutôt satisfaisant ☐ indifférent ☐ plutôt insatisfaisant ☐ pas satisfaisant du tout ☐

11. A votre avis, y a-t-il des sujets à traiter d'avantage?

☐ oui → poursuivre avec la question no 12
☐ non → passer à la question no 13

12. De quels sujets s'agit-il?

13. Comment jugez-vous le degré de difficulté des conférences?

☐ trop élevé ☐ plutôt trop élevé ☐ juste ☐ plutôt trop bas ☐ nettement trop bas

14. Comment jugez-vous en général le débit de parole des conférenciers?

☐ trop lent ☐ plutôt trop lent ☐ juste ☐ plutôt trop rapide ☐ beaucoup trop rapide

15. Dans l'ensemble, combien de nouvelles connaissances avez-vous acquis lors des conférences auxquelles vous avez participé?

☐ énormément ☐ plutôt beaucoup ☐ indifférent ☐ peu ☐ très peu

16. Dans l'ensemble, êtes-vous satisfait des compétences didactiques des conférenciers?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ moyennement ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐

17. Aimerez-vous des conférences plus interactives avec le public?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

18. Désireriez-vous recevoir plus de documentation imprimée en appui de la conférence?

☐ tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis

19. Utilisez-vous Internet?

☐ oui → veuillez répondre à la question no 20
☐ non → veuillez passer à la question no 23

20. Combien de fois consultez-vous le site de votre Université des seniors?

très souvent ☐ souvent ☐ parfois ☐ rarement ☐ jamais ☐

21. Désirez-vous que le site Internet vous offre plus de documents sur les conférences?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

22. Etes-vous favorable à un enregistrement des conférences vous permettant de voir ou d'entendre les conférences ultérieurement sur le site Internet?

tout à fait ☐ plutôt oui ☐ plutôt non ☐ pas du tout ☐ pas d'avis ☐

23. Le jour et l'heure des conférences vous conviennent-ils?

☐ oui → poursuivre à la question 25
☐ non → poursuivre à la question no 24

24. Quels jour/heure est-ce que vous préféreriez?

25. Comment appréciez-vous les locaux sur les divers points présentés?

	tout à fait satisfaisant	plutôt satisfaisant	moyennement satisfaisant	plutôt insatisfaisant	pas satisfaisant du tout
Lumière	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Acoustique	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sièges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès au lieu des activités (parking, transports publics, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Accès à l'auditoire (escaliers, ascenseur, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Installations sanitaires	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Restauration, cafétéria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Désireriez-vous un nombre plus élevé de conférences par semestre?

tout à fait ☐
 plutôt oui ☐
 plutôt non ☐
 pas du tout ☐
 pas d'avis ☐

27. Avez-vous des propositions à formuler relatives à l'offre ou quant à l'amélioration des conférences de l'Université des seniors?

Autres offres

28. A part les conférences, à quelles autres activités de l'U3a participez-vous?

	(presque) toujours	souvent	parfois	rarement	jamais
Ateliers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Voyages	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Visites culturelles, excursions (mai-juin et septembre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Programme fitness / santé	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

29. Etes-vous satisfait de l'offre faite par l'Université des seniors en plus des conférences?

tout à fait satisfaisant ☐
 plutôt satisfaisant ☐
 indifférent ☐
 plutôt insatisfaisant ☐
 pas satisfaisant du tout ☐

30. Avez-vous des propositions ou souhaits quant à l'amélioration des autres activités?

Prix/Prestation

31. Comment estimez-vous le rapport prix/qualité des prestations de l'Université des seniors?

☐ très bon marché
 ☐ plutôt bon marché
 ☐ juste
 ☐ plutôt cher
 ☐ très cher

C. Questions personnelles

32. A côté de l'offre de l'Université des seniors, participez-vous à d'autres offres de formation continue?

- ☐ oui → veuillez répondre à la question no 33
☐ non → veuillez poursuivre avec la question no 35

33. Veuillez indiquer les principales offres en formation continue que vous fréquentez en dehors de l'Universités des seniors. (Max. 3)

A	
B	
C	

34. S'agit-il d'offres spécifiques destinées aux personnes âgées?

- A** ☐ oui ☐ non **B** ☐ oui ☐ non **C** ☐ oui ☐ non

35. A quel rythme les activités suivantes font-elles partie de votre quotidien?

	tous les jours	plusieurs fois par semaine	environ 1x par semaine	1 à 3x par mois	rarement ou jamais
Rencontrer des amis et des connaissances	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pratiquer un sport ou une activité physique (promenade, vélo, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Excursions d'une journée	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aller au restaurant, au Café, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Participer à des activités culturelles (théâtre, concert, cinéma, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lire (journaux, livres, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Garder des enfants (dans le cadre de la famille, pour des connaissances,...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soigner des personnes nécessitant des soins ou de l'aide	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Combien de fois exercez-vous une activité comme bénévole, p. ex. pour une association, une organisation ou un parti?

- | | | | | |
|--------------------------|-------------------------------|---------------------------|--------------------------|--------------------------|
| tous les
jours | plusieurs fois
par semaine | environ 1x
par semaine | 1 à 3x
par mois | rarement ou
jamais |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

37. A quel sexe appartenez-vous? ☐ féminin ☐ masculin

38. Quelle est votre année de naissance? en

39. Vous habitez ...

- ☐ Dans un appartement privé/une maison privée
☐ Dans une cité pour seniors/résidence pour seniors, etc.

40. Vous vivez ... (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Seule - seul
☐ A deux avec un/une partenaire
☐ Avec d'autres membres de la famille (enfants, parents, etc.)
☐ Avec des amis/connaissances

41. Quelle est votre langue maternelle?

- ☐ L'allemand
☐ Le français
☐ L'italien
☐ Une autre langue, laquelle ...

42. Quelle est votre nationalité? (Plusieurs réponses possibles)

- ☐ Suisse
☐ Autre, laquelle ...

43. Quel est votre plus haut niveau de formation? (Une seule réponse)

- ☐ Ecole obligatoire
- ☐ Degré secondaire II professionnel (formation prof. élémentaire, apprentissage, école professionnelle à plein temps)
- ☐ Degré secondaire II générale (école professionnelle spécialisée, maturité, école normale, école pour enseignants)
- ☐ Formation professionnelle supérieure (maîtrise, diplôme fédéral, école d'ingénieurs, haute école spécialisée)
- ☐ Haute école (Université, EPF)

44. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre professionnel des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

45. Après avoir terminé votre fin de scolarité, avez-vous fréquenté régulièrement à titre privé des cours de formation continue?

- ☐ oui ☐ non

46. Quelle était votre activité professionnelle durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Femme/homme au foyer, essentiellement sans activité professionnelle

↳ Ensuite, répondre à la question no 48

- ☐ Ouvrier/ouvrière semi ou non qualifié/e
- ☐ Ouvrier/ouvrière qualifié/e
- ☐ Employé/employée, fonctionnaire
- ☐ Employé/employée cadre, fonctionnaire cadre
- ☐ Profession libérale indépendante, entrepreneur
- ☐ Agriculteur indépendant, fermier à bail
- ☐ Membre de la famille comme aide dans la propre entreprise

47. Dans quel domaine économique avez-vous travaillé durant la plus grande partie de votre vie d'adulte? (Une réponse)

- ☐ Agriculture, sylviculture, pêche
- ☐ Fabrication, production de biens (p.ex., alimentation, machines, etc.) ; exploitation minière (terrains et sols) ; approvisionnement en énergie et en eau ; réparation/installation de machines ; autre industrie
- ☐ Construction ; génie civil
- ☐ Commerce de gros et de détail ; transports (personnes et marchandises) ; entretien de véhicules automobiles ; entreposage (y compris poste/courrier) ; hospitalité/hébergement, gastronomie
- ☐ Information et communication (p.ex. médias, édition, etc.)
- ☐ Banques, finances et assurances
- ☐ Immobilier
- ☐ Prestations de services professionnels indépendants, scientifiques et techniques (p.ex., bureau d'architectes, études de marchés, etc.) ; autres prestations de services (p. ex., secrétariat, horticulture, etc.)
- ☐ Administration, défense, assurances sociales, instruction publique et enseignement, santé et services sociaux (p.ex. hôpitaux, maisons de retraite, etc.)
- ☐ Autres services (p.ex., salon de coiffure, blanchisserie), art, divertissement, sport, représentation d'intérêts, églises et associations religieuses, consulats, ambassades

48. Pour conclure, avez-vous des remarques, propositions, idées dont vous voulez nous faire part et qui vous tiennent à cœur?

Nous vous remercions de votre participation à notre enquête et ne manquerons pas de vous informer du résultat.

FRAGEBOGEN DER SENIORENUNIVERSITÄT ZÜRICH

Zu Ihrer Information

- Der **Fragebogen** sollte bitte von der Person ausgefüllt werden, an welche das beiliegende Schreiben adressiert ist.
- Zur **Zurücksendung** des ausgefüllten Fragebogens verwenden Sie bitte den beiliegenden frankierten Umschlag.
- Die **Umschläge** sind rein zur Kontrolle des Rücklaufs nummeriert. Die Auswertung erfolgt **anonymisiert** und wird nach den gesetzlichen Bestimmungen vertraulich behandelt.
- Die Zahlen auf den Fragebogenseiten (z.B. 6561259868 für die erste Seite) sind lediglich die Seitenzahlen für die automatische Verarbeitung. Sie sind auf jedem Fragebogen gleich.

Hinweise zum Ausfüllen

- ✍ Bitte verwenden Sie einen **schwarzen** oder **blauen Stift**.
- ✍ Bei den meisten Fragen ist ein **Kästchen** anzukreuzen ☒. Falls Sie ein Kästchen falsch ankreuzen, **schwärzen** Sie dieses Kästchen ■ und kreuzen bitte das zutreffende an ☒.
- ✍ Fragen, bei denen es erlaubt ist mehrere Kästchen anzukreuzen, sind entsprechend gekennzeichnet (Mehrfachantworten).
- ✍ Bitte achten Sie bei offenen Fragen auf eine gut **lesbare Schrift**, um eine lückenlose Auswertung zu ermöglichen.

*Kontaktpersonen für Rückfragen am Soziologischen Institut der Universität Bern:
Prof. Ruth Meyer-Schweizer, ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch, +41 (0)31 952 61 16
Simon Hugi, Projektmitarbeiter, simon.hugi@soz.unibe.ch, +41 (0)31 631 48 46*

A. Teilnahme an Veranstaltungen

1. **Seit welchem Jahr sind Sie Mitglied Ihrer Seniorenuniversität?** A.88
(Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

--	--	--	--

2. **Wie sind Sie auf die Seniorenuniversität aufmerksam geworden?**
(Mehrfachantworten möglich)

- ☐ durch persönliche Kontakte
☐ durch die Presse
☐ durch Radio/Fernsehen
☐ durch das Programmheft
☐ durch das Internet/die Website der Seniorenuniversität
☐ Sonstiges

3. **Wie informieren Sie sich über das aktuelle Angebot der Seniorenuniversität?** (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ über das Programmheft
☐ über die Website der Seniorenuniversität
☐ über die Tagespresse
☐ durch den Bekanntenkreis

4. **Wie häufig haben Sie im laufenden Studienjahr 2012 Vorlesungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?**

- ☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

5. **Als Mitglied der Seniorenuniversität sind Sie zum Besuch der regulären Veranstaltungen an anderen schweizerischen Seniorenuniversitäten berechtigt. Haben Sie bereits einmal Vorlesungen andernorts besucht?** (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ Ja, in/im...

Basel	Bern (dt.)	Bern (fr.)	Genf
Luzern	Neuenburg	Tessin	der Waadt

- ☐ Nein, nie

6. Inwieweit treffen folgende Gründe für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der Seniorenuniversität zu? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
Es bereitet mir Freude, Neues zu lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es war mir schon immer ein Anliegen, meine Neugierde zu befriedigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte meine intellektuellen Fähigkeiten erhalten und stimulieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte die Probleme der heutigen Gesellschaft besser verstehen lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die aufgegriffenen Themen interessieren mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir wichtig, mir auch weiterhin neues Wissen anzueignen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir nahestehende Personen ermuntern mich zur Teilnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesellschaft anderer Teilnehmenden macht mir Freude.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne andere Teilnehmende persönlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Teilnahme ist eine Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Veranstaltungen zwingen mich, aus dem Haus zu gehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es liegt mir viel daran, Bildungslücken auszufüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe mich schon früher in ähnlicher Weise weitergebildet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wenn Sie Angebote der Seniorenuniversität nicht besuchen, was sind die häufigsten Gründe dafür? (Mehrfachantworten möglich)

- ☐ (unerwartete) familiäre Verpflichtungen
- ☐ schlechtes Wetter
- ☐ fehlende Transportmöglichkeit
- ☐ behandeltes Thema interessiert mich nicht genug
- ☐ regelmässige Begleitperson/en ist/sind verhindert
- ☐ schlechter Gesundheitszustand
- ☐ andere Gründe

8. Wie besuchen Sie im Allgemeinen die Veranstaltungen der Seniorenuniversität?

- ☐ alleine
- ☐ mit Begleitperson/en

9. Der Seniorenuniversität liegt viel daran, ihre Aktivitäten für ein breites Publikum interessant zu gestalten. Wenn Sie an Ihren Freundes- und Bekanntenkreis denken, was sind Ihrer Meinung nach die Gründe, wieso andere Personen in Ihrem Alter keinen Gebrauch vom Angebot machen? (Bitte kreuzen Sie in jeder Zeile ein entsprechendes Kästchen an)

	trifft völlig zu	trifft eher zu	teils/ teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu
schlechter Gesundheitszustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anfahrtsweg zu weit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
grundsätzlich fehlendes Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebot wird als zu elitär eingeschätzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fehlende Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu hohe intellektuelle Anforderungen vermutet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenuniversität ist ihnen unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

andere Gründe

B. Evaluation des Angebots

Vorlesungen

10. Wie zufrieden sind Sie im Allgemeinen mit der Themenwahl der Vorlesungen?

- ☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

11. Gibt es Themengebiete, die ihrer Meinung nach vermehrt beachtet werden sollten?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 12
☐ nein —→ weiter mit Frage 13

12. Welche Themengebiete wären das?

13. Wie empfinden Sie im Allgemeinen den Schwierigkeitsgrad der Vorlesungen?

- ☐ viel zu tief ☐ eher zu tief ☐ genau richtig ☐ eher zu hoch ☐ viel zu hoch

14. Wie empfinden Sie im Allgemeinen das Sprechtempo der Vortragenden?

- ☐ viel zu langsam ☐ eher zu langsam ☐ genau richtig ☐ eher zu schnell ☐ viel zu schnell

15. Wie viel Neues haben Sie im Allgemeinen in den besuchten Vorlesungen gelernt?

- ☐ sehr viel ☐ eher viel ☐ teils/teils ☐ eher wenig ☐ sehr wenig

16. Sind Sie mit der Vermittlungsfähigkeit der Dozierenden im Allgemeinen zufrieden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ teils/teils ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht

17. Würden Sie sich bei den Vorlesungen im Allgemeinen mehr direkten Austausch mit dem Publikum wünschen?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

18. Wüssten Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt schriftliche Unterlagen verteilt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

19. Nutzen Sie das Internet?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 20
☐ nein —→ weiter mit Frage 23

20. Wie häufig besuchen Sie die Website Ihrer Senioren-universität?

- ☐ sehr oft ☐ oft ☐ gelegentlich ☐ selten ☐ nie

21. Wünschen Sie, dass zu den Vorlesungen vermehrt Unterlagen auf die Website gestellt werden?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

22. Wären Sie an Aufnahmen von Vorlesungen (sog. "Podcast") interessiert, die auf der Website bereit gestellt werden, damit Sie Vorträge nachträglich anhören oder ansehen können?

- ☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

23. Sagen Ihnen die Wochentage und Uhrzeiten der Vorlesungen zu?

- ☐ ja —→ weiter mit Frage 25
☐ nein —→ weiter mit Frage 24

24. Welche Wochentage/Uhrzeiten würden Ihnen besser passen?

25. Wie zufrieden sind Sie mit den Räumlichkeiten in Bezug auf die folgenden Punkte?

	sehr zufrieden	eher zufrieden	teils/ teils	eher nicht zufrieden	gar nicht zufrieden
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sitzgelegenheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erreichbarkeit Veranstaltungsort (Parkplätze, ÖV-Zugang, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zugänglichkeit Hörsaal (Treppen, Lift, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
WC/Sanitäreinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastronomie, Cafeteria	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wüssten Sie sich mehr Vorlesungen pro Semester?

☐ ja, sehr ☐ eher ja ☐ eher nein ☐ nein, gar nicht ☐ ist mir egal

27. Haben Sie sonstige Anregungen oder Ideen, wie das Angebot der Seniorenuniversität in Bezug auf die Vorlesungen verbessert werden könnte?

Weiteres Angebot

28. Wie häufig haben Sie im laufenden Studienjahr 2012 sonstige Veranstaltungen Ihrer Seniorenuniversität besucht?

☐ nie ☐ selten ☐ gelegentlich ☐ oft ☐ (fast) immer

29. Wie zufrieden sind Sie mit dem sonstigen Angebot, das die Seniorenuniversität neben den Vorlesungen anbietet?

☐ sehr zufrieden ☐ eher zufrieden ☐ teils/teils ☐ eher nicht zufrieden ☐ gar nicht zufrieden

30. Haben Sie Vorschläge oder Wünsche, wie dieses sonstige Angebot verbessert werden könnte?

31. Nutzen Sie das Sportangebot Ihrer Seniorenuniversität?

☐ ja ☐ nein

Preis/Leistung

32. Wie beurteilen Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis der Seniorenuniversität?

☐ sehr günstig
☐ eher günstig
☐ genau richtig
☐ eher teuer
☐ sehr teuer

C. Fragen zu Ihrer Person

33. Nutzen Sie neben dem Angebot der Seniorenuniversität auch Angebote anderer Weiterbildungseinrichtungen?

☐ ja → weiter mit Frage 34

☐ nein → weiter mit Frage 36

34. Nennen Sie bitte die wichtigsten Weiterbildungsangebote, die Sie neben der Seniorenuniversität nutzen. (Maximal 3)

A

B

C

35. Handelt es sich dabei um Angebote speziell für ältere Menschen?

A ☐ ja ☐ nein

B ☐ ja ☐ nein

C ☐ ja ☐ nein

36. Wie häufig sind die folgenden Aktivitäten Teil Ihres Alltags?

	täglich	mehrmals in der Woche	etwa 1x pro Woche	etwa 1-3x pro Monat	seltener oder nie
Bekannte und Freunde treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport und andere physische Aktivitäten (Spazieren, Velofahren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesausflüge/Exkursionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch eines Restaurants, Cafés etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Aktivitäten (Theater, Konzert, Kino etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen (Zeitung, Bücher etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderhüten (von Angehörigen, Bekannten etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuung von pflege- und hilfebedürftigen Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Wie oft leisten Sie Freiwilligenarbeit bspw. in einem Verein, einer Organisation oder bei einer Partei?

täglich ☐ mehrmals in der Woche ☐ etwa 1x pro Woche ☐ 1 bis 3x pro Monat ☐ seltener oder nie ☐

38. Ihr Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

39. In welchem Jahr wurden Sie geboren? (Bitte Jahreszahl eintragen)

Im Jahr

40. Wohnen Sie...

☐ in einer Privatwohnung/einem Privathaus

☐ in einer Alterssiedlung/Altersresidenz/etc.

41. Leben Sie... (Mehrfachantworten möglich)

☐ alleine

☐ zu zweit mit der Lebenspartnerin/dem Lebenspartner

☐ mit weiteren Familienangehörigen (Kinder, Verwandte, etc.)

☐ mit Freunden/Bekannten

42. Was ist Ihre Muttersprache?

☐ Deutsch

☐ Französisch

☐ Italienisch

☐ andere

43. Welcher/welchen Nationalitäten gehören Sie an?

(Mehrfachantworten möglich)

☐ Schweizerin/Schweizer

☐ andere

44. Welches ist Ihr höchster Bildungsabschluss? (Eine Antwort)

- ☐ Obligatorische Schulbildung
- ☐ Sekundarstufe II: Berufsbildung (Anlehre, Berufslehre, Vollzeitberufsschule)
- ☐ Sekundarstufe II: Allgemeinbildung (Fachmittelschule, Maturität, Lehrerseminar, Schule für Unterrichtsberufe)
- ☐ Höhere Berufsbildung (Meisterdiplom, Eidg. Fachausweis, Techniker- oder Fachschule, Höh. Fachschule)
- ☐ Hochschule (Universität, ETH)

45. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu beruflichen Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

46. Haben Sie sich nach Ihrem Schulabschluss regelmässig zu privaten Zwecken in Kursen weitergebildet?

- ☐ ja ☐ nein

47. In welcher beruflichen Stellung waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Hausfrau/Hausmann, grösstenteils nicht erwerbstätig
↳ *weiter mit Frage 49*
- ☐ An- oder ungelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Gelernte(r) Arbeiter(in)
- ☐ Einfache(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Höhere(r) bzw. leitende(r) Angestellte(r), Beamte(r)
- ☐ Freiberuflich Tätige(r), selbstständige(r) Unternehmer(in)
- ☐ Selbstständige(r) Bauer oder Bäuerin, Pächter(in)
- ☐ Mithelfende(r) Familienangehörige(r) im eigenen Betrieb

48. In welchem Wirtschaftszweig waren Sie während des grössten Teils Ihres Erwachsenenlebens erwerbstätig? (Eine Antwort)

- ☐ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- ☐ Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren (bspw. Lebensmittel, Maschinen, etc.), Bergbau und Gewinnung von Steinen/Erden, Energie- und Wasserversorgung, Reparatur/Installation von Maschinen, sonstige Industrie
- ☐ Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau
- ☐ Gross- und Einzelhandel, Verkehr (Personen und Güterverkehr), Instandhaltung von Kraftfahrzeugen, Lagerei (inkl. Post/Kurier), Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie
- ☐ Information und Kommunikation (bspw. Medien, Verlagswesen, etc.)
- ☐ Banken/Finanz- und Versicherungsdienstleister
- ☐ Grundstücks- und Wohnungswesen
- ☐ Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (bspw. Architekturbüro, Marktforschung, etc.), sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (bspw. Sekretariatsdienste, Gartenbau, etc.)
- ☐ Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen (bspw. Krankenhäuser, Pflegeheime, etc.)
- ☐ Sonstige Dienstleistungen (bspw. Friseursalon, Wäscherei), Kunst, Unterhaltung, Sport, Interessenvertretungen, kirchliche und religiöse Vereinigungen, Konsulate, Botschaften

49. Haben Sie zum Schluss weitere Anmerkungen, Rückmeldungen, oder Ideen, die Ihnen am Herzen liegen?

Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme an der Befragung!
Ihre Seniorenuniversität wird Sie über die Ergebnisse informieren.